



Zwischen der Integration und Rückkehr ins Heimatland: Die Realität der neuen syrischen Flüchtlinge in Europa

"Eine Forschungsarbeit bezüglich den
Flüchtlinge in Deutschland, Frankreich, Hol-
land und Schweden "

اليوم التالي
لدعم الانتقال الديمقراطي في سوريا



THE DAY AFTER
Supporting Democratic Transition In Syria

Zwischen der Integration und Rückkehr ins Heimatland: Die Realität der neuen syrischen Flüchtlinge in Europa

"Eine Forschungsarbeit bezüglich den
Flüchtlinge in Deutschland, Frankreich,
Holland und Schweden "

January 2021

All rights reserved to The Day After ©

The Day After (TDA) is a Syrian organization that works to support democratic transition in Syria, and its scope of work is focused on the following areas: Rule of law, transitional justice, security sector reform, electoral system design and Constituent Assembly election, constitutional design, economic reform and social policies.



We thank the Orient Policy Center for their valuable contribution to this report.



The Orient Policy Center (OPC) is an independent research center established in 2014, providing consultations and research services with the aim of developing humanitarian policies and programs, and supporting stabilization and reconstruction in crisis areas and fragile environments.

Arbeitsstruktur

Einführung	6
Methodologie	8
Erster Teil:	
Die Lebensbedingungen und Integration der neuer Syrier in den Ländern der europäischen Einheit	12
1. Das Erlernen einer Sprache und Einstieg in den Markt der Arbeitskraft	12
2. Beziehungen und Soziale Interaktion	15
Zweiter Teil :	
Die wichtigsten individuellen und sozialen Faktoren, die die Integratione der neuen Flüchtlinge beeinflussen	19
1. Der Zusammenhang der Integration mit den individuellen Faktoren in den Gastbergemeinden	19
2. Der Zusammenhang der Integration mit den Variablen des Flüchtlingstatus in den Gastbergemeinden	29
Dritter Teil :	
Die Integration, Wahrnehmung und Zufriedenheit der Flüchtlinge in den vier Ländern	37
1. Komparative Einsicht in die Integrationsanzeiger zwischen den vier Ländern	37
2. Die Wahrnehmung der Flüchtlinge über die Gastgeberländer und Unterschiede zwischen den Ländern der Forschung	43
3. Zufriedenheit mit den Bedingungen und Politiken hinsichtlich den Ayslanten in den geflüchteten Ländern	47
Vierter Teil :	
Beziehung zum Heimatland und verzwicktes Rückkehrproblem	54
Zusammenfassung und Erläuterungen	60
	62





Einführung

Im November 2020 hat ein Liveübertragungskamera eines Fernsehsender in der Sitzung der Konferenz mit dem Titel "Rückkehr der syrischen Flüchtlinge"; die von der Regierung und Russland appelliert wurde, ein Gespräch zwischen zwei syrischen Akademikern und dem einen versehentlich übertragen.

In der Pause zwischen den Sitzungen haben die Dolmetscher, im Enttäuschungssinn und ein Akademiker über den Gegenstand und die Teilnahme der Konferenz folgendes zur Sprache gebracht. "Was denn Rückkehr? Falls den Bürgern die Gelegenheit gegeben würde, bliebe keiner mehr im Land. Wir belügen uns selbst". Natürlich war das Abschlussgespräch der Konferenz weit weg von der Ansicht des namenslosen Akademiker, mehr wurde von den Regierungsautoritäten nochmals mit Einwänden, wie Kampf gegen Terrorismus und Komplott der westlichen Länder gegen Syrien, von Anfang an weitere Artikulationsworten, die dazu beitragen sowie die Orientierung darauf der Kamp im Lande aufgestachelt und rückt Millionen von Syrern nach außen dieses Gebiets [2].

Dieser Abstand zwischen dem Diskurs der Regierung und den Gedanken der Befragte vorging, widerspiegelt natürlich die Annäherungsmerkmale der Regierung zu dieser Sache, ohne auf die Flüchtlinge und diejenigen, die verdrängt wurden, einzugehen. Über die Nutzung dieser Sache als Ergebnis durch Übersehen der Wahrheit, ist wahrscheinlich eine Sache, die lange andauern wird... es ist nicht bekannt, was vom politischen Konflikt im Lande in der Hand geblieben ist. Zugleich bespiegelt es auch die Tiefe der syrischen Flüchtlingskrise, die im Zusammenhang mit den kollidierenden Interessen der örtlichen und internationalen Aktören stehen.

Der Kampf über zehn Jahren hat im Jahre 2011 in Syrien fast mehr als die Hälfte der Landesbevölkerung dazu gezwungen, die Ansiedlungsgebiete zu verlassen. Ab dem Jahr 2019 hat das Hochkommissariat der Vereinten Nationen im Gegensatz zu den 6,7 Millionen Flüchtlinge außerhalb des Landes mehr als 6.1 Millionen Menschen vorgelegt, die im Inland verdrängt wurden. Die Länder der [3] Europäischen Einheit war für ca. 1,2 Millionen Flüchtlinge zuständig [4]. Sie kamen fort und fort in Wellenform und haben im Jahre 2015 zehntausende von syrischen Flüchtlinge sowie aus anderen Ländern an die Grenzen der europäischen Länder hinmarschiert und hineingedrungen und hat somit den Spitzenpunkt erreicht. Während die meisten Flüchtlinge über die Türkei über Griechenland auf Land- und Seewegen übergangen, machten sie sich danach auf dem Weg in die Europäischen Länder. Seitdem hat sich das Flüchtlingsproblem zu den vorrangigen Themen der europäischen Regierungsführer emporgehoben und wurde zu den wesentlichen Konfliktthemen unter diesen. Nach dem Abkommen zwischen Europa- Türkei im Jahre 2016, die die griechischen Inseln und das Erteil zum Sammlungsplatz von zehntausenden Flüchtlinge zum Thema gemacht hat, hat sich in den folgenden Jahren trotz verhältnismäßig verlangsamte Ankunftsrate neuer Flüchtlinge, die Reise dieser Abenteurer und das Leben derjenigen, die eine Gelegenheit aus Asyl suchen, nie angehalten und viele europäischen Länder registrieren immer noch eine Vielzahl von Syrern. Unter den langen Flüchtlingslisten von den letzten Jahren liegt die Letzte aus dem Jahr 2019 auf 80.000 Flüchtlinge [5].

-
- (1) Der Kanal "Russia today" bei YouTube, Eröffnung der internationalen Konferenz zum Thema "Rückkehr der syrischen Flüchtlinge"; 11-11-2020, kann über die Adresse erreicht werden: <https://bit.ly/2W9Gp3T>, zuletzt besucht am: 03-12-2020.
 - (2) Nach den Quellen der Regierung haben 27 "Alliierten und Freundeskreisländer" an der Konferenz teilgenommen, da aber außer Irak und Libanon die Länder Ägypten und Jordanien nicht nicht teilgenommen haben, wurden nicht alle Länder nicht als Gastgeber vertreten; während die europäische Einheit boykottierten, war die größte Zahl an syrischen Flüchtlinge nicht als die Türkei bestimmt.
 - (3) Statistiken von BMMYK, kann über die Adresse erreicht werden: <https://bit.ly/33OqDzC>, zuletzt besucht am: 12-06-2020
 - (4) Statistiken der europäischen Einheit, kann über die Adresse erreicht werden: <https://bit.ly/3IMPCCv>, zuletzt besucht am: 06-12-2020

Zwischenzeitlich wird das Problem der Zukunft für die Flüchtlinge selbst sowie für die Regierungen der europäischen Länder, die sie als Gastgeber bewirten, mit jedem Tag zu einem sehr dringlichen Problem, denn die europäischen Regierungen scheine dazu geneigt zu sein, ihre Anstrengung, die Flüchtlingeaufnahmepolitiken zu verschärfen und Gesetzeswege zu anzubahnen, weiterzuführen. Es wird die Zahl nach Herkunftsländern oder nach den Ländern, von der Sie kommen, die Rückkehr genehmigt. In der Flüchtlingspolitik, die auch als "das Dublin-Abkommen" der europäischen Kommission bekannt ist, wurde im September 2020 [6] empfohlen, eine Reform zu machen und diese Empfehlung vom deutschen Eingriff bestätigt. Es zeigt sich hierbei, dass es nicht annehmbar ist, den allgemeinen Verbot auf Abschiebung der Syriier im Lichte der bereits bestehenden Voraussetzungen der Länder, die Rückkehr für die meisten Syriier nicht denkbar ist und was die Syriier angeht, der Weg zur Integration der einzige Ausweg für sie ist, soweit sie sich nicht entscheiden, in ein drittes Land einzureisen.

Ferner erzielt diese Arbeit die Aufklärung der Wahrheit über die syrischen Flüchtlinge jeweils in den vier europäischen Ländern, wie Deutschland, das 562 tausend Flüchtlinge, Schweden mit 114 tausend, Holldan mti 33 tausend und Frankreich mit 19 tausend Flüchtlinge aufgenommen hat. [7]. Die Wichtigsten zu dieser Wahrheit sind:

- . Was ist eigentlich das Niveau der Integration der syrischen Flüchtlinge in die Länder der europäischen Einheit?
- . Wie sehen die Integrationsanzeiger in jeweils den einzelnen Zielländern aus?
- . Was sind die Hauptfaktoren der Gemeindeen als Gastgeber, die durch diese Flüchtlingeintegration eine starken positivie oder negative Beziehung darlegen?
- . Was sind die Ansichten der Flüchtlinge über diese Völker und zuletzt noch, wie steht das Beziehungsgrad zwischen den Flüchtlinge und ihren Heimatländern?

Da kein Zweifel daran besteht, dass der Begriff Adaptation ein Diskussionsthema für sich ist und keine Definition vorliegt, über die ein globaler Kompromiss geschlossen werden konnte, jedoch die Definitionen nach den unterschiedlichen Ländern und intellektuellen Geschichten Unterschiede aufzeigt, kann ebenso nicht daran gezweifelt werden, dass diese Annäherung einen problemhaften Bereich erzielt. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich der bedeutungsmäßige Umfang des Begriffs "Verflechtung" in einem Land von der Adaptation an das reine rechtliche- und Gesetzgebungssystem bis zur Assimilierung der Kultur und Lebensart hinstreckt und anlässlich kann gesagt werden, dass die Adaptation als ein psychischer und sozialer Vorgang im Zusammenhang mit solchen Begriffen angesehen wird. Falls es sich um die Identität, die Zugehörigkeit sowie die anderen und um die syrische Flüchtlinge handelt, können diese Diskussionen viel mehr ausgebreitet werden; denn es handelt sich um eine Vielzahl von Flüchtlinge, die, um den Krieg zu entgehen, in die Länder flüchten, die sie zwangsmäßig aufnehmen.

In diesem Zusammenhang empfiehlt die internationale Einwanderungsorganisation weitbegrifflich eine Integrationsdefinition als eine Art von "Integration der Flüchtlinge" und nimmt die Integration als ein Modell zwischen zwei Begriffen vor: Das implizite Adaptationsgrad der Flüchtlinge und Einwanderer und dass Sie gegenüber einer minderwertigen Gastgebervolk die Werte und Kultur dieser Gastgebervolkaneignen, die Aufnahme der Gastgebervolk und der Begriff "Polykultur", in der die kulturelle und soziale Identität der Flüchtlinge bei der Gastgebervolkhochgradig angenommen angenommen und deren Schultz gewährt wird [8]. Mitten drin steht der Begriff "Integration" als ein Wahrnehmung, die die mittelmäßige Adaptation und zugleich die Zusage der Gastgebervolk annimmt, die die Politiken der Länder in der europäischen Einheit als Grundlage nimmt und demnach aufbaut. Die Organisation schlägt ferner vor, eine Definition zu machen, die bestimmte Untersektoren der Gemeinde, wie die Bildung der Flüchtlinge und Einwanderer, dass soziale Wohlsystem, politische Vertretung u.ä., miteinbezieht und dies

[5] - Jahresbericht über den Asylstatus in den europäischen Ländern, europäische Asylunterstützungsbüro, 2020, s. 14, kann über die Adresse erreicht werden: <https://bit.ly/3a4GZlw>, zuletzt besucht am: 12-12-2020

[6] - Die europäische Kommission: Was sind die Hauptpunkte der Reform für die neue Asylpolitiken?, France 24 TV Webseite, 23-09-2020, kann über die Adresse erreicht werden: <https://bit.ly/2VLvXzy>, zuletzt besucht am: 06-12-2020

[7] - Webseite des Hochkommissariats der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, kann über die Adresse erreicht werden: <https://bit.ly/34xs5H3>, zuletzt besucht am: 12-20-2020



ist ein mitwirkender Prozess. Er beinhaltet die Politiken der öffentlichen Behörden oder der Arbeitgeberpolitiken sowie die Rolle der neu ankommenden Menschen. Kurz gesagt, kann das Einbeziehen als ein Gegenwert für die soziale Isolation gesehen werden [9].

[7] Deutschland wird ab dem nächsten Jahr gestatten, dass die syrischen Flüchtlinge abgeschoben werden, Deutsche Webseite, 11-12-2020, unter der Adresse: <https://bit.ly/3hqj47L> ,letzter Besuch am 12-28-2020.

Unsere Arbeit lehnt sich an die Definition des Begriffes "Definition" und die Wahrheit ist, dass wir nicht in Versuch sind, einen theoretischen Anhang zu diesem breiten Bereich zu machen, jedoch orientiert sich unser Interesse an Beschaffung von quantitativen Anzeigern über den Integrationsumfang, nämlich in einem Grad eine Beteiligung an den Lern- und Arbeitskraftmarkt, die sozialen Beziehungen mit der Gastgebervolkund als andere, die Rate der Syrier in der Gastgebergemeinde, die die Grunddimensionen des Begriffes "Integration" widerspiegelt und sich an konkrete Wahrheit lehnt. Dies alles zielte sich darauf ab, der Reihe nach aus der Ansicht der syrischen Forscher, die eine Asylverfahren gemacht haben sowie in diesem Umfang die Linie der Integration in diversen Ländern, die eine Arbeit über die unterschiedlichen Teile der syrischen Flüchtlinge durchgeführt haben, zu entdecken.

Diese Arbeit gewinnt sowie hinsichtlich des Anstiegs der Terrorangriffe und Gewaltaktionen in letzter Zeit für die Gastgeberländer das Integrationsthema als ein nationales Sicherheitsproblem, als auch hinsichtlich des Anstiegs den rechtsorientierten Strömungen gegen die Flüchtlinge, die Risiken, die dadurch in den Bereichen für die soziale Adaptation sowie für die Syrier, die unter dem Druck all dieser Krisen leben und deren Wege nicht ändern können, an Bedeutung.

Methodologie

In der Arbeit, die die definierende und analytische Annäherung als eine allgemeine Methodologie aufnimmt, die Umfrage bei der Zusammenstellung der Daten als Hauptmittel genommen und diese mit Brainstorming und offenen Gesprächen ergänzt.

In der ersten Phase wurde neben der Fachgruppe in Asylangelegenheiten eine Brainstorming-Sitzung gezielt mit syrischen Flüchtlinge, die in den vier Zielländern beliebig leben, veranstaltet und die Ergebnisse dieser Sitzungen wurden für die Ergänzung der Begriffsumfangs der Arbeit und später für den Entwurf der Umfrage benutzt.

Die Fragen der Umfrage wurden in vier Teilen eingestuft; während im ersten Teil die Fragen über die Aufenthaltsdauer aus Syrien und in den Einwanderungsländern und die vorliegenden Bedingungen aus der Sicht des Rechtsstatus' und ferner der Arbeitsmarkt und die Beziehungen zur Sprache, das Alter, das Geschlecht, soziale Geschichte usw. vorgenommen wurden, zielte sich der zweite Teil ab, die Asylverfahrensmerkmale zu entdecken und sich mit Fragen über die Geschichte der Ausreise dieser Befragte zu beschäftigen. Im dritten Teil der Umfrage stellten die Weiter der Beziehungen von Befragten, besonders die Beziehungen zu den Gastgebergemeinden sowie im Allgemeinen die Erlebnisse den Schwerpunkt dar und zugleich wurde versucht zu begreifen, was das Zufriedenheitsniveau ist.

Zuletzt im vierten Teil der Umfrage beschäftigte man sich mit der Existenz des Eigentums und der Arbeitsplätze, die Existenz der Verwandten, der landesinterne Kontakt und die Beziehung derjenigen, die an der Umfrage teilgenommen haben, hinsichtlich einer Rückkehrmöglichkeit.

Die Representation der Forschung bestand aus 1600 Befragten, die im Asylbereich ein Jahr oder mehr Zeit verbracht und in die vier Länder von Europa gleichmäßig verteilt worden waren. Aus Deutschland, Schweden, Holland und Frankreich wurden jeweils 400 Befragte als Beispiel nach Geschlecht, Alter Bildungsstand gleichgestellt vorgenommen und Daten zusammengestellt sowie diese Gleichstellung in vier Untergruppen probenmäßig bearbeitet.

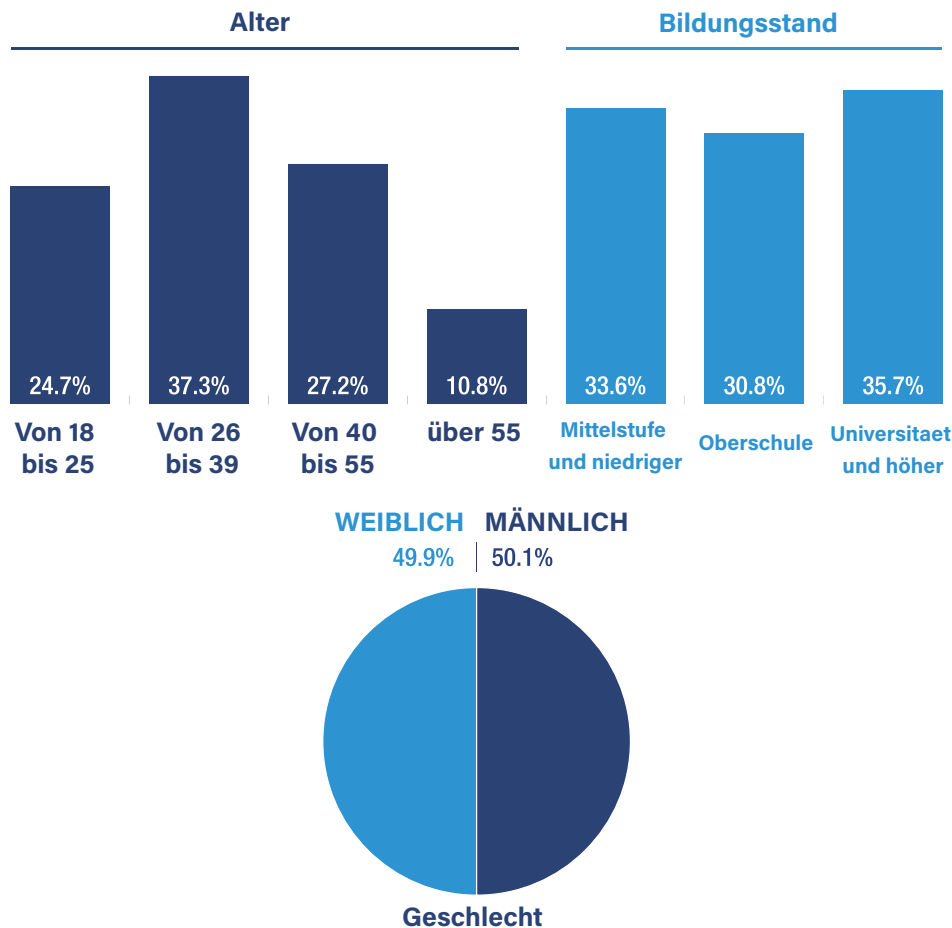


Abbildung (1) zeigt die Aufteilung der Befragte nach Alter, Geschlecht und Bildungsvariante in der Darstellung.

Hinweis 1: Hinweis 1: Weitere Informationen zur Zusammensetzung der Stichproben und zur Verteilung der Stichprobenantworten nach Geschlecht und anderen Variablen finden Sie in der interaktiven Datenbank (Dashboard) auf der Day-Website After.

Hinweis 2: Alle Prozentsätze in Zahlen wurden auf die nächste Zahl nach dem Dezimalpunkt gerundet. Daher muss die Summe der Ziffern nicht unbedingt genau 100% betragen.

Auch wenn in der obigen Aufstellung die drei Varianten die Hauptgelenke schwerwiegend vorlegen, wurde eine zweite Variation, von der wir annahmen, dass diese Entwurfsprobe die Ergebnisse ändern können, die Variationsreiche nicht außer Betracht gestellt. Die Daten sowie deren Vertretung in der Variation werden in Betracht gezogen, jedoch ohne zu behaupten, dass sie gleichmäßig vertreten werden, legen die weiteren drei Variationen die soziale Geschichte (religiöse, nationale und örtliche), den Zivilstand und die Aufenthaltsdauer in dem bezüglichen Land dar. Ferner wurde auch das Einwanderland mitbeachtet. Als zusätzliche Merkmale der Musterkomposition wird vorteilhaft sein, die Aufteilung der Probe nach diesen Variationen vorzulegen.

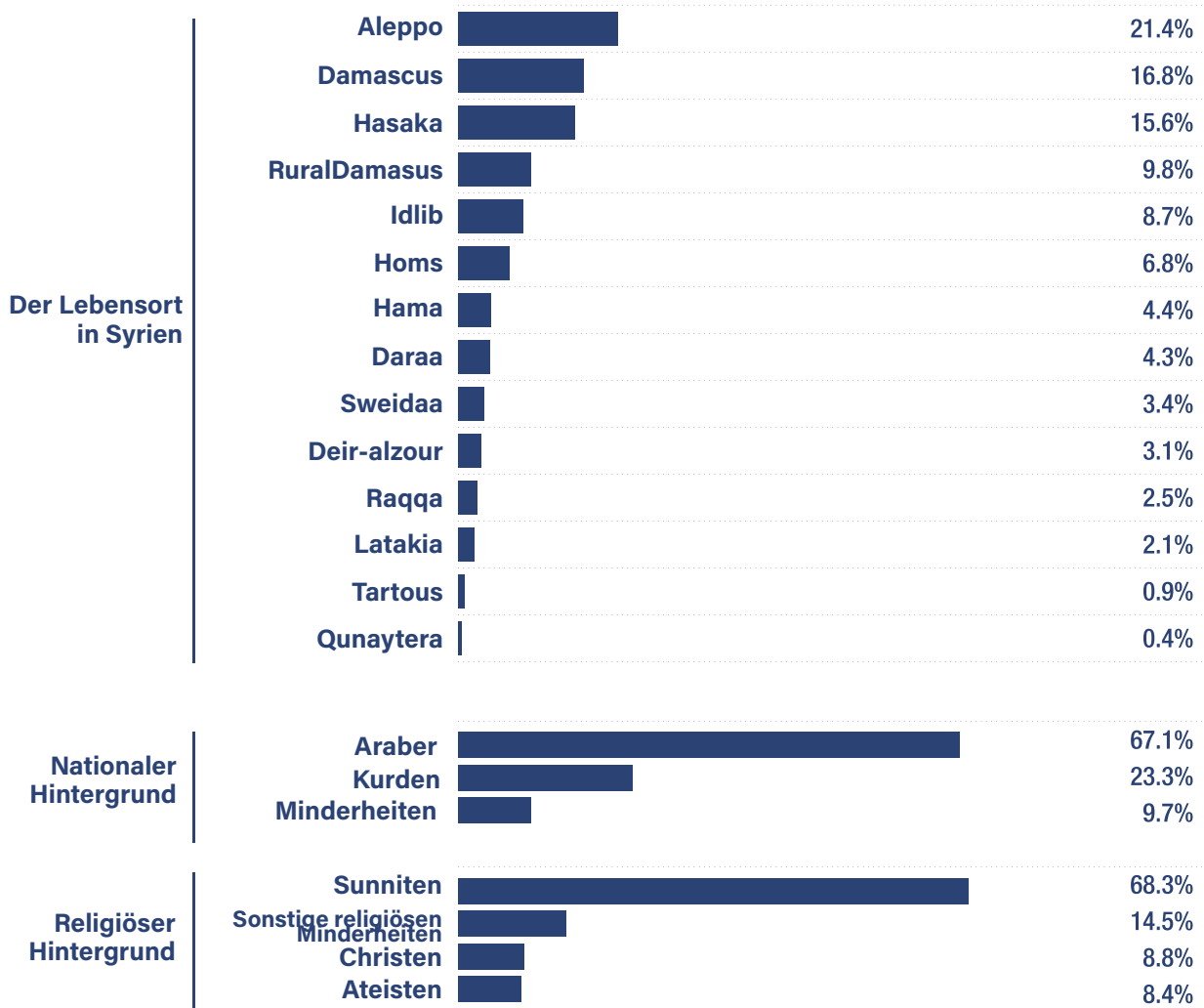
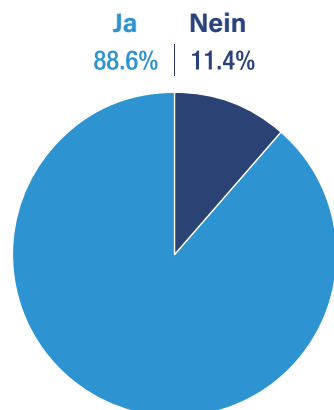


Abbildung (2) zeigt die Aufteilung der gesamten Variantenbefragte nach nationalen und religiösen Vergangenheitsvariablen.



Haben Sie Kinder?

Die Abbildung (3) zeigt die Variantenbefragte nach deren Zivilstand, Existenz der Kinder nach den Variationen in Aufteilung der Befragte.

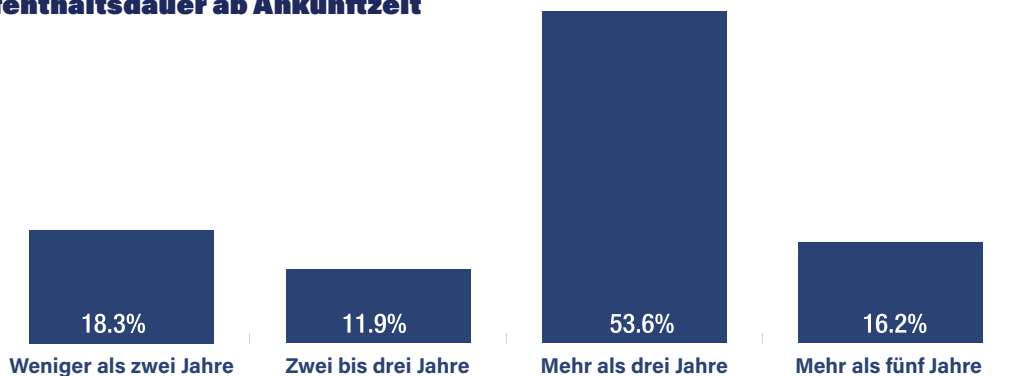
» **Aufenthaltsdauer ab Ankunftszeit**

Abbildung (4) zeigt die Aufteilung der gesamten Probedbefragten im Einwanderland.

Bezüglich der Musterentnahmemethode und in Betracht dessen, dass die Forschung während der Ausbreitung der Corona-Pandemie und den begleitenden sozialen Abstandsmaßnahmen durchgeführt wurde, erfolgten sämtliche Gespräche per Telefon oder Internet, ohne den Eintritt auf dem realen Feld. Die Bezugspersonen wurden nach den drei Grundprinzipien, nach den Datensammlungsverbindungen sowie nach den Zugangsqualifikationen der Flüchtlingegruppen in den vier Ländern mit dem Schneeballmethode erreicht:

- Der Antragsgegner sollte einer der neuen Flüchtlinge sein, der nach 2011 in eines der Asyllandes gekommen ist.
- Der Antragsgegner sollte älter als 18 Jahren sein.
- Ferner sollte er sich mindestens ein Jahr im Asylland aufgehalten haben.

Letztendlich wurde der Datenzusammenstellungsprozess von einem Team ins Leben gerufen, die die Flüchtlinge aus 25 qualitativen Person in beiden Geschlechtern ausgesucht haben und mit ihnen drei Tage lang diese Sitzungen durchgeführt. Hierbei wurden experimentielle Gespräche geführt, die sich nach den Zielen und Dimension der Umfang der Umfrage richteten und die KursBefragte nach einer Gesprächsbildung und Kerndatenzusammenstellungsteam eingestellt wurden.

Der Datenzusammenstellungsprozess hielt vom Oktober 2020 bis Mitte November desselben Jahres ununterbrochen für ca. fünf Wochen an. Dieser Datenzusammenstellungsprozess wurde durch tägliche Aufsicht und Kontrolle begleitet und durch Einsatz der technischen Geräte, mit denen die Dauer des jeweiligen Gesprächs sowie die ID-Nr.

der Geräte eingeholt. Der Qualitätskontrollprozess beinhaltete den Probenausgleich nach den oben angedeuteten Divisionsprinzipien. Die Qualitätskontrollergebnisse wurden während der gesamten Zusammenstellungszeit in achtwöchigen Berichten eingearbeitet. Jeder einzelne Bericht widerspiegelte den Stand des Datenzusammenstellungsprozesses an einem Punkt, klärte durch anerkannte Standards die Kohäsionsebene und bot dem Sammlerteam Vorschläge an.

Am Ende des Prozesses waren 1845 Umfragen in der Hand, wobei 245 davon ausgeschlossen wurden, weil sie den Qualitätsstandards nicht entsprachen und die Analyse fokussierte sich auf 1600 Umfragen.



Erster Teil: Die Lebensbedingungen und die Integration der syrischen Flüchtlinge in die europäische Einheit

Dieser Teil untersucht eine Reihe von Zeigern bezüglich dem Integrationsumfang in die Gesellschaft des Gastgebervolkes und es zu den wichtigen Faktoren gehört, in diesem Prozess, in den Arbeitsmarkt einzutreten und eine Arbeit zu finden und aus diesem Grund stellen die Flüchtlinge, die an der Umfrage teilgenommen haben, einen Schlüssel für die Analyse dieser Bestandteile dar.

Mit der Annahme der Diskussion des Begriffs "Integration" im Hintergrund, werden wir zusätzlich zu den eigenen Wahrnehmungen der Flüchtlinge bezüglich der Integration durch aktive Teilnahme der Flüchtlinge auf diversen wirtschaftlichen und sozialen Ebenen versuchen, uns auf die Grundkriterien zu orientieren und werden über die Beziehungen mit dem Gastgebervolk, das im großen Maße einen kollektiven Image darstellen können, eine Analyse machen.

Dieser Teil wird, auch wenn zwischen den Maßnahmen, die in diesem Prozess von jedem einzelnen Land getroffen wurden, Unterschiede für jedes einzelne Land vorliegen, in Betracht dieser Unterschiede die gesamten Musterdaten der Befragte in diesen vier Ländern (Deutschland, Frankreich, Holland und Schweden) unter die Lupe legen. Es ist ein Prozess, der sich zur Sprachbildung hinstreckt, ohne die neuen Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt einzugliedern. Es ist quasi die Erleichterung der beruflichen Bildungskurse oder die Änderung der Bildungszertifikate, die aus den Herkunftsländern erworben waren.

•BIR - Das Erlernen einer Sprache und Einbezug in den Arbeitskraftmarkt

Die vier Länder fördern das Erlernen der örtlichen Sprache zumindest auf mittlerem Niveau und in dieser Frist wird den Flüchtlinge zum Erreichen dieses Ziels finanzielle Unterstützung geleistet, in dieser Anwendung wird für das Erlernen der Sprache des Gastgebervolkes ein unterstützender Rahmen erstellt.

Auch wenn für eine Reihe von Determinierenden (Faktoren, wie der Bildungsstand des Flüchtlinge, die Existenz der subjektiven Behinderungen wie Dyslexie sowie das Qualifikationsniveaus der Lehrer in der Sprache) bei den Vorbereitungen, die die Flüchtlinge beeinflussen, eine Unstimmigkeit vorliegt, ist die Schule ein gemeinsamer Wert der vier Länder, die als Mittel genommen wurde, den Lernprozess zu erleichtern, in einem Prozess zu berahmen, der von den Spracheinrichtungen und dem Staat oder von Zivileinrichtungen durchgeführt wurde; in denen die Antworter und Bezugspersonen leben. Das führt dazu, dass wir das Lernniveau des Gastgebervolkes einer Sprache als den wichtigsten Zeiger sehen, die ernste Beteiligung am Integrationsprozesses des Gastgebervolkes zu leisten und dies wiederum hat Einfluss auf eine Reihe von anderen Faktoren.

Die Daten zeigen uns, dass 28,9% der Befragte und Antworter, d.h. ca. ein Drittel der Varianten die Sprache des Gastgebervolkes nicht zufriedenstellend erlernt hat, weil dieser Prozentsatz der Befragte schwach oder sehr schwach in diesen Sprachniveaus sind. Dies beeinflusst einer Reihe von Faktoren, wie die soziale Beziehung und nebenbei wirkt sich dieser Einfluss auch auf das Lernvermögen, die Gesetzes und gültigen Sozialnormen und wiederum diesbezüglich auf das Bewusstsein der damit zusammenhängenden Rechte und Pflichten.

Während die Rate derjenigen, die denken, dass das Sprachqualifikationsniveau des Gastgeberlandes mittelmäßig ist, auf 33,6% anstieg, gab 37,6% der Befragte vor, dass das Beherrschungsniveau des Gastgeberlande sehr gut ist. Die Sprache des Gastgeberlandes ist ein Zeiger für die beste Wirkung, die erleichtert, dass sich die Flüchtlinge völlig dafür widmen, eine neue Sprache völlig zu erlernen und dies als die beste Politik für die Länder gilt, denen sie bezüglich der Sprachbildung nachgehen.

Die Gesamtvariante der Forschung sind im wesentlichen Sinne dazu geneigt, dass ein Aufenthalt von 3 und mehr Jahren für die Flüchtlinge das Erlernen einer Fremdsprache zu vertreten und stellt 69,8% dar und diese Aufteilung sind die Mechanismen in den vier Ländern, die die Sprachbildung in einem Land unterstützen. Dies kann sich für die Auswertung und Anwendung bezüglich einem Wunsch der Integration unter den Flüchtlinge sowie den Aufbau eines einflussreichen Kontakts im sozialen Umfeld gut eignen.

Es sollte nicht vergessen werden, dass sich diese Frage auf die Befragte der Umfrage sowie dem Sprachniveau der Befragte an der Forschung beruht, jedoch bezieht sich dieser Auswertung zugleich auch auf die Beteiligung am Arbeitsmarkt und das wissenschaftliche Niveau der Befragte. Solch eine Frage ist das Erlernen einer Sprache, die die möglich auftretende subjektive Einseitigkeit praktisch erleichtern kann.

» Sprachqualifikationsniveau im Asylland

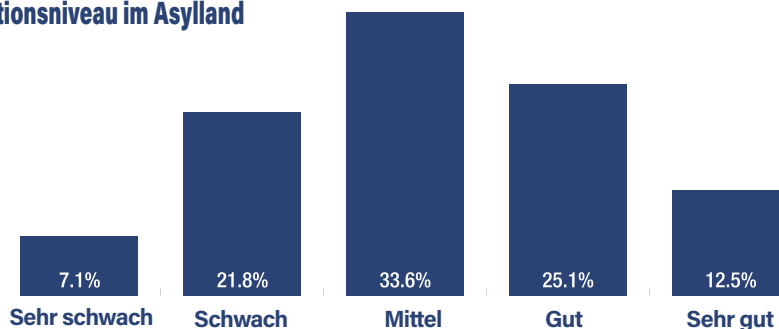


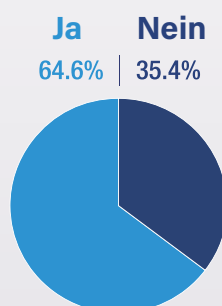
Abbildung (5) zeigt die Aufteilung der gesamten Probenbefragte nach den Sprachvariationen.

In Übereinstimmung mit den spezifischen Rechtsvorschriften jedes der vier in unserer Studie untersuchten Länder erhalten alle dort lebenden Flüchtlinge direkt oder indirekt eine finanzielle Zulage. Dies geschieht in Form bestimmter Hilfsmittel, beispielsweise der Gewährung eines Abonnements für den öffentlichen Verkehr während des Lernens der Sprache, häufig jedoch auch dann, wenn die Flüchtlinge nicht arbeiten. Es kommt auch vor, dass Flüchtlinge, die in diesen Ländern arbeiten, zusätzlich zu ihrem Einkommen eine Zulage erhalten, wenn diese unter dem im nationalen Recht festgelegten Mindestlohn liegen oder wenn sie nicht ausreichen, um die Bedürfnisse der gesamten Bevölkerung zu befriedigen. Diese Zulagen tragen auch dazu bei, den Flüchtlingen die Zeit zu geben, die die Regierungen dieser Aufnahmeländer für notwendig halten, um ihnen den Eintritt in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Bestimmte Kategorien von Flüchtlingen erhalten Unterstützung, unabhängig von den Kriterien der Arbeit oder des Einkommens. So sieht das deutsche Recht die Zahlung einer Zulage vor, die sich nach der Anzahl der Kinder richtet, die Flüchtlinge unabhängig von den oben genannten Kriterien auf derselben Grundlage wie deutsche Staatsbürger genießen. Angesichts dieser Daten ist es verständlich, dass der Anteil der Flüchtlinge, die vom Aufnahmestaat finanzielle Unterstützung erhalten, hoch ist. Tatsächlich geben 64,6% der Befragten in unserer Studie an, dass sie derzeit finanzielle Unterstützung von dem Asylland erhalten, in dem sie leben.

Die gegenwärtigen wirtschaftlichen Bedingungen, die durch die Coronavirus-Epidemie verursacht werden, tragen dazu bei, dass diese Rate hoch ist. Im Jahr 2020 war in der Tat ein Anstieg der Arbeitslosigkeit und eine Rezession der Wirtschaft zu verzeichnen, von der alle Einwohner dieser Länder betroffen waren. Da unsere Umfrage einige Monate nach dem Auftreten der Epidemie während einer Ausbreitungsperiode durchgeführt wurde, müssen die negativen Folgen der Epidemie, die in den Wirtschaftsindikatoren auf globaler Ebene sichtbar sind, bei der Auslegung der Rate der Begünstigten berücksichtigt werden unter den Teilnehmern unseres Fragebogens (durchgeführt zwischen Oktober und November 2020).

» Leistet die Regierung Ihnen als Asylant finanzielle Hilfe?

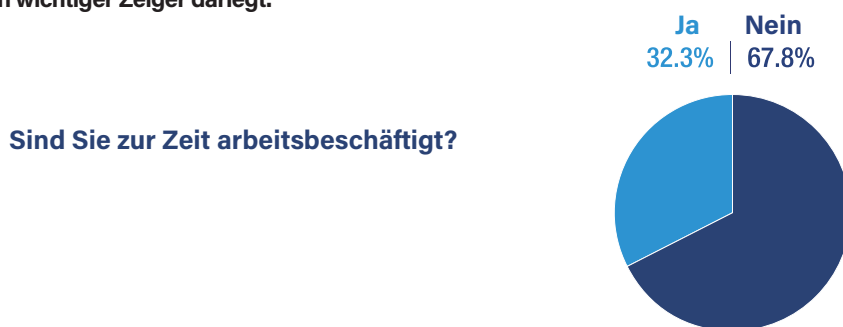


Die Abbildung (6) zeigt die Aufteilung der allgemeinen Befragte nach der Variante zur Einholung wirtschaftlicher Hilfe.



Bei der Untersuchung der Arbeitskraftzeiger, die an der Forschung teilnehmen und die Fragen beantworten, wird die Beziehung zwischen diesem Prozent und die angenommene Hilfe zu dem vorigen Prozentsatz ersichtlich. 32,3 der ausgeforschten Proben gaben vor, dass während der Beantwortung der Umfrage arbeitstätig waren und 67,8% sagten, dass sie nicht arbeiten. Trotz hoher Arbeitslosenzahl in de Gastgeberländern wegen Corona, liegt die Zahl, liegt der Unterschied zwischen den Raten der Befragte der Umfrage und Beantworter immer noch zu hoch (Deutschland:% 3, Frankreich:% 8.3, Holland: % 3, Schweden:% 6.7) [1].

Die hohe Rate der arbeitslosen Flüchtlinge können mit diversen Gründen erklärt werden: Der erste Grund nimmt die vorigen Bedingungen als Grundlage, die aus dem Corona herausragen. Der zweite Grund dagegen bezieht sich auf die Teilnahme an den Bildungsprozess, die ein Teil der Flüchtlinge für die Sprachbildung oder Uni und Berufsbildung in Anspruch genommen haben. Zusätzlich zu allen diesen Gründen kann noch gesagt werden, dass die Integration der Flüchtlinge im Arbeitsmarkt in einem neuen Land nicht ausreichend sein kann, um ihren wissenschaftliche Qualifikation in den Herkunftsländern oder ihrem Verdienst in Ländern, in denen sie zuvor arbeitstätig waren, zu entsprechen, was eine Lücke für die Arbeitsbereiche ist, die die Flüchtlinge hätten nützen können. Demunterachtet sollten die Fakten, wie die Assimilation der Flüchtlinge in Gastgeberländern des Arbeitsmarktes, die Fertigkeit und Qualifikation der Flüchtlinge, die ihren Eintritt in den Arbeitsmarkt erleichtern und die Anpassung ihrer gegenwärtigen Bedürfnisse an die bestehenden Qualifikationen sowie bezüglich der Anpassung und Verbesserung der Beiträge, die von der Gesellschaft und dem Staat gemacht werden, tiefer analysiert werden. Au diesem Grund können wir sagen, dass trotz eines Eingriff von einer Reihe von Faktoren bezüglich der Flüchtlingearbeit, der Durchfall der Rehabilitationsprogramme zur Deckung des Abgrunds zwischen den Eingeborenen und den Flüchtlinge hinsichtlich der Arbeitslosigkeit ein wichtiger Zeiger darlegt.



»

Abbildung (7) zeigt die Aufteilung der gesamten Befragte nach der Arbeitsvariante

Zusätzlich zur Arbeit und Sprache zählt die Kenntnis der Flüchtlinge über die Gesetze des Landes, dass der Asylant in der Lage ist, für die aufgenommene Arbeitstätigkeit Verträge zu schließen hat sowie ähnliche offizielle Beziehungen aufnehmen muss (Investitione, Hochschulbildung u.ä.), zu den wichtigen Teilen für den Flüchtlinge.

69,6% der UmfrageBefragte geben in einem Maßstab von 1 bis 5 vor, dass sie sich über die Gesetze im Gastgeberland von 3 und mehr Maßstäben bewusst sind. Das zeigt, dass die ausgeforschten ProbenBefragte zu mehr als zweidrittel in den Gastgeberländern denken, belehrt und sehr gut gegenüber den Gesetzen zu stehen.

In Annahme, dass die Syrier vor ihrer Delegation in diesen Ländern durchschnittlich homogener Natur waren, kann dies für die Bemessung der Rolle der Maßnahmen, die die Gastgeberländer zum vertraut machen der Flüchtlinge mit der Einhaltung der Gesetze sowie Rechts- und Pflichtansprüche auf der Grundlage dieser Gesetze getroffen haben.

Sur une échelle allant de 1 à 5, à combien évaluez-vous votre degré de connaissance des lois concernant les réfugiés dans le pays où vous vivez ?

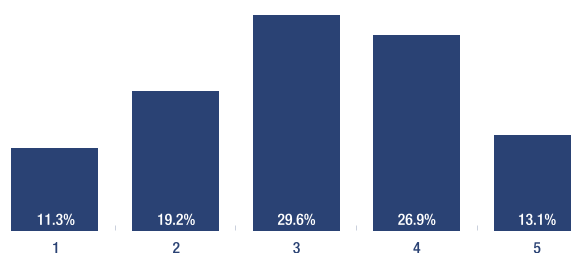


Abbildung (8) zeigt die Aufteilung nach der Selbstbildvariante bezüglich den Gesetzen in der Gesamtprobe der Befragte

»ZWEI - Beziehungen und soziale Interaktion

Falls die oben genannten Faktoren, die erforderlichen gesamten materiellen Bedürfnisse für die Kommunikation und effektiver Beteiligung am Gastgebervolk decken, gelten auch die sozialen Beziehungen, die das Leben des Flüchtlings umrahmen, als die Faktoren, die den Integrationsprozess beeinflussen. Z.B. erlaubt die Existenz eines Netzes der sozialen Beziehungen mit den Menschen im Gastgeberland oder der sonstigen Flüchtlinge die Verstärkung der Integrationsfertigkeiten des Flüchtlings und Kenntnis der Entwicklungswege.

Bei einer an die Befragten gestellten Frage nach der bestehenden Sozialnetzordnung gaben 57,4% an, dass an erster Stelle die Familie und Verwandten kommen, 32,6% die Grundsozialnetze und den sonstigen syrischen Flüchtlinge die Beziehungen vorgezogen werden. Nur 7,3% der Proben gaben an, dass ihr Sozialnetz aus Bürgern des Asyllandes bestehen.

Da die Konzentration der Sozialbeziehungen zwischen den Familien syrischer Flüchtlinge und den Kreisen anderer syrischer Flüchtlinge durch Kommunikationsbarrieren und den Mangel an hohen Sprachkenntnissen, die eine soziale Kommunikation außerhalb des Landes ermöglichen, erklärt werden kann, kann dieser Indikator in zwei entgegengesetzten Rollen eine Bedeutung haben.

Wenn Sie dies im Kontext alltäglicher Beziehungen oder aufgrund des Vorhandenseins psychologischer Barrieren tun, die von der Aufnahmegemeinschaft verursacht werden, dh die schwachen sozialen Beziehungen zwischen Flüchtlingen und Asylant-Menschen können dieselben sein wie die des Gastes oder des Gastgebers. Unsere Umfrage erlaubt keine weitere Teilnahme, um die Gründe für den Ausschluss direkt zu beantworten.

» Sozialer Beziehungsnetz

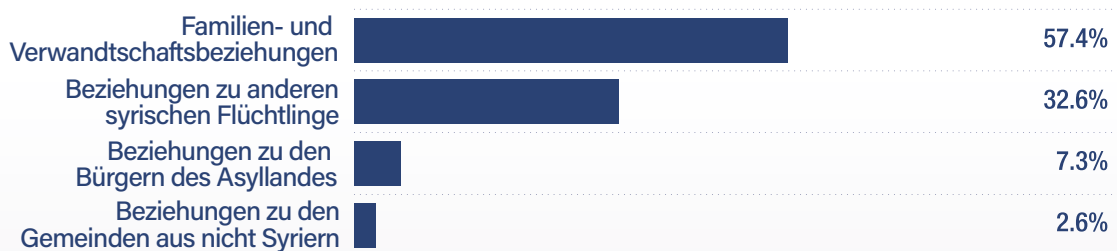


Abbildung (9) zeigt die Aufteilung nach Gesamtvariante der sozialen Beziehung der Befragte

Auf der anderen Seite zeigten die Befragten, als sie gebeten wurden, Freundschaften mit den Bürgern des Gastlandes zu schließen, eine akzeptable Tendenz für das Bestehen einer solchen sozialen Beziehung, was darauf hinweist, dass die Präferenzen der sozialen Netzwerke in der vorherigen Frage abhängig waren.

Dauerhafte Beziehungen, die auch für das relevant sind, was in Syrien sozial dominant ist; wo familiäre Beziehungen wirtschaftlich, politisch und sozial eine wichtige Rolle spielen.

49,4% der Befragten geben an, enge Freunde aus Asylantenden zu haben, was es uns ermöglicht, die Art früherer Antworten zu verstehen.

Wir stellen auch fest, dass unter denjenigen, die an der Studie teilnahmen und enge Freunde hatten, der Prozentsatz die Prozent (37,6% der Gesamtstichprobe) überstieg, die sagten, dass ihr Sprachniveau gut oder sehr gut war. Dies kann durch die Tatsache erklärt werden, dass die Sprache nicht die einzige Voraussetzung für das Bestehen einer solchen Beziehung ist und nicht die einzige Auswirkung auf die Entstehung dieser Beziehungen zwischen Flüchtlingen und den Bürgern des Gastlandes hat.

» Haben Sie Verwandten aus den Bürgern des Asyllandes?

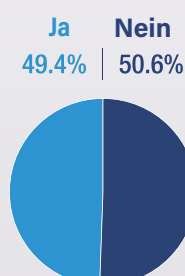


Abbildung (10) zeigt die Aufteilung nach der Freundschaftsvarianten der gesamten Probedefragten.



Dieser überwältigende Trend in der analysierten Stichprobe zeigt die Bedeutung der Integration für Flüchtlinge. Dies trägt zu einer erhöhten Motivation bei, mehr Anstrengungen in diesem Prozess zu unternehmen, was in vielen Details ein schwieriger Prozess sein kann.

Es kann auch erklärt werden, dass ein kleiner Teil der 20,1%, die sagen, dass Integration derzeit keine dringende Priorität hat, weil sie sie als gut in die Gesellschaft des Flüchtlingslandes integriert betrachten.

» **Wie vorrangig steht die Integration in die Gastgebervolk für Sie?**

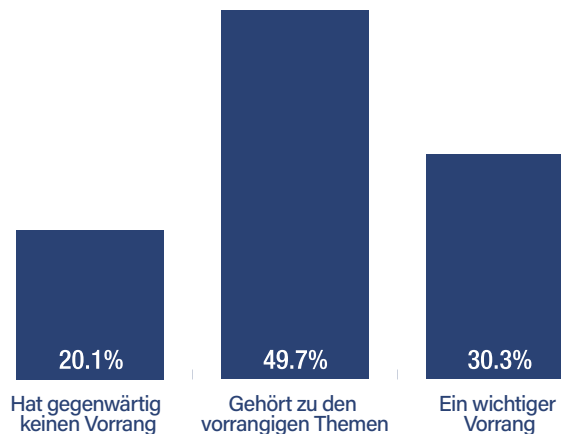


Abbildung (11) zeigt die Aufteilung nach der Variative der Zusammenführungspräferenz der gesamten Probebefragten.

Die Wahrnehmung der Flüchtlinge hinsichtlich ihrer Integration in die Gesellschaft der Asylländer ist zumindest ein Indikator für ihren Wunsch nach Integration. Während persönliche Vorurteile die Wertschätzung der Menschen für ihren Grad an Integration in die Aufnahmegesellschaft beeinflussen, drücken sie zumindest ihren Wunsch danach aus.

Etwa 74% der Befragten geben an, dass ihre Integration in die Gastgemeinschaft auf einer Skala von 1 bis 5 mit 3 oder mehr bewertet wird. Die Bewertung des hohen Integrationsgrades der Mehrheit der Befragten zeigt, dass sie einen klaren Wunsch nach Integration in neue Gesellschaften haben. Darüber hinaus kann die Konzentration der Stichprobe auf Flüchtlinge, die drei Jahre oder länger in Asien leben, den allgemeinen Trend der Stichprobe erklären, da diese Jahre eine geeignete Gelegenheit bieten, die Sprache des Gastlandes zu lernen und eine Berufsausbildung zu erhalten.

Wenn es ein allgemeines Zeichen der Integration gibt, wird dies natürlich nicht mit den Konsequenzen der Frage zusammenfallen, aber diese Antwort bietet eine Perspektive auf das Selbst und den wahren Wunsch der Befragten und Befragten.

» **Wie definieren Sie das Integrationsniveau als minimal eins und maximal fünf Maßstäbe mit der Gastgebergemeinde?**

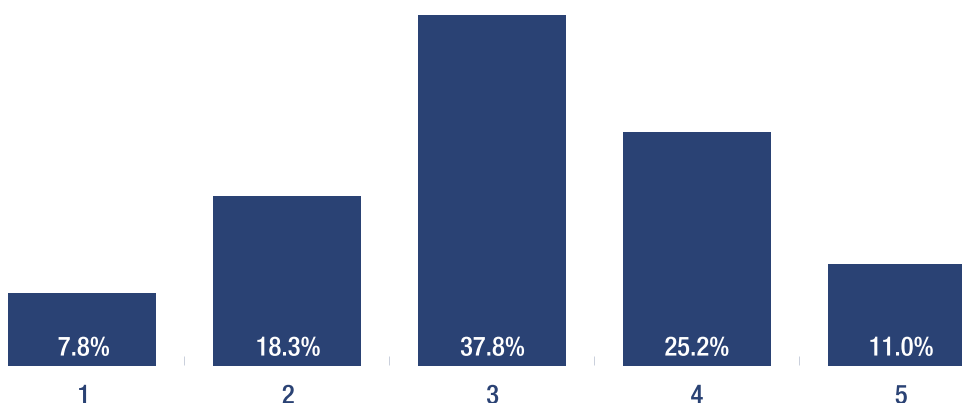


Abbildung (12) zeigt die Aufteilung nach der Variative des Integrationsgrades der gesamten Probebefragten.

Im Gegensatz zu den Faktoren, die für die Integration von Flüchtlingen in Asylländer erforderlich sind, gibt es eine Reihe von Problemen, die in unseren Herkunftsgesellschaften problematisch sind, und zumindest in Flüchtlingsländern erreichen sie einen rechtlichen Konsens (Viele Fälle haben in letzter Zeit möglicherweise einen rechtlichen Konsens erzielt. Natürlich führen einige immer noch zu einer breiten Debatte unter den Bürgern dieser Länder, wie zum Beispiel die Kurdenaj-Frage.

Die Umfrage untersuchte die Ansichten der Befragten zu einer Reihe von Themen, die in unseren Herkunftsgemeinschaften häufig als kontroverse Themen beschrieben werden und zumindest in Asylland einen rechtlichen Konsens erzielt haben. Es schafft Hindernisse für die soziale Integration von Flüchtlingen.

In Bezug auf die Scheidung einer Frau ohne Zustimmung des Ehemannes stimmte die Tendenz der Gesamtstichprobe zu, mit diesem Recht übereinzustimmen, während 59,6% der Teilnehmer angaben, diesem Recht zuzustimmen oder es nachdrücklich zu akzeptieren, 23,1% lehnten es ab.

» Das Scheidungsrecht der Frau ohne die Einwilligung des Ehemannes

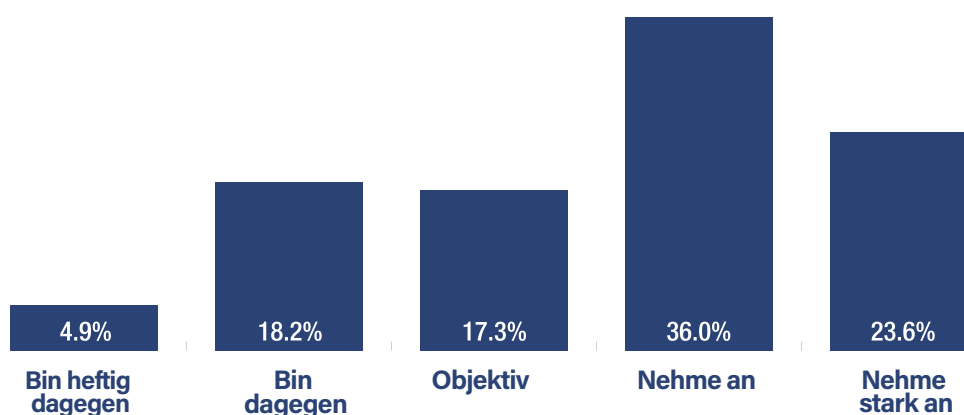


Abbildung (13) zeigt die Aufteilung nach der Positionsvariable bezüglich der Scheidung der gesamten Befragte.

Dieser Trend hält in der Gesamtstichprobe an, da mehr als die Hälfte der Stichprobe ihn akzeptiert, wenn es um Geburtenkontrolle geht, während nur 14,4% ihn ablehnen.

» Geburtskontrolle

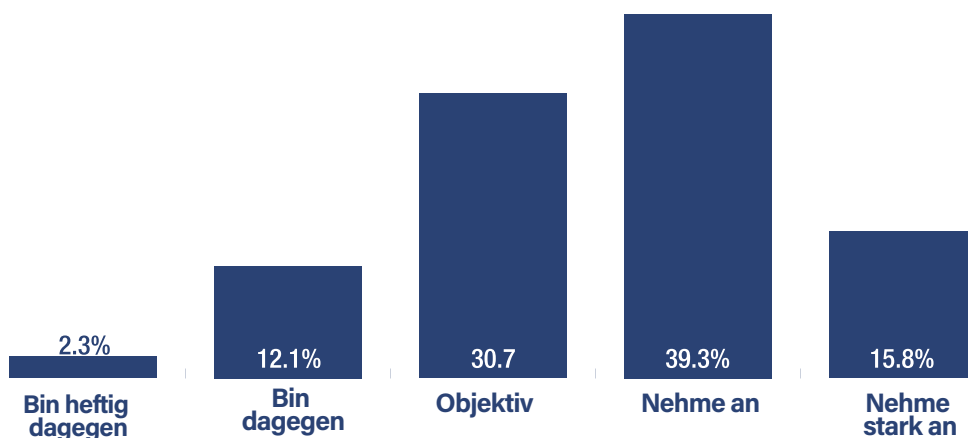


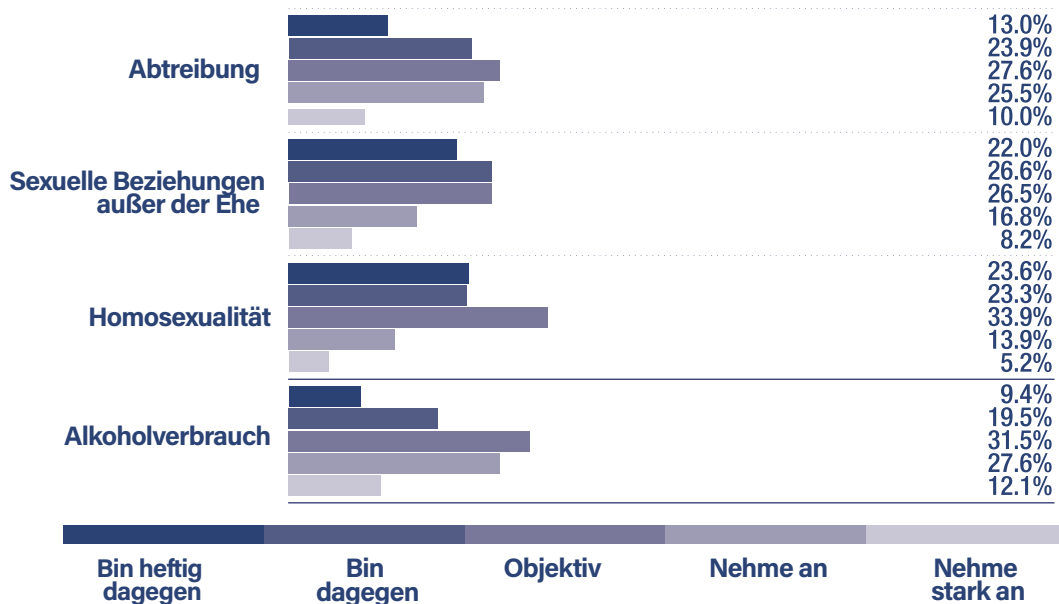
Abbildung (14) zeigt die Aufteilung nach der kontraseptiven Variative der gesamten Probebefragten.



Diese Tendenz nimmt ab, wenn Themen wie das Recht auf Währung, alkoholische Getränke und sexuelle Beziehungen außerhalb der Ehe erwähnt werden. 35,5%, 39,7% und 25% stimmen diesen Themen zu, während die Zustände auf das Minimum sinken, wenn sie erwähnt werden. Die Akzeptanz des Themas Homosexualität hatte nur 19,1% von ihnen, weil er nicht einverstanden war, während 46,9% der Befragten dies ablehnten.

Diese Ergebnisse geben einen Hinweis darauf, wie problematisch diese Probleme für Flüchtlinge sind, und dementsprechend hat sich die Studie vorgenommen, die Lücke in ihren Perspektiven auf sie anzuerkennen, in einigen Fällen von Ländern unter bestimmten Umständen, insbesondere solchen, die dem Gesetz unterliegen, das sie innerhalb der Flüchtlinge zulässt Land betroffen. ist zu füllen.

» Wie stehen Sie zu folgender Frage:



Die Abbildung (15) zeigt die Aufteilung der GesamtBefragte nach den Verhaltensvarianten bezüglich den Sozialthemen (Abtreibung, Geschlechtsverkehr vor der Ehe, Homosexualität, Alkoholverbrauch).

Zweiter Teil: Die wichtigsten und sozialen Faktoren, die die Integration neuer Flüchtlinge beeinflussen

Die Integration neuer Flüchtlinge in die Gesellschaft der Gastgeberländer werden insgesamt von einer Reihe subjektiven und allgemeinen Faktoren, die den Prozess betreuen und einen allgemeinen Rahmen erstellen können, beeinflusst. Dieser Teil untersucht die Überschneidung zwischen diesen Einflüssen und die Faktoren, die den allgemeinen Zeiger des Flüchtlingeintegrationsgrades darstellen und des Weiteren, wie die subjektiven Faktoren, wie das Alter, Geschlecht und die Sozialklasse die Flüchtlingeintegration wie die Sprache (Lernen, Arbeiten u.ä.) beeinflussen.

Dieser Teil konzentriert sich auf die Beziehung der Integrationszeiger mit der Variationsgruppe und beruht auf die Korrelationsanalyse: Die erste vertritt die Variationen wie Geschlecht, Alter, Bildung und sonstige. Zur zweiten Gruppe kann man sagen, dass hier die Variationen, wie die Aufenthaltsfrist im Asyl, das durchlebte Ereignis des Befragten, der rechtliche Status sowie die kulturelle Eignung u.ä. vertreten werden.

Das Erste - Die Beziehung des Gastgebervolkes zu den individuellen Faktoren

Eine Einsicht in die Kombination der Faktoren zu den Individuen hilft uns beim Verstehen der Wirkung von Faktoren auf den Integrationsverlauf der Flüchtlinge. Dies kann zugleich ein Startpunkt zur Auskundschaftung von Verbesserungswegen der Spaltungsmechanismen sowie zum Verstehen der Arbeitswege bezüglich diesen Variationen anbieten. Dieser Teil beinhaltet die Analyse des Zeigers bezüglich dem Integrationsverlauf wie Sprachqualifikation, die Arbeit im Asyl sowie sozialem Beziehungsnetz, die im ersten Teil untersucht wurden, und die Analyse der Verbindungen zwischen den weiteren Zeigern. In dieser Forschung wurde die Art und Niveau der Flüchtlingeintegration als ein Ganzes in einem Zeiger angewandt. Diese Zeiger werden in Zusammenhang mit den sonstigen individuellen Faktoren, die einen klaren Einfluss auf die Variablen des Individuums, wie Alter, Geschlecht, Bildungsstand sowie auf den Integrationsprozess haben, analysiert.

1- Alter

Die statistischen Korrelationen bei dieser Forschung zeigen, dass zwischen dem Alter des Flüchtlinge und der Intergration in die soziale Gesellschaft in den Gastgeberländern eine offene Beziehung besteht.

Die Sprache wird als der nächstliegender Faktor angesehen und da die Sprachqualifikations für den Integrationsprozess als sehr wichtig eingeschätzt wird, lässt sich diese Verbindung zwischen dem Sprachqualifikationsniveau und dem Alter als ein Grundkomplex betrachten, dass eine Reihe von anderen Variablen beeinflussen kann.

Die Rate der Zeiger, die darauf hinweisen, dass ein Sprachqualifikationsniveau in einer Sprache unter den Altersgruppen zwischen 18- 25 sehr gut ist, steht unter den sonstigen Altersgruppe an der Spitze und 61,2% von ihnen hat die Sprache gut oder sehr gut beherrscht. 43,6% derjenigen im Alter von 26- 39 haben angedeutet, dass sie die Sprache sehr gut bzw. gut erlernt haben.

Der Anteil dieser Antwort liegt in der Altersgruppe der 40- bis 55-Jährigen bei 20%. Es ist ein deutlicher Unterschied zwischen dem Durchschnitt in der jüngeren Altersgruppe und dem Gesamtansprechdurchschnitt festzustellen, der auf gute oder sehr gute Sprachkenntnisse hinweist und etwa 37% erreicht. Diese explizite Beziehung zwischen Alter und Sprachkenntnissen, dem Lerntempo unter den Jüngeren und der Sprache der Jüngsten, insbesondere des Flüchtlingslandes, trägt dazu bei, das Niveau der Beherrschung der 18 bis 25-jährigen Ausbildung zu verbessern. Wie die folgenden Tabellen zeigen, kann die jüngere Altersgruppe, die mehr Freundschaften mit Bürgern von Asyl land schließt, ein hilfreicher Faktor für das Verständnis dieser Unterschiede sein, wodurch diese Altersgruppe in mehreren Bereichen des Integrationsprozesses einen Vorteil erhält.



» Sprachqualifikationsniveau im Asylland

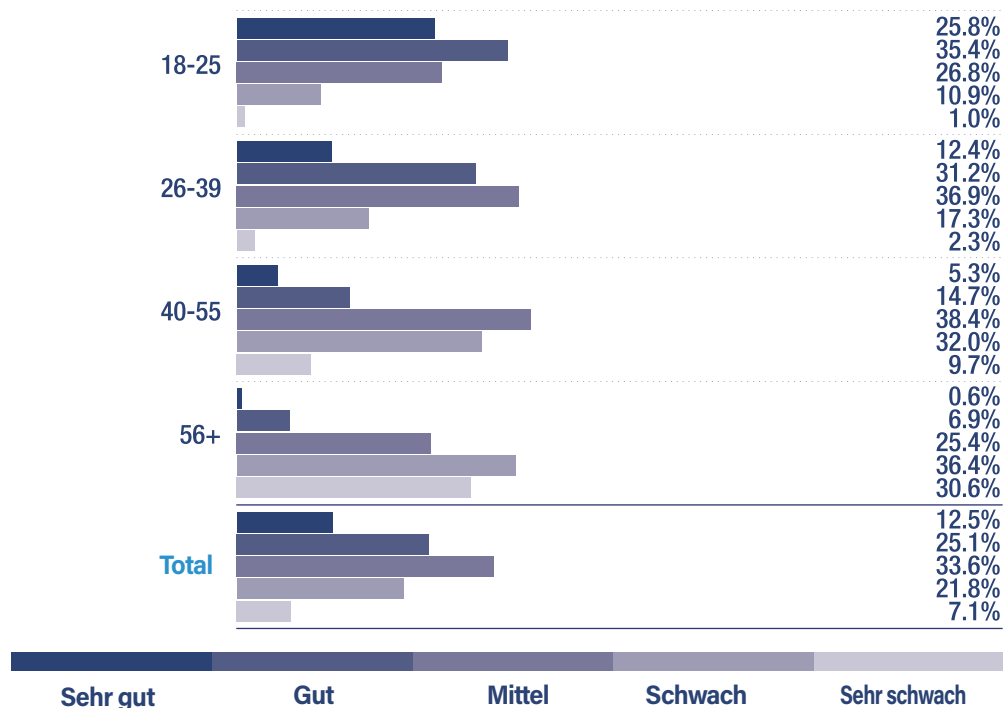


Abbildung (16) zeigt die Aufteilung der gesamten Stichprobenteilnehmer nach Alters- und Sprachvariablen.

Diese Studie bewertet die eindeutige statistische Beziehung zwischen den Gründern und den Fortschritten als Indikator für den Grad der Integration von Flüchtlingen in neue Gesellschaften, was natürlich mit einer Reihe anderer Einflussfaktoren zusammenhängt, nämlich der Fähigkeit, Freundschaften innerhalb der Aufnahmegemeinschaft aufzubauen. Freundschaften mit Menschen und Altersgruppen in Asylland und die Auswirkung des Alters auf den Aufbau enger Beziehungen zwischen Flüchtlingen und Mitgliedern der Aufnahmegemeinschaft.

Während 64,8% der jungen Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen angaben, enge Freunde zu haben, die Bürger des Zufluchtslandes sind, verringerte sich dieses Verhältnis im Durchschnitt unter denen in der Altersgruppe. In der Altersgruppe der 26- bis 39-Jährigen haben 37,7% der Altersgruppe der 40- bis 55-Jährigen enge Freunde, die Bürger des Flüchtlingslandes sind.

Es wird beobachtet, dass der Anteil derjenigen in der jüngeren Altersgruppe (18-25 Jahre), die die Anwesenheit enger Freunde ausdrücken, nahe an der Rate derjenigen liegt, die sagen, dass ihre Sprachkenntnisse gut oder sehr gut sind. Es zeigt, dass es eine klare Korrelation zwischen den beiden Faktoren gibt. Freunde aus der Aufnahmegemeinschaft zu haben, ist jedoch nicht nur eine Folge davon, sondern kann auch als Indikator für die Art und den Grad der Integration der neuen Flüchtlinge angesehen werden. Da das Alter eindeutig zu diesem Prozess beiträgt, kann gesagt werden, dass unter den Teilnehmern der Studie Mitglieder der beiden jüngeren Altersgruppen eine signifikante Zunahme der Bildung von Freundschaften mit den Bürgern des Gastlandes zeigten, was erklärt werden kann. Der Einfluss kultureller Faktoren, die aufgrund der weit verbreiteten Verbreitung der Online-Kommunikation im Laufe ihres Lebens als global angesehen werden können, Es macht es einfach, Freundschaften mit ihren eigenen Generationen aus anderen Ländern zu schließen.

» Haben Sie enge Freunde als Bürger des Asyllandes?

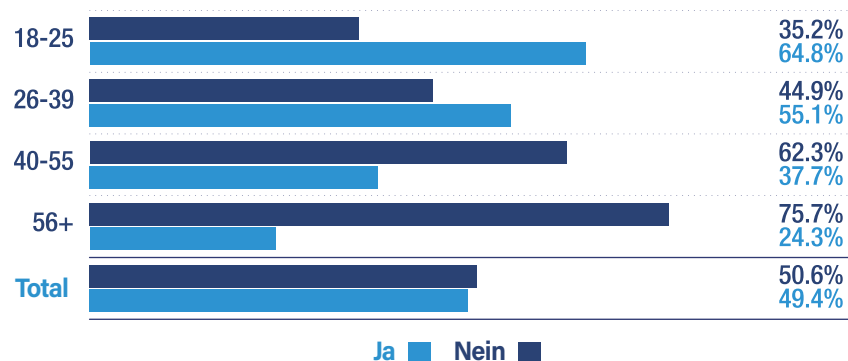


Abbildung (17) zeigt die Aufteilung der gesamten Stichprobenteilnehmer nach Alters- und Freundschaftsvariablen.



Diese umgekehrte Beziehung zwischen Alter, Sprachkenntnissen und Freunden aus dem Flüchtlingsland verändert sich deutlich, wenn es um einen forschungsorientierten Flüchtling geht, der derzeit einen Job hat. Die mittleren Altersgruppen zwischen 26 und 39 Jahren und die 40- bis 55-Jährigen wiesen höhere Beschäftigungsquoten auf (40,2% bzw. 33,6%).

Der Anteil der Teilnehmer über 55 Jahre, die angaben, einen Arbeitsplatz zu haben, betrug nicht mehr als 17,9%. Der Anteil der 18- bis 25-Jährigen ist höher und etwa 25% geben an, derzeit einen Job zu haben.

Diese Änderung der Konnektivität bedeutet, dass diejenigen, die zu den älteren Altersgruppen gehören, im Laufe ihres Lebens mehr berufliche Qualifikationen erwerben, wodurch sie besser auf den Arbeitsmarkt in Asylland vorbereitet und schneller sind, und einige der jüngeren Altersgruppen führen zwangsläufig zu höheren Bildungsquoten für eine substantielle Universitätsausbildung.

eröffnet. Unter ihnen ist die Arbeitslosigkeit in den meisten Ländern der Welt der Fall. Der Anteil der Arbeitnehmer über 55 Jahre nimmt ab, da einige von ihnen das Rentenalter erreichen.

» Sind Sie gegenwärtig arbeitstätig?

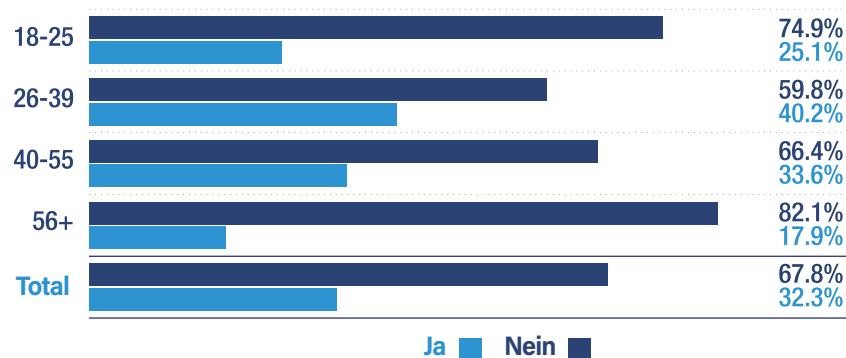


Abbildung (18) zeigt die Aufteilung der gesamten Stichprobenteilnehmer nach Alter und Berufsvariablen.

2- Bildungsstand

Die statistischen Zusammenhänge in dieser Studie zeigen auch, dass ein klarer Zusammenhang zwischen dem Bildungsstand eines Flüchtlings und den Fragen besteht, die als Hinweis auf die Integration von Flüchtlingen angesehen werden. Dies kann durch ihre Fähigkeiten erklärt werden, die Menschen mit höherer Bildung helfen, leichter an einem neuen Sprachlernprozess teilzunehmen.

Personen mit einer Universitätsausbildung und höher zeigten ihre Sprachkenntnisse als gut oder sehr gut mit einem höheren Anteil (53,1%). Während 42,7% der Personen mit einem Sekundarschulabschluss angaben, dass die Sprachkenntnisse des Flüchtlingslandes gut oder sehr gut sind, ging diese Quote bei Personen mit Sekundarschulabschluss oder weniger signifikant auf nur 16,5% zurück.

Die Beziehung zwischen dem Lernniveau der Sprache des Gastlandes und anderen Integrationsindikatoren ist ein Schlüsselfaktor für das Verständnis des Integrationsprozesses. Diese Korrelation zwischen den Beherrschungstufen der neuen Sprache und den Bildungsstufen zeigt die Auswirkung dieses Faktors auf das Erlernen einer neuen Sprache, zumal Französisch, eine der Sprachen der Länder, aus denen die Stichproben unterrichtet wurden, unterrichtet wurde. Dies kann nicht übersehen werden, wenn auch mit einer niedrigeren Rate als Englisch in Syrien. Dieser Faktor ist ein wichtiger Faktor, der dazu beiträgt, die Sprachkenntnisse unter den am besten ausgebildeten Personen zu verbessern.

Dies bedeutet auch eine bessere Ausbildung, die Erleichterung des Einstiegs in einen neuen Bildungsprozess, um die Sprache des Flüchtlingslandes zu beherrschen, und das Vorhandensein von Zwischensprachen wie Englisch, die dazu beitragen, den Bildungsprozess zu beschleunigen und seinen Zweck zu erreichen.



» Sprachqualifikationsniveau des Asylslandes

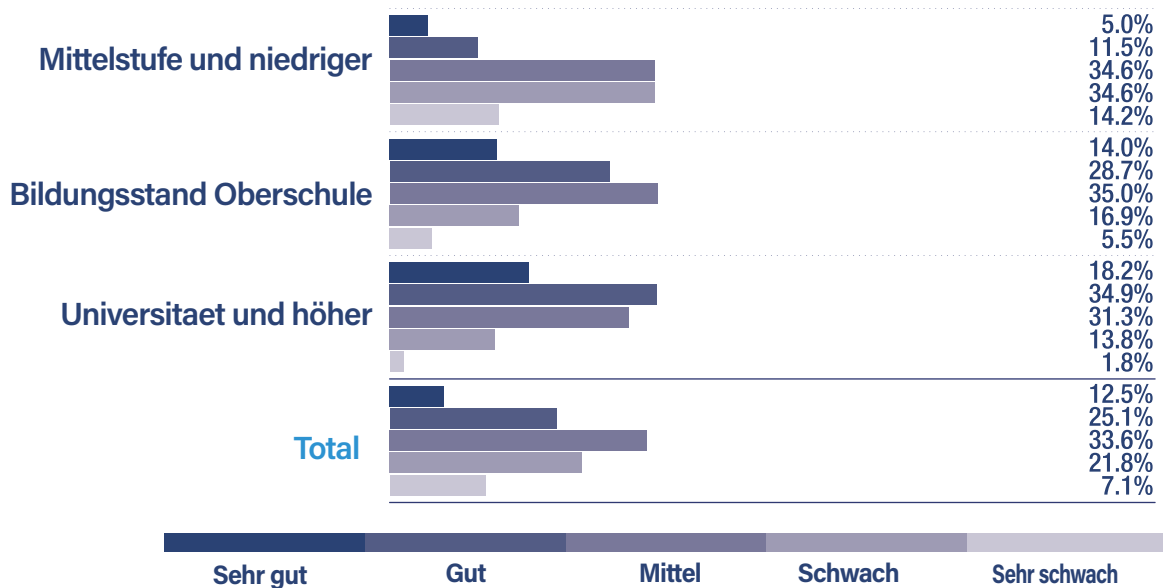


Abbildung (19) zeigt die Aufteilung der gesamten Stichprobenteilnehmer nach Bildungs- und Sprachvariablen.

In ähnlicher Weise zeigen die Ergebnisse der Studie, dass ein sehr klarer statistischer Zusammenhang zwischen dem Bildungsniveau und der Arbeitssuche besteht, weil der Anteil der Beschäftigten unter den am besten ausgebildeten Arbeitnehmern am größten ist und die Arbeitslosenquote unter den weniger gebildeten Arbeitnehmern gestiegen ist. Während das Niveau der Arbeitnehmer unter denjenigen mit einer Universität oder Hochschulbildung immer noch nicht mit dem Anteil der Allgemeinbevölkerung in den Asylländern vergleichbar ist, ist dies ein Hinweis darauf, dass die am besten ausgebildeten Personen über die Qualifikationen verfügen, die ihnen einen schnellen Eintritt in den neuen Arbeitsmarkt ermöglichen.

Es kann auch als Indikator für die Arbeitsmarktbedürfnisse ihrer Bildungsländer (Deutschland, Frankreich, Holland und Schweden) angesehen werden. Obwohl die weniger Gebildeten über berufliche und berufliche Fähigkeiten verfügen, hilft dies ihnen nicht, einen Job zu finden. Der Arbeitsmarkt der bedürftigen Asylländer führt auch zu einer beruflichen und bildungsbezogenen Ausbildung, die zumindest durch Bildung nicht leicht zu erlangen ist.

Dies scheint mit höheren Sprachkenntnissen in den am besten ausgebildeten Gesellschaften verbunden zu sein, was ihre Chancen erhöhen kann, in Aufnahmegemeinschaften eine Beschäftigung zu finden.

» Haben Sie zur Zeit eine Arbeit?

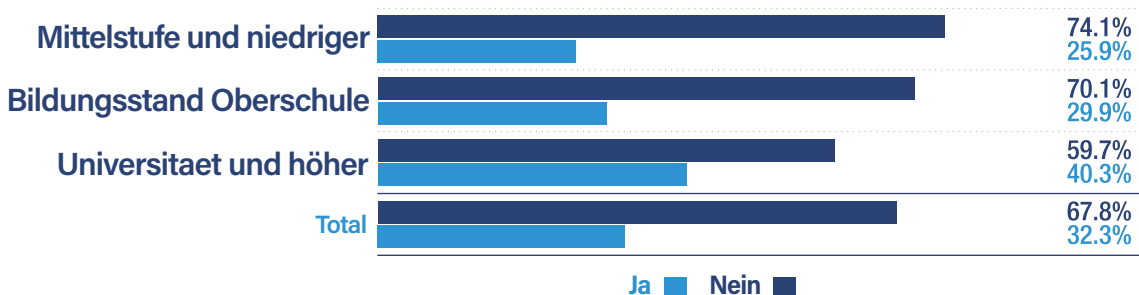


Abbildung (20) zeigt die Aufteilung der gesamten Stichprobenteilnehmer nach Bildungs- und Berufsvariablen.

Infolgedessen tragen höhere Sprachkenntnisse und der Zugang zu Arbeitsplätzen unter den am besten ausgebildeten Personen, wie die Studienergebnisse zeigen, zur Stärkung der sozialen Beziehungen zu den Bürgern des Flüchtlingslandes bei. Der Anteil derjenigen, die der Ansicht waren, dass sich ihr soziales Hauptnetzwerk auf die am besten ausgebildeten Bürger von Asylsland konzentriert, war der größte. Dieser Prozentsatz nahm mit abnehmendem Bildungsniveau ab. Es war jedoch auch bemerkenswert, dass diejenigen, die glaubten, ihre sozialen Netzwerke seien hauptsächlich auf andere syrische Flüchtlinge konzentriert, unter den am besten ausgebildeten Personen höher waren, was auf die Auswirkungen des Bildungsniveaus auf den Aufbau einer sozialen Beziehung zu anderen syrischen Flüchtlingen im Gastland hinweist.

Die Erklärung für das zweite Phänomen wird hauptsächlich von der Art dieser Beziehungen zwischen Flüchtlingen abhängen, die von den gemeinsamen Räumen abhängen, die sie zum Zwecke der Kommunikation und des Erfahrungsaustauschs einrichten. Es kann auch erklärt werden, dass Asylländer ein einfaches Tor zu sein scheinen, um Soziale Beziehungen für Hochschulabsolventen aufzubauen. Hochschulabsolventen sind in der Regel Mittel- und Oberschicht, was es ermöglicht, Soziale Beziehungen auf der Grundlage großer Ähnlichkeit in der EU aufzubauen soziale Umgebungen, aus denen sie kommen.

Was den ersten Fall betrifft, der in dieser Vereinigung beobachtet wurde, in dem der Anteil derer, die ihre Beziehungen zu den Bürgern des Flüchtlingslandes als ihr wichtigstes soziales Netzwerk betrachten, der hohe Anteil unter den am besten ausgebildeten sowie die hohen Sprachkenntnisse unter ihnen sind Die am besten Gebildeten können helfen, dieses Phänomen zu erklären.

» Sozialer Beziehungsnetz 202

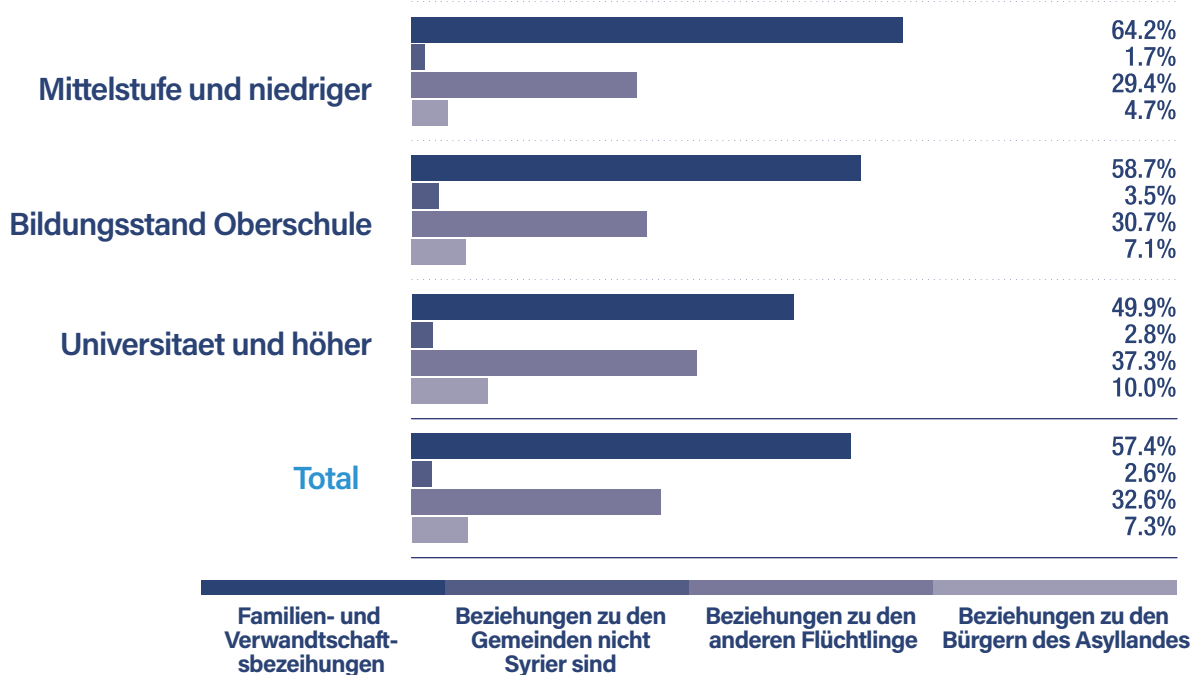


Abbildung (21) zeigt die Aufteilung nach den zwei Bildungs- und des Beziehungsnetznetzvariablen der Gesamt Probebefragten.

3- Geschlecht

Im Gegensatz dazu spielen das Geschlecht oder Geschlecht der Studienteilnehmer eine klare Rolle im Fusionprozess, da eine Reihe statistischer Beziehungen eine Korrelation zwischen dem Geschlecht der Teilnehmer und den Integrationsindikatoren in der vorliegenden Studie zeigen. Es kann eine Reihe von Faktoren beobachtet werden, die die Integration von Frauen in die Aufnahmegemeinschaften weiterhin negativ zu beeinflussen scheinen.

Während 70,3% der Frauen angaben, finanzielle Unterstützung von Asylland erhalten zu haben, gaben 59,3% der Männer an, finanzielle Unterstützung von Asylland erhalten zu haben, sodass sie stärker von der finanziellen Unterstützung von Asylland abhängig sind. Die Gruppe ohne Bedenken ist am wenigsten auf finanzielle Unterstützung angewiesen; weil 28,6% angeben, finanzielle Unterstützung zu erhalten (der Anteil derjenigen, die sexuell neutral sind, lässt aufgrund der kleinen Stichprobe von nur 7 Personen möglicherweise keine Verallgemeinerung zu).

Diese Zahlen zeigen, dass der Prozess der Integration von Frauen in den Aufnahmeländern in den Arbeitsmarkt nicht erfolgreich war, um das Verhältnis unter weiblichen Arbeitnehmern zu fördern, und es scheint soziale Erwartungen zu geben, die im ursprünglichen sozialen Umfeld bestanden, das eine Reihe von Rollen beinhaltete. spielt eine wichtige Rolle bei der Verhinderung der Integration von Frauen in die neue Gesellschaft, z. B. bei der Verwaltung des Heims und der Betreuung der Kinder.

» **Leistet die Regierung Ihnen als Asylant finanzielle Hilfe?**

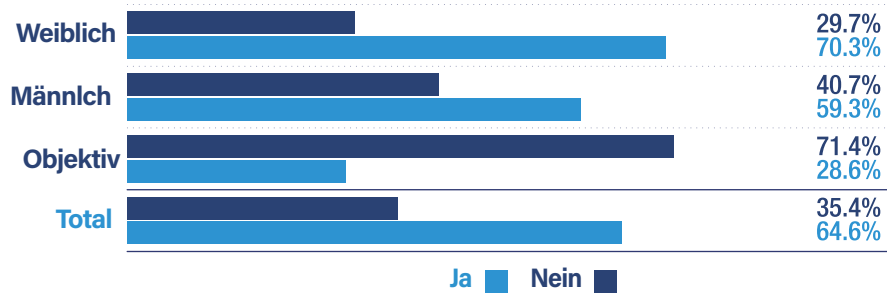


Abbildung (22) zeigt die Aufteilung nach den zwei Geschlechts- und materiellen Hilfeleistungsvarianten der gesamten Probebefragten.

In ähnlicher Weise zeigt sich, dass die sozialen Strukturen, die die Präsenz von Frauen in der Öffentlichkeit und ihre sozialen Beziehungen in der ursprünglichen Gesellschaft beeinflussen, dazu beitragen, dass sie sich auf die familiären Beziehungen konzentrieren. 67,3% der Frauen gaben an, dass ihre sozialen Netzwerke überwiegend gebildet wurden. Während die Familie diese Antwort nicht wählte, wählten nur 47,7% der Männer diese Antwort.

Der deutlichste Unterschied zwischen Frauen, die die Antwort gewählt haben, besteht darin, dass sich ihre sozialen Netzwerke aus anderen syrischen Flüchtlingen oder Asylant-Bürgern (24,3% bzw. 5,9%) und Männern (41) zusammensetzen, die die gleichen Antworten gewählt haben. Mit anderen syrischen Flüchtlingen und 8,5% der Bürger des Asyllandes dürfen die Auswirkungen traditioneller sozialer Strukturen auf Frauen auch in Asylländern beobachtet werden.

» **Sozialer Beziehungsnetz**

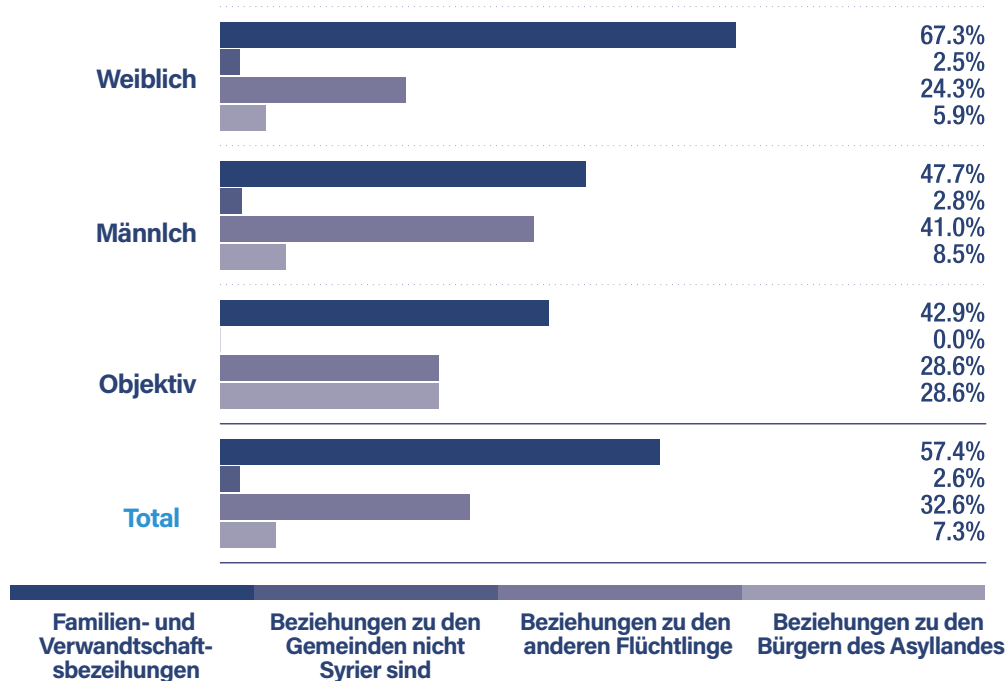


Abbildung (23) zeigt die Aufteilung nach den Geschlechtsvarianten und dem Sozialnetz der gesamten Probebefragten.

4. Voriger Lebensstandard in Syrien

Die Ergebnisse der Studie zeigen auch eine Korrelation zwischen dem früheren wirtschaftlichen Lebensstandard in Syrien und dem Ausmaß der Integration von Flüchtlingen in Flüchtlingsländern. Menschen mit hohem Einkommen in Syrien zeigten eine größere Bereitschaft zur Integration, wenn auch nicht immer eine feste Regel; Der allgemeine Trend in der Stichprobe zeigte jedoch, dass ein direkter Zusammenhang zwischen früheren Einkommensniveaus in Syrien und Integrationsniveaus bestand.

36,7% der Menschen mit mittlerem Einkommen in Syrien und 47,7% der Menschen mit hohem Einkommen in Syrien zeigten einen deutlichen Anstieg der Sprachkenntnisse des Flüchtlingslandes. Asylland war gut oder sehr gut. 25,1% der Menschen mit niedrigem Einkommen in Syrien geben an, dass sie die Sprache des Flüchtlingslandes gut oder sehr gut beherrschen.

Der Hauptgrund dafür kann sein, dass Menschen mit hohem und mittlerem Einkommen Ersparnisse haben, die ihnen helfen, ihre Lebensbedingungen als Flüchtlinge zu Beginn ihrer Asylreise zu verbessern, sowie die finanzielle Unterstützung, die sie aus ihrem Herkunftsland erhalten. Es ist ein Unterschlupf, der zur Verbesserung der Fähigkeiten beiträgt, um effektiv am Integrationsprozess teilzunehmen, insbesondere in der Sprache des neuen Landes.

Darüber hinaus sind mittlere und hohe Einkommensniveaus häufig mit einem höheren Bildungsniveau verbunden, insbesondere bei jungen Menschen, und dies kann einen Beitrag zur Erhöhung des Einkommens für diejenigen leisten, die die Sprache des Flüchtlingslandes schneller und effizienter lernen.

» Voriger Lebensstandard in Syrien Sprachqualifikationsniveau in der Sprache des Asyllandes

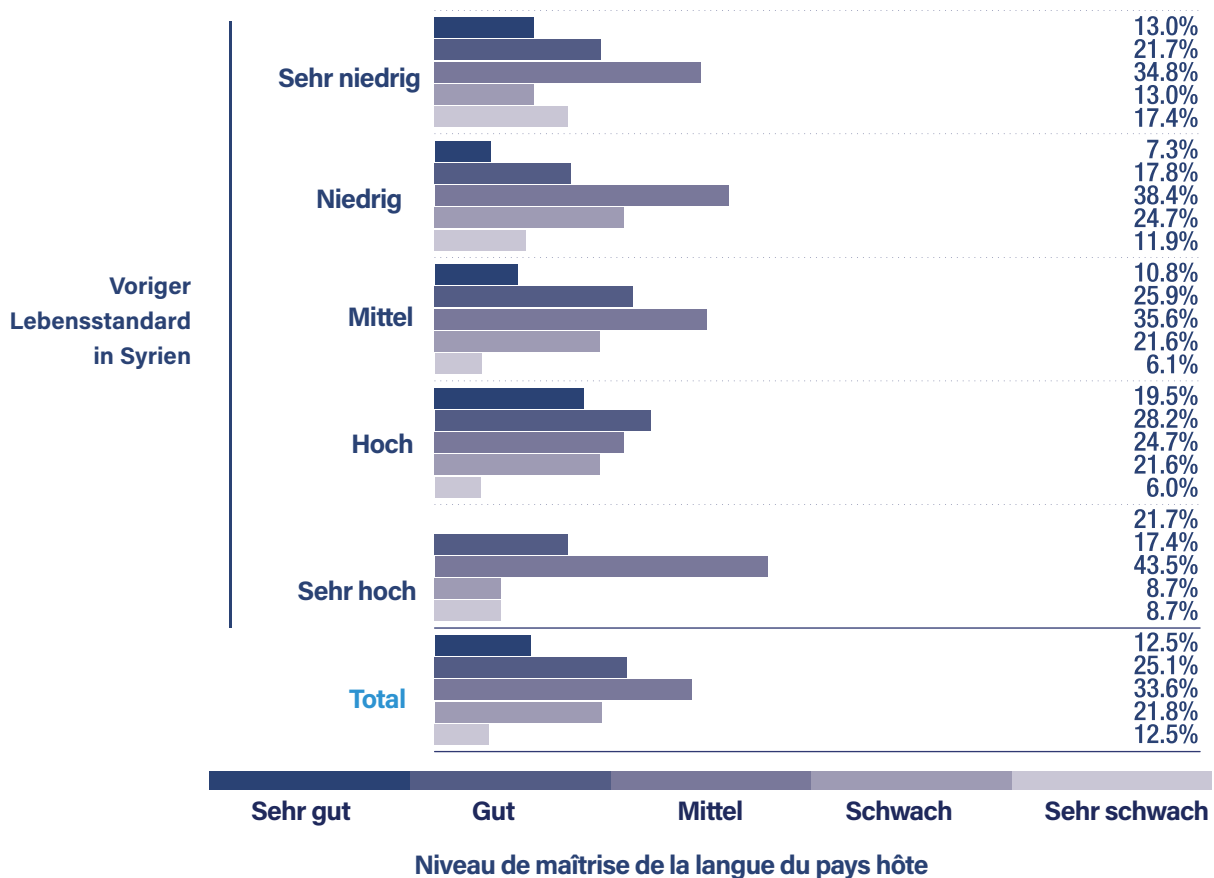


Abbildung (24) zeigt die Aufteilung nach den Lebensstandards und den Sprachvarianten der gesamten Probebefragten.

Während der Studie stellen wir fest, dass die Selbsteinschätzung der Flüchtlinge hinsichtlich ihres Integrationsgrades in die Gesellschaft des Aufnahmelandes mit steigendem Vor-Asyl-Einkommensniveau zunahm und die Mehrheit auf allen Einkommensniveaus angab, ihren Integrationsgrad einzuschätzen. Außer wenn 5 Grad 3 oder mehr sind, können wir sehen, dass dieses Verhältnis mit dem Anstieg des Einkommens zunimmt. Während 60,8% der Menschen mit sehr niedrigem Einkommen angeben, ihre Integration mit 3 oder mehr von 5 Punkten zu bewerten, beträgt diese Wahl 64,8% bei Menschen mit niedrigem Einkommen, 75,3% bei Menschen mit mittlerem Einkommen und 76,4% bei Menschen mit hohem Einkommen.

Natürlich beeinflusst subjektive Voreingenommenheit das Ergebnis dieses Problems; Der kontinuierliche Anstieg des Einkommens derjenigen, die als gut mit dem Anstieg der Einkommensquote verbunden gelten, sollte jedoch durch das Lebensniveau und die finanzielle Sicherheit erklärt werden. Das Vorhandensein früherer Ersparnisse bietet älteren einkommensstarken Gruppen in Syrien Bildung und praktische Qualifikationen, was dazu beiträgt, ihre Integration in neue Gesellschaften zu beschleunigen.



» **Bisheriger Lebensstandard in Syrien - Minimal eins und maximal fünf Maßstäbe, wie definieren Sie das Verflechtungsniveau mit der Gastbergemeinde?**

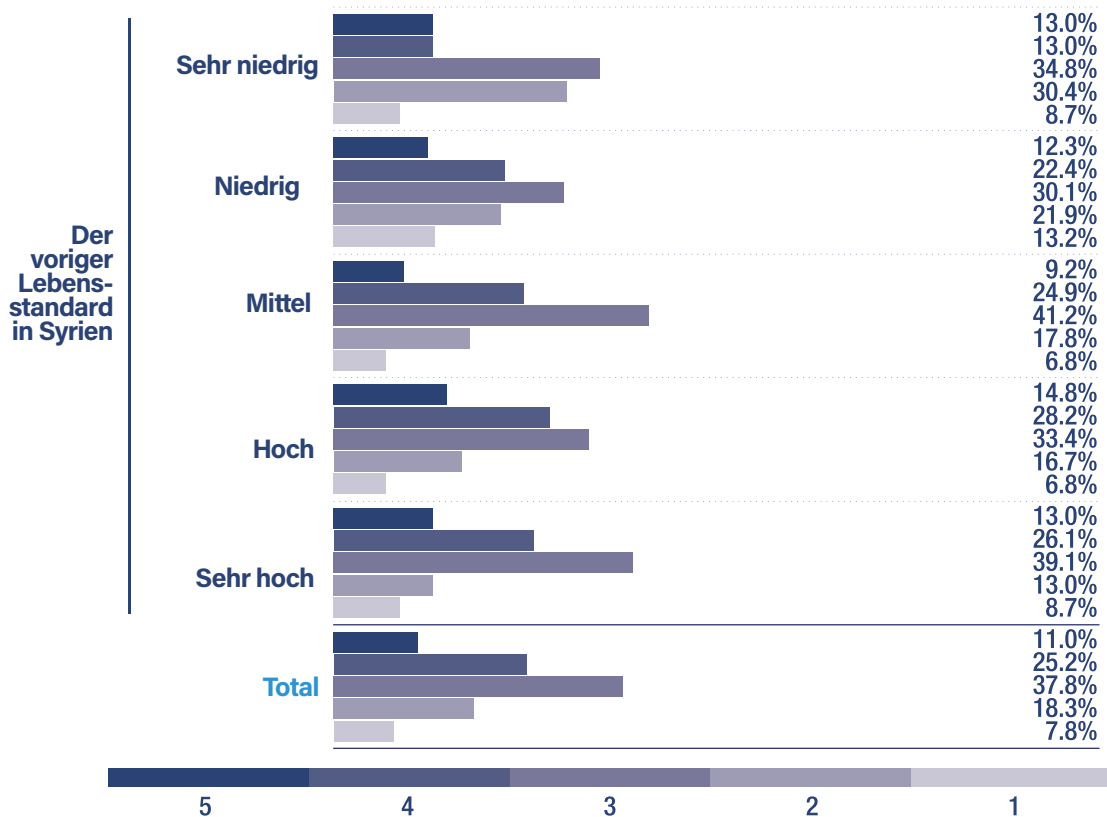


Abbildung (25) zeigt die Aufteilung nach den Varianten des Lebensstandards und des Integrationsgrades der gesamten Probebefragten

5- Religion

Eine Studie der Deutschen Bertelsmann Stiftung im Jahr 2017; Zum Beispiel gaben 14% der Franzosen und 19% der Deutschen an, dies zu tun, was zeigt, dass ein klarer Teil der Europäer nicht bereit war, mit Bewohnern muslimischer Herkunft in die Soziale Beziehungen einzutreten. Sie wollen nicht, dass ihre Nachbarn Muslime sind.

Andererseits wirkt sich der Unterschied in Bräuchen und Traditionen, der sich aus religiösen Unterschieden ergibt, auf die Geschwindigkeit der Integration von Flüchtlingen in die neue Gesellschaft aus, und selbst wenn es sich um eine Mischung aus Islamophobie und kulturellen Unterschieden handelt, verhindert er die Integration. Es geht nicht immer nur um einen klaren religiösen Unterschied, das heißt, der Flüchtling ist ein Muslim in einer christlichen Gesellschaft. Es kann nicht gesagt werden, dass Flüchtlinge christlicher Herkunft in ihrem Asylland keiner Diskriminierung ausgesetzt sind.

Da 42,2% der Sunniten angaben, enge Freunde aus dem Land zu haben, in das sie Zuflucht gesucht haben, und diese Rate unter Christen auf 70,9% steigt, ist ein Aspekt dieses Phänomens die statistische Beziehung zwischen der Freundschaft mit Freunden aus dem Flüchtlingsland und der Variablen der Religion Zugehörigkeit. Diese Quote liegt bei Christen bei 63,1% und bei anderen religiösen Minderheiten bei 62,9%.

In den niedrigsten Fällen erklärt der Unterschied von mehr als 20 Punkten durch Prozent die Kluft zwischen Mitgliedern der sunnitischen Gemeinschaft und Mitgliedern anderer religiöser und ideologischer Bindungen. Es scheint, dass die von rechtsextremen Parteien in Europa angeführten antiislamischen Wellen wesentlich dazu beitragen, diese Kluft zu vergrößern. Kulturelle Unterschiede tragen jedoch auch dazu bei, die soziale Kluft zwischen sunnitisch-muslimischen Flüchtlingen und der Aufnahmegesellschaft zu vertiefen.

» **Religiöser Hintergrund- Haben Sie enge Freunde, die Staatsbürger des Asyllandes sind?**

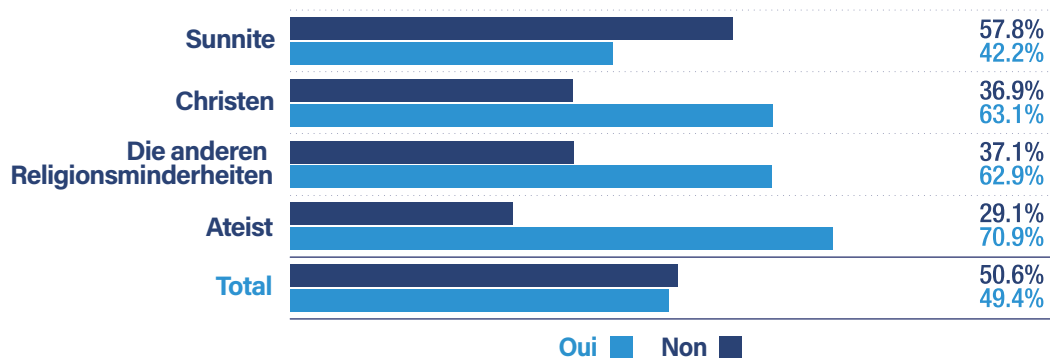


Abbildung (26) zeigt die Aufteilung nach den religiösen Varianten und nach der Existenz der Freundschaften der gesamten Probebefragten

Ebenso werden sunnitische Gemeindemitglieder für ihren Grad der Integration in neue Gesellschaften weniger geschätzt. 68,5% geben an, dass sie den Grad ihrer Integration bei drei oder mehr Grad über 5 Grad schätzen, und dieses Verhältnis ist auf 94% gestiegen. Für Ungläubige liegt diese Quote für Christen und andere religiöse Minderheiten bei etwa 83%.

» **Religiöser Hintergrund - Minimal ein- und höchstens in Fünf-Maßen, wie definieren Sie die Verflechtung mit der Gastgebervolk?**

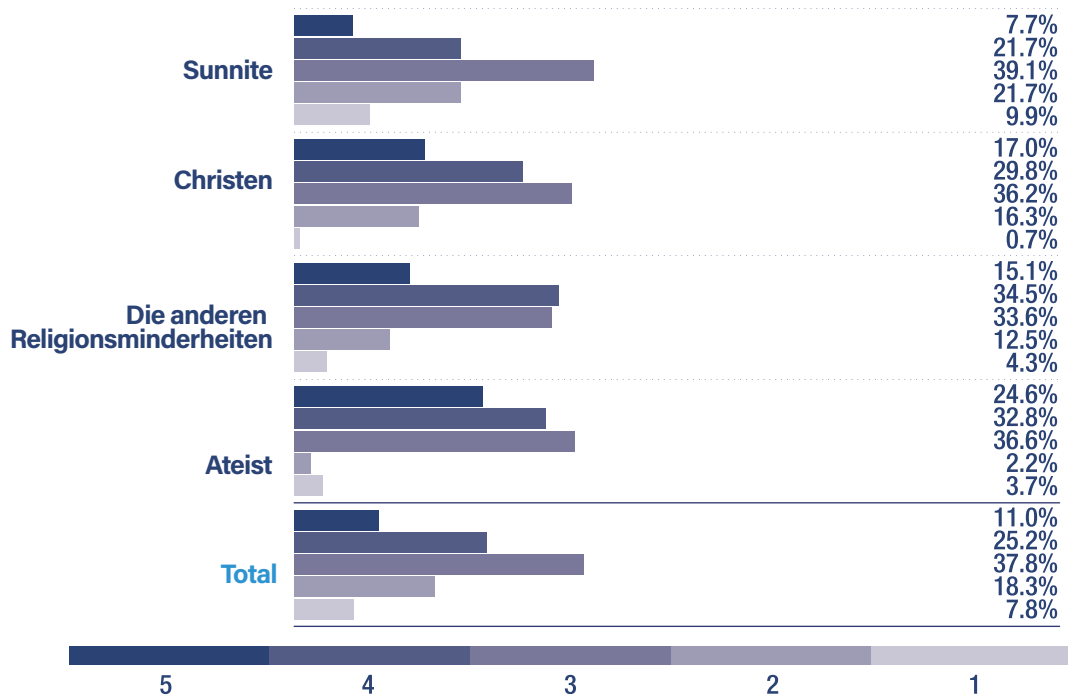


Abbildung (27) zeigt die Aufteilung nach den religiösen Varianten und dem Integrationsgrad der gesamten Probebefragten.

6- Die wichtigsten Gründe, Syrien zu verlassen

Zusätzlich zu früheren Links zeigen die Indikatoren einen interessanten Zusammenhang zwischen der Integration von Flüchtlingen und den Ausreisebedingungen. Die Ergebnisse zeigten, dass Flüchtlinge, die unter außergewöhnlicheren und zwingenderen Umständen wie der Flucht vor direkten Militärkriegen abgereist sind, größere Schwierigkeiten bei der Integration in verschiedene Aspekte wie die Sprache haben. Dies kann durch die Auswirkungen der traumatischen Bedingungen erklärt werden, denen Flüchtlinge ausgesetzt sind, die vor Konflikten in ihren Wohngebieten fliehen oder Sicherheit suchen, von der Zehntausende Zivilisten betroffen sind.



Eine Studie von Forschern der Deutschen Universität Leipzig aus dem Jahr 2019 [1] ergab, dass die Hälfte der untersuchten Flüchtlingsstichprobe Anzeichen von psychischen Störungen, insbesondere Depressionen und posttraumatischen Belastungsstörungen, aufwies.

Es ist auch sicher, dass es eine hohe Rate traumatischer Störungen bei Flüchtlingen gibt, die längeren und höheren traumatischen Ereignissen ausgesetzt waren, z. B. dem Risiko der Verhaftung, Inhaftierung oder Offenlegung durch Sicherheitskräfte aus Wohngebieten bis hin zu militärischen Operationen.

Es scheint, dass sich diese Auswirkungen auf die Lebensweise in Asylländern ausgeweitet haben, zum Beispiel als Flüchtlinge, die vor Kriegen flohen, größere Schwierigkeiten hatten, die Sprache des Gastlandes zu lernen.

Die aktuelle Studie zeigt, dass 27,4% der Flüchtlinge, die vor dem Konflikt fliehen, angeben, die Sprache des Flüchtlingslandes gut oder sehr gut zu beherrschen, während diese Quote bei Flüchtlingen höher ist, die die Flucht aus dem Pflichtdienst als Hauptgrund betrachten. Die Sprache des Gastlandes ist gut oder sehr gut, 62,8% fanden das Kompetenzniveau hoch.

Diese Unterschiede veranschaulichen, welche Flüchtlinge, die geflohen sind, hoch traumatischen Situationen und Erfahrungen direkter oder indirekter Gewalt über ihr Leben und ihre Zukunft ausgesetzt sind, selbst nachdem diese Bedrohung vorbei ist.

» Was war der wichtigste Grund, Syrien zu verlassen? Fließend in der Sprache von Asylland

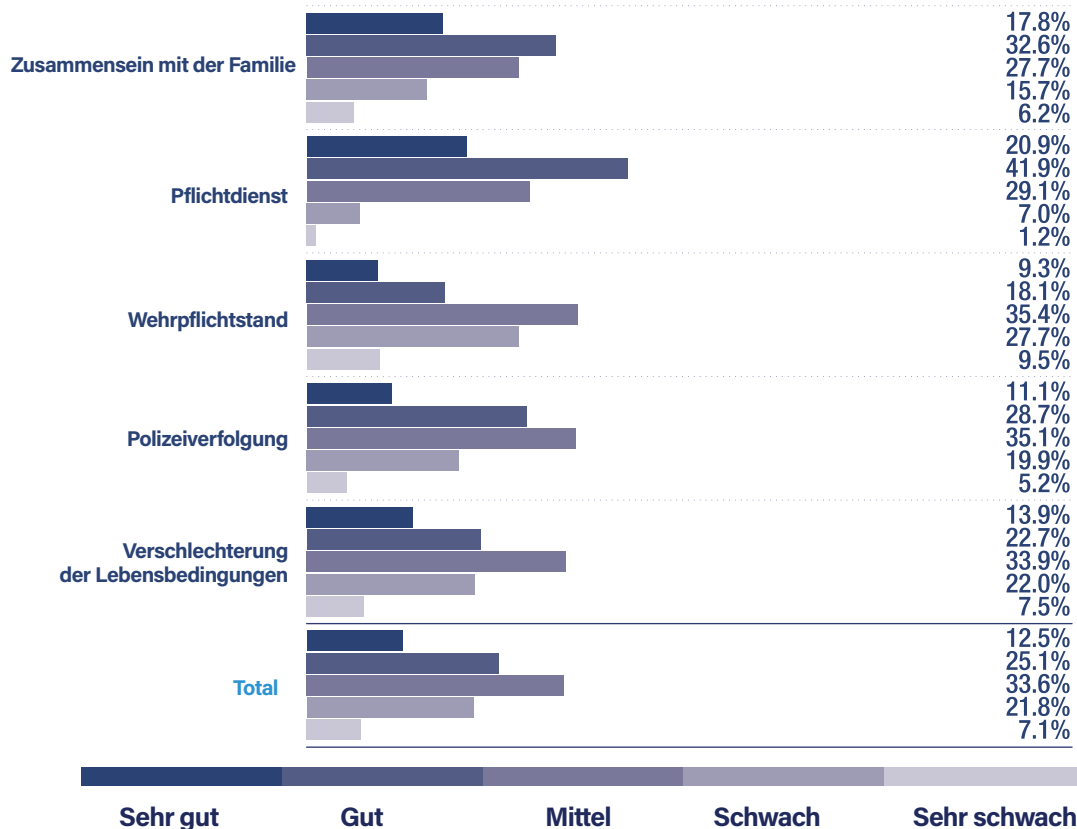


Abbildung (28) zeigt die Aufteilung nach den zwei Varianten der gesamten Probefragten wie die Gründen für die Ausreise aus Syrien und bezüglich der Sprache

▪ Zweitens- Beziehung der Integration in den Gastgebergemeinden mit den Varianten des Asylstatus'

Abgesehen von den Auswirkungen, die mit der individuellen Situation von Flüchtlingen verbunden sind, gibt es viele andere Faktoren, die die Auswirkungen auf die Integration von Flüchtlingen in Aufnahmegemeinschaften teilen. Asylfaktoren und -bedingungen spielen in diesem Prozess eine Rolle, und viele Presseberichte haben in diese Richtung gesprochen und anhand einzelner Beispiele ein Bild der Ergebnisse der Arbeit von Mechanismen zur Integration neuer Flüchtlinge in Ländern wie Deutschland aufgenommen.

Die statistischen Korrelationen in dieser Studie zeigen, dass ein sehr klarer Zusammenhang zwischen den Variablen des Flüchtlingsstatus und der Integration neuer Flüchtlinge besteht. Diese Arbeitsbeziehungen tragen dazu bei, die Integrationsmechanismen neuer Flüchtlinge zu steuern und ihnen Dienstleistungen anzubieten, und tragen dazu bei, den Prozess der aktiven Teilnahme an neuen Gemeinschaften zu beschleunigen.

Aufenthaltsfrist ab dem Ankunftsdatum

Im Allgemeinen zeigten ältere Flüchtlinge eine größere Tendenz zur Integration in Aufnahmegemeinschaften und zeigten eine erhöhte Selbstversorgung bei der finanziellen Sicherung der Lebensbedürfnisse. Nur 39% der Flüchtlinge, die fünf Jahre oder länger in Asylland verbracht hatten, gaben an, finanzielle Unterstützung von der Regierung erhalten zu haben. Als Flüchtlinge steigt dieser Anteil bei Flüchtlingen, die drei bis fünf Jahre in Asylland verbracht haben, auf rund 60%, verglichen mit 91,5% bei Flüchtlingen, die weniger als zwei Jahre geblieben sind.

Daher zeigen syrische Flüchtlinge, die auf die Forschung reagieren, mehr Bereitschaft, im Laufe der Zeit autark zu werden, die sich für den Arbeitsmarkt qualifizieren und ihnen helfen, die Sprache des Flüchtlingslandes zu lernen.

Dieser Indikator gibt einen klaren Hinweis darauf, dass produktive Individuen in neuen Gesellschaften sind, dass Zeit ein Schlüsselfaktor für die Integration von Flüchtlingen ist und dass ihr Zugang zu finanzieller Unterstützung durch Regierungen oder andere Einrichtungen sie für bestimmte Zeiträume nicht vollständig abhängig macht, sondern ihnen hilft zum Übergang.

Darüber hinaus überschneiden sich in diesen Verträgen mehrere Faktoren, die alle Altersgruppen umfassen. Wenn Rentner und Studenten ausgeschlossen werden, haben diejenigen, die im erwerbsfähigen Alter auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind, weniger finanzielle Auswirkungen.

» Aufenthaltsdauer ab der Ankunft /Leistet die Regierung gegenwärtig finanzielle Unterstützung für Sie als Asylant?

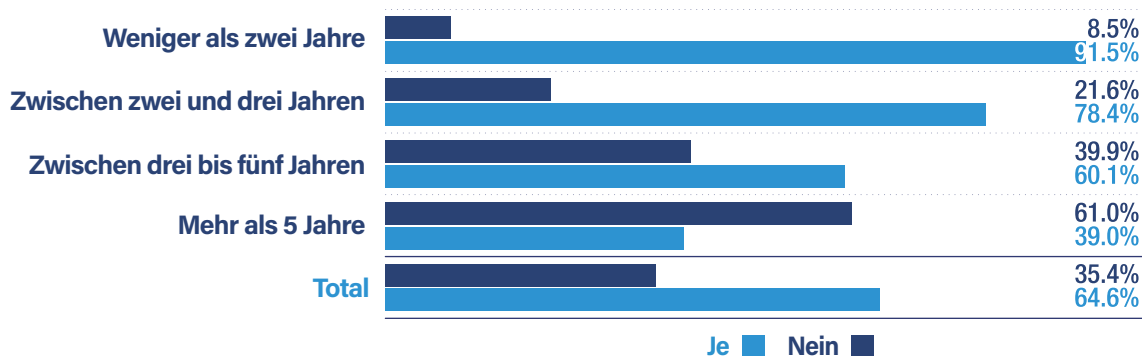


Abbildung (29) zeigt die Aufteilung nach zwei Varianten wie die Asyldauer und finanzielle Hilfe der gesamten Probebefragten

Was die Priorität der Integration in die Aufnahmegemeinschaft anbelangt, so haben einige der Flüchtlinge, die Asyl in der Gesamtstichprobe in Betracht ziehen, angesichts der steigenden Lebenserwartung in der neuen Gesellschaft, der Änderung des Integrationsortes zwischen den Prioritäten keine Priorität oder sind Teil davon von anderen Prioritäten, wenn man bedenkt, dass sie sich in diesem Prozess als fortgeschritten sehen.

Der Integrationsstatus unter den Prioritäten für Flüchtlinge nimmt mit zunehmendem Alter ihres Lebens in Asylland ab. Dies liegt daran, dass 25,1% der Flüchtlinge, die mehr als fünf Jahre verbracht haben, sagen, dass Asyl oberste Priorität hat. Laut dieser Antwort stieg die Aufenthaltsdauer in Asylland für weniger als zwei Jahre unter den staatlichen Flüchtlingen auf 49,1%.

» **Aufenthaltsdauer ab der Ankunft / Inwiefern hat die Gastgebervolkeinen Vorrang bezüglich der Integration?**

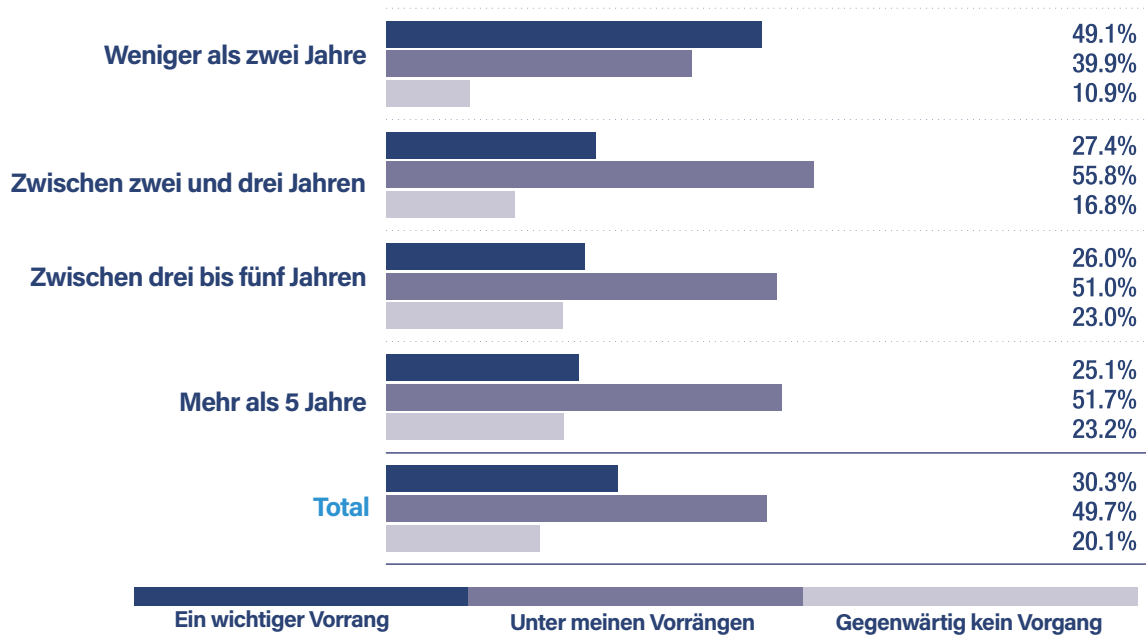


Abbildung (30) zeigt die Aufteilung der Asylldauer und nach zwei Varianten die Integrationspräferenz der Probebefragten.

2- Die Fähigkeit, das Land zu wählen

Die in vielerlei Hinsicht mit Gefahren behaftete Asylreise führte häufig dazu, dass neue Flüchtlinge in Länder kamen, die sie nicht gewählt hatten (Ausnahmen wurden für Griechenland und Bulgarien gewährt), da die europäischen Asylgesetze das erste europäische Land vorschrieben, aus dem der Flüchtling in das Land kam (Ausnahmen wurden für Griechenland und Bulgarien gegeben), als andere Flüchtlinge in die Länder innerhalb oder innerhalb ihrer Familienangehörigen kamen. Sie beschlossen, sich aufgrund der Anwesenheit von Freunden, die länger lebten, niederzulassen, was ihnen ein soziales Schutznetz verschaffte. Es ist die ehemalige Flüchtlingsgemeinschaft, die ihnen geholfen hat, neue Bedingungen in Asylland zu identifizieren.

Dieser Faktor trug zur Beeinflussung einer Reihe von Integrationsindikatoren bei. Flüchtlinge, die sich für das Asylland entschieden hatten, beherrschten die asyllandische Sprache besser, da 42,9% derjenigen, die ihr Asylland wählen konnten, dies angaben. Er beherrschte die Sprache des Gastlandes gut oder sehr gut. Unter denjenigen, die sagen, dass sie das Zufluchtsland nicht wählen können, sinkt diese Quote deutlich auf 28,5%.

» **Warum haben Sie besonders dieses Lang gewählt? / Fileßvermögen in der Sprache des Asyllandes**

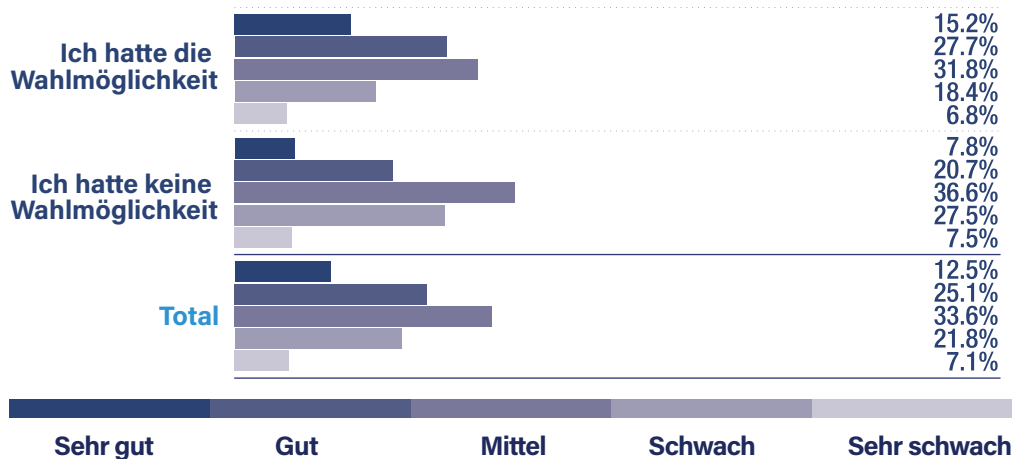


Abbildung (31) zeigt die Aufteilung des Asyllandes und nach den zwei Varianten der Musterbefragte für die Sprachwahl.

Die Möglichkeit, das Asylland zu wählen, hat sich gleichermaßen auf die Zahl der Flüchtlingsregistrierungen auf dem Arbeitsmarkt im neuen Land ausgewirkt. weil 33,9% derjenigen, die ihr Asylland wählen konnten, dies sagten. Für diejenigen, die arbeiteten, aber keine Wahl treffen konnten, sank diese Quote auf 29,5%.

Diese Beziehung könnte zeigen, dass die Fähigkeit, Asylland im Verhältnis zu den optimalen Bedingungen für den Flüchtling und die Verbreitung von Verwandten und Bekannten zu wählen, zur Beschleunigung des Integrationsprozesses in die neue Gesellschaft beiträgt. Darüber hinaus bietet die Planungsfähigkeit dem Flüchtling genügend Zeit für psychologische Bereitschaft und möglicherweise eine Grundausbildung in der Sprache und den Gesetzen des neuen Landes. Somit trägt dieser Faktor auf verschiedene Weise zum Ergebnis der Integration von Flüchtlingen bei.

»Warum haben Sie besonders dieses Land gewählt? / Sind Sie gegenwärtig arbeitstätig?

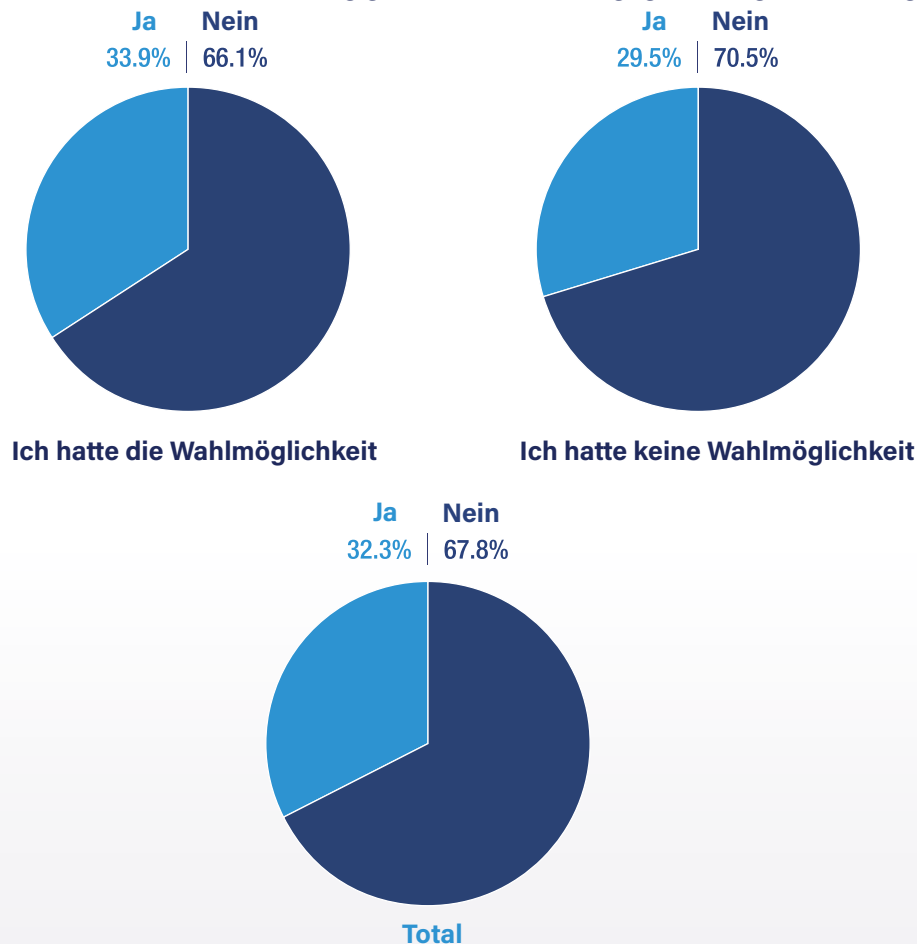


Abbildung (32) zeigt die Aufteilung des Asyllandes und nach den zwei Varianten der Probebefragten als Wahl einer Arbeit.

3- Mit wem leben Sie derzeit?

Die Ergebnisse der Studie zeigen auch, dass ein Zusammenhang zwischen den Lebensbedingungen im Flüchtlingsheim und ihrer Fähigkeit zur Integration in die neue Gesellschaft besteht. Flüchtlinge, die mit ihren Freunden zusammenleben, haben eine größere Integrationsfähigkeit bewiesen, z. B. Hilfe für Flüchtlinge, finanzielle Unabhängigkeit und Verzicht auf finanzielle Unterstützung.

Dies betrifft natürlich den Familienstand des Flüchtlings, da familiäre Belastungen für verheiratete und verheiratete Frauen als Faktoren angesehen werden, die zur Verlangsamung des Integrationsprozesses beitragen. Während 50% der mit ihren Freunden lebenden Flüchtlinge angaben, als Flüchtlinge finanzielle Unterstützung zu erhalten, steigt diese Quote bei ihren Familienangehörigen (Ehefamilie) auf 69,3%, während 47,5% der alleinstehenden Flüchtlinge als Flüchtlinge finanzielle Unterstützung erhalten. Die Quote erreichte 62,5% für diejenigen, die in Sozialwohnungen leben.





Das Wohnmodell widerspiegelt teilweise den Familienstand und den Lebensstandard des Flüchtlings und beeinflusst diese Raten sowie den Wohnfaktor und die verteilteren Belastungen unter erwerbstätigen Erwachsenen, was sich auf die Fähigkeit des Flüchtlings auswirkt, sich in die neue Gesellschaft zu integrieren.

» Mit wem leben Sie gegenwärtig zusammen? / Leistet die Regierung Ihnen finanzielle Unterstützung als Asylant?

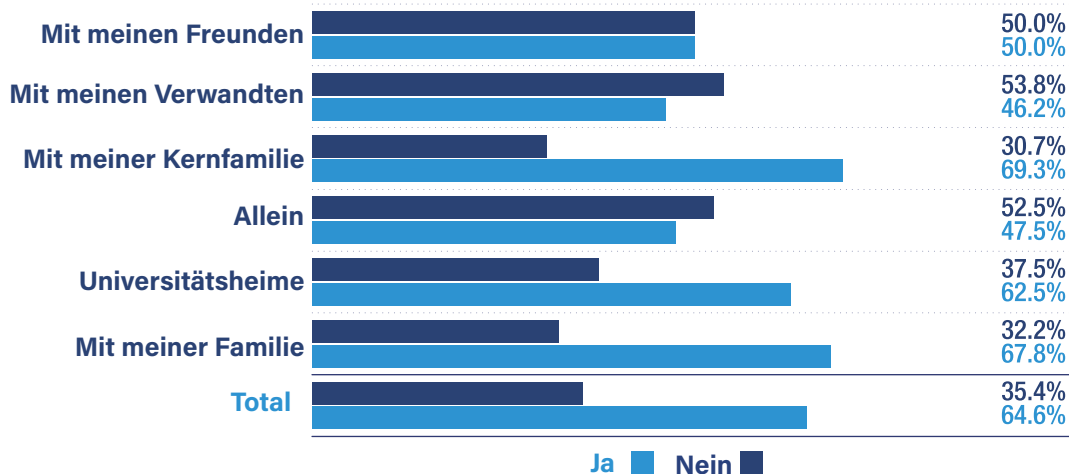


Abbildung (33) zeigt die Aufteilung nach den Varianten für Behausung und finanzielle Hilfe der gesamten Probedbefragten.

Da die mit ihren Freunden lebenden Flüchtlinge zeigen, dass sie die größte Gruppe sind, die dies erreichen kann, scheint die Gemeinschaft eines Flüchtlings unter den Bürgern von Asylland auch von der Qualität des Wohnortes des Flüchtlings beeinflusst zu werden. Während 67,5% derjenigen, die versuchen, neue Freundschaften unter den Bürgern des Gastlandes aufzubauen, angeben, enge Freunde, Bürger des Landes, zu haben, sinkt diese Quote für diejenigen, die mit ihren Familien leben, die durch Unterkunft und Heirat entstanden sind, auf 38,3%.

» Mit wem leben Sie derzeit zusammen/ Haben Sie enge Freunde als Staatsbürger des Asyllandes?

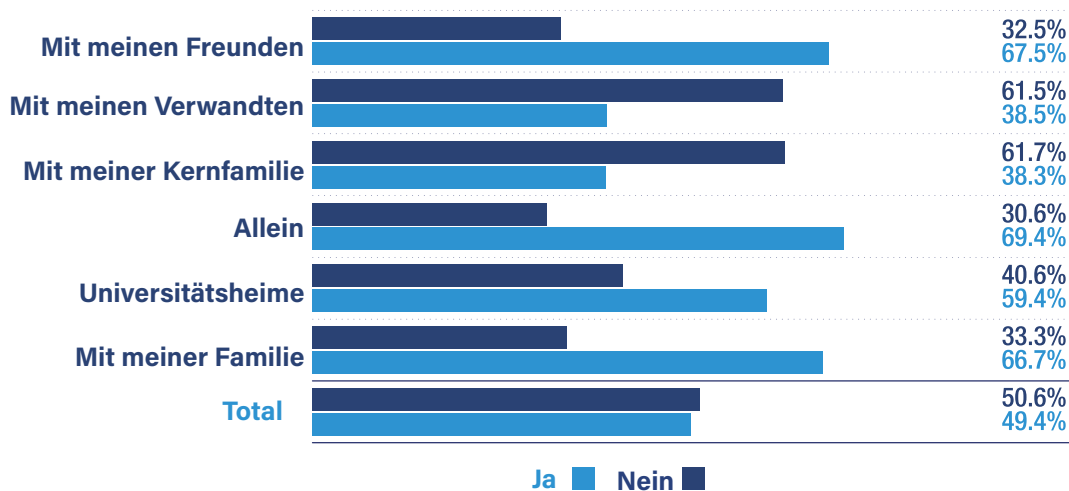


Abbildung (34) zeigt die Aufteilung nach den zwei Varianten der Probedbefragten bezüglich dem Aufenthalt und die Existenz einer Freundschaft.

4- Rechtsstand

Der rechtliche Status von Flüchtlingen trägt zur Förderung von Flüchtlingen zur Integration bei und umgekehrt. weil das Erhalten einer langfristigen Aufenthaltserlaubnis das Gefühl der Stabilität erhöht; Dieser Faktor wirkt sich jedoch insbesondere in europäischen Ländern trotz unterschiedlicher rechtlicher Bedingungen nicht in hohem Maße aus. Sie haben nicht den Status syrischer Flüchtlinge, sie laufen Gefahr, nach Syrien oder in ein anderes Land abgeschoben zu werden. Entgegen der jüngsten Entscheidung der Innenminister in den deutschen Bundesländern, die Abschiebung gefährlicher Flüchtlinge, die eine Bedrohung für die nationale Sicherheit darstellen, zuzulassen, sind alle europäischen Länder, einschließlich der untersuchten Länder, entschlossen, syrische Flüchtlinge abzuschieben. Die Praxis trägt dazu bei, unabhängig von der rechtlichen Situation ein Gefühl der Stabilität zu fördern.

Angesichts der Tatsache, dass ein bestimmter Staat nach Jahren des Asyls die Staatsbürgerschaft von Asylland erworben hat, tragen diese Bedingungen jedoch unterschiedlich zum Integrationsprozess in neue Gesellschaften bei, weil die Staatsbürgerschaft uneingeschränktes Recht und Handlungsrecht gibt. Als Flüchtling legal zu arbeiten, ist ein Staatsbürger in seinem neuen Land, was die Anzahl der Beschäftigten unter denjenigen erhöht, die die Staatsbürgerschaft des Gastlandes erwerben. Während 43,3% angaben, berufstätig zu sein, sank diese Quote bei den Flüchtlingen, die sich noch in der Erlangung einer offiziellen Aufenthaltserlaubnis befinden, auf 26%.

Es sollte auch beachtet werden, dass diejenigen, die die Staatsbürgerschaft des Gastlandes erwerben, sich selbst als den Integrationsprozess eines wichtigen Staates abgeschlossen sehen; Dies unterstützt nicht, dass die Gewährung der Staatsbürgerschaft in einigen Fällen den Integrationsprozess abschließen kann. Es kann jedoch den Integrationsprozess unter den gegenwärtigen Bedingungen der Isolation unterstützen, in denen einige der Flüchtlinge leben.

» Wie steht Ihr gegenwärtiger gesetzlicher Stand? / Sind sie gegenwärtig arbeitstätig?

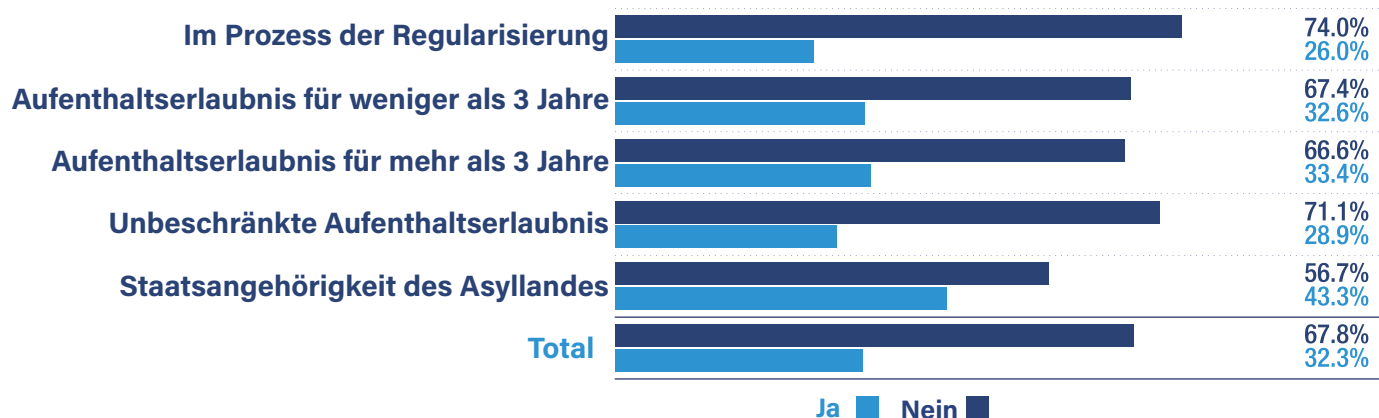


Abbildung (35) zeigt die Aufteilung nach dem Rechtsstand und Arbeitsvarianten der gesamten Probedefragten.

5- Der Ausbau des sozialen Netzwerks

Die Stichprobe zeigt tendenziell einen höheren Integrationsgrad bei denjenigen, die angeben, dass ihre sozialen Netzwerke im Vergleich zu anderen Flüchtlingen in ihrer Wohnregion umfangreich sind. Dies kann gleichzeitig als Wirkung und Ursache angesehen werden.

Der Ausbau des Netzwerks sozialer Beziehungen im Asylland trägt dazu bei, dass der Flüchtling die Kultur des neuen Landes kennt und mit dem dortigen sozialen Leben vertraut ist. Ein positiver Trend bei den Integrationsindikatoren trägt auch zur Ausweitung und Erleichterung der Sozialen Beziehung bei und schafft Möglichkeiten für deren Schaffung.

65% derjenigen, die glauben, ein großes soziales Netzwerk zu haben, geben an, dass sie die Sprache des Gastlandes gut oder sehr gut beherrschen, während diejenigen, von denen angenommen wird, dass sie ein begrenztes soziales Beziehungsnetzwerk haben, dieses Verhältnis auf 19,8 gesunken sind %. Somit zeigt sich, dass der Ausbau des sozialen Netzwerks ein sehr wichtiger Faktor für die Steigerung und Entwicklung der Sprachkenntnisse der Flüchtlinge ist.



» **Wie definieren Sie Ihren Sozialnetz bei der Begegnung mit Ihren Flüchtlingefreunden? / Sprachqualifikationsniveau des Asyllandes**

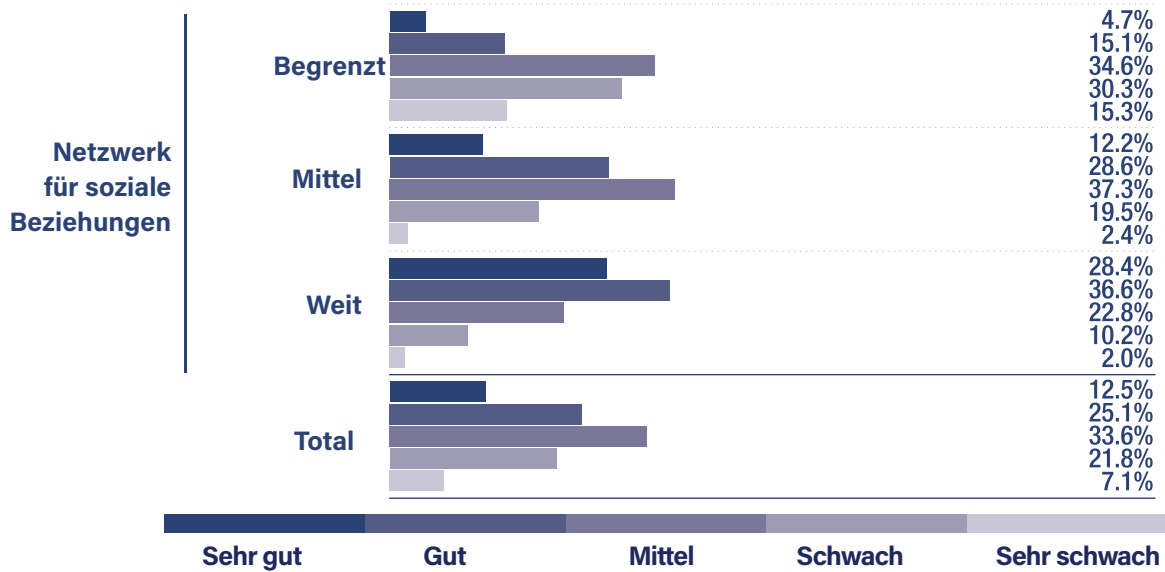


Abbildung (36) zeigt die Aufteilung nach der Breite des Sozialbeziehungsnetzes sowie den Varianten der gesamten Probedefragten nach den Sprachvarianten

In ähnlicher Weise stellen Flüchtlinge mit einem großen Beziehungsnetzwerk fest, dass sie weniger Vertrauen in die finanzielle Unterstützung haben, die ihnen als Flüchtlinge gewährt wird (42,6% für diejenigen mit einem großen sozialen Netzwerk und 74,2% für diejenigen mit einem begrenzten sozialen Netzwerk) und eine höhere Beschäftigung. 57,4% für diejenigen mit einem großen sozialen Netzwerk und 18% für Flüchtlinge mit einem begrenzten sozialen Netzwerk), was hauptsächlich zum Integrationsprozess und zur Fähigkeit des Flüchtlings beizutragen scheint, sich in sich selbst zu integrieren und ein produktiver Mensch zu werden. Neue Gesellschaft; Die Soziale Beziehungen bieten die Möglichkeit, sich über Sicherheitsnetze und Rechts-situationen, soziale Traditionen und die Notwendigkeiten des Arbeitslebens zu informieren.

**Wie würden Sie Ihr soziales Netzwerk im Vergleich zu Ihren Flüchtlingsfreunden in Ihrer Region beschreiben?/
Hilft Ihnen die Regierung jetzt finanziell als Flüchtling?**

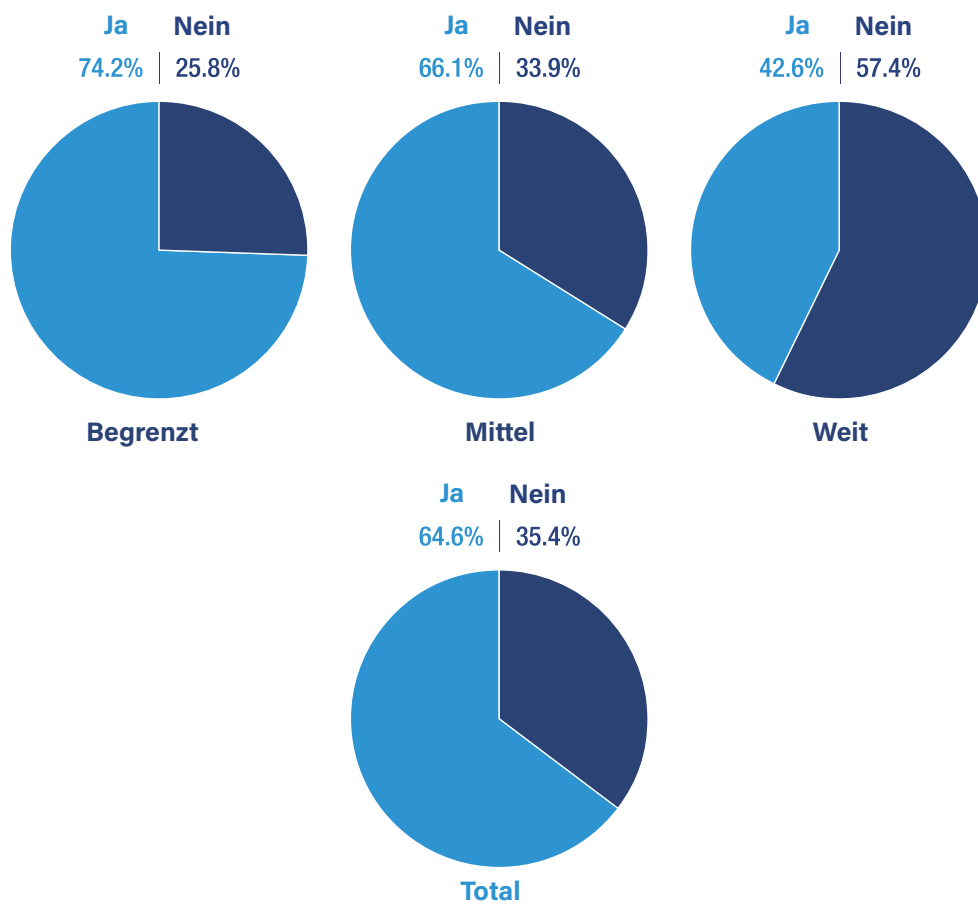


Abbildung (37) zeigt die Aufteilung nach der Breite des Sozialbeziehungsnetzes sowie den Varianten der gesamten Probebefragten, Hilfe in Anspruch zu nehmen.



» **Wie definieren Sie Ihren Sozialnetz bei der Begegnung mit Ihren Flüchtlingefreunden? / Sind Sie gegenwärtig arbeitstätig?**

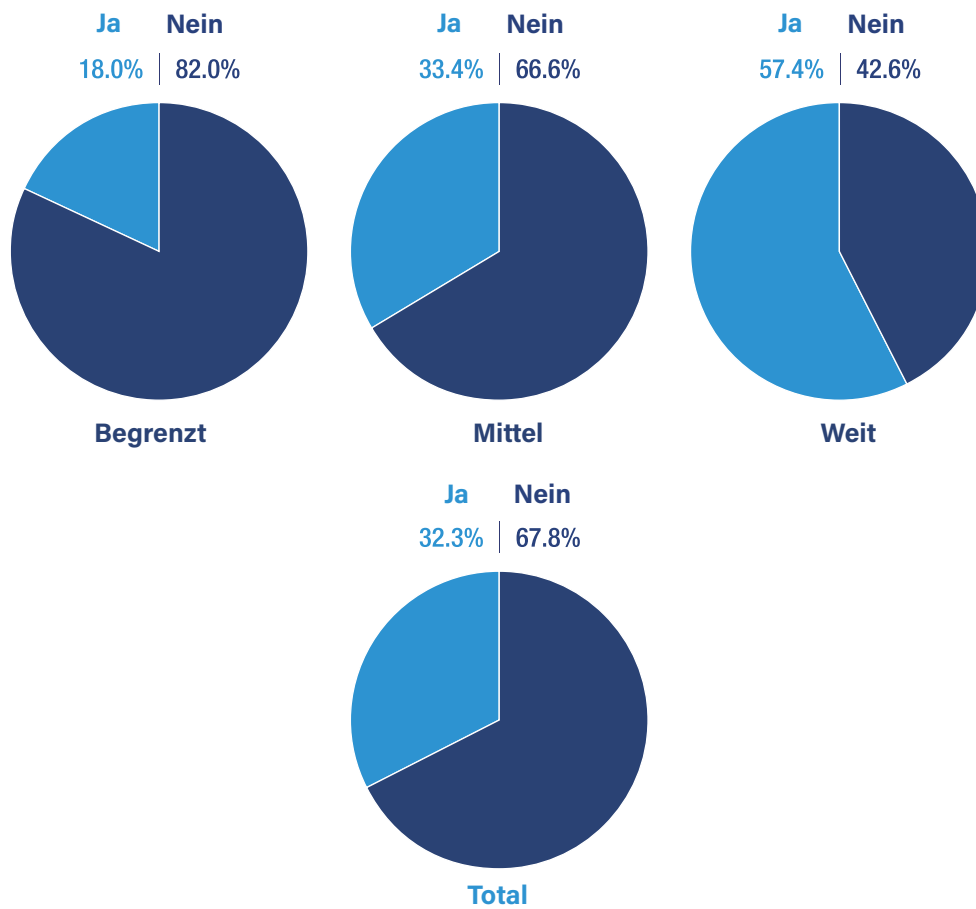


Abbildung (38) zeigt die Aufteilung der Gesamtbefragte nach den Variablen der sozialen Beziehungen sowie die Breite des Arbeitsnetzes.

Dritter Teil: Die Integration, Wahrnehmung und Zufriedenheit der Flüchtlinge in vier Ländern

Dieser Teil bietet diverse analytische Vergleiche zwischen den vier Ländern, in denen die Forschung durchgeführt ist. Vorerst konzentrieren wir uns auf den Vergleich der Integrationszeiger, um einen Nachweis zu erstellen, welches Land eine höhere Integrationsrate im Gegensatz zu den anderen Ländern hat. Im zweiten Schritt diskutieren wir die Ergebnisse der Umfrage, die Wahrnehmung der Befragte über die Gastgebervölker und die Unterschiede, die zwischen ihnen auftreten können. Zuletzt wird mit dem dritten Absatz bestrebt, das Zufriedenheitsniveau, die die Befragte aussprechen zu messen und einschließlich der Schritt, die Beziehungen der Beantworter zu verstehen, die Eingliederungspolitiken dieser Befragte in die Lebensstandards in den vier Vergleichsländern sowie die Auswertung deren

Eine komparative Einsicht in die Integrationszeiger dieser ersten vier Länder

Wir verlassen uns in diesem Absatz auf drei Zeigern, über die sich im Integrationsverlauf eine Übereinstimmung besteht und die die ähnlichen Seiten zur Sprache bringen. Dies beruht auf die Forschung des Beteiligungsniveaus der Flüchtlinge im sozialen Umfeld des Asyllandes sowie des Freundschafts- und Bekanntschaftsgrades mit ihnen.

Natürlich sind diese angedeuteten Zeiger nicht ausreichend, um die verzwickte Vereinigung richtig und eindeutig zu widerspiegeln, jedoch dienen diese ohne Zweifel tiefen und speziellen Forschungen dazu, eine Allgemeinansicht zu bilden und diese für weitere Forschungen als zuversichtliche Allgemeinmerkmale als Grundlage zu nehmen. Jedoch können diese Unterschiede zwischen den vier Ländern mit der Annahme, dass zwischen den durchschnittlich in diese einreisenden Syriern Unterschiede bestehen werden, nicht als ein Zeiger für den Einfluss gemeinsamer Politiken angenommen werden, die in jedem Land angeeignet wurden. Während einiger europäischen Länder, wie Frankreich, die bei der Aufnahme der Flüchtlinge eine Auswahlpolitik, wie eine Vielzahl von Schriftstellern und Journalisten, verfolgen; richten sich wiederum andere europäische Länder, wie Deutschland, nach einer Politik, die die Natur der Flüchtlinge widerspiegeln; die Flüchtlingegruppen in beiden Ländern bestreben eine weiter Aufnahmepolitik dieser Flüchtlinge.

Bevor wir uns aber mit diesen Zeigern beschäftigen und diese kommentieren, wird wichtig sein, die Faktoren unten bezüglich der Aufenthaltszeiten in den vier Ländern, über die wir denken, dass sie einen vollen Einfluss auf diese Ergebnisse haben werden, hinzuweisen. Die bedingte Frist, um in der Forschung die Antwortgeber auszuwählen, war ein mindestens ein-jähriger Aufenthalt und in allen Ländern schwankten diese Fristen zwischen zwei und fünf Jahren. Es stellte sich heraus, dass der höchste Prozent der Antwortgeber in den vier Ländern von drei bis fünf Jahren lagen und diese Rate erreichte die Zahl von 53,6%. Jedoch mit einer weiten Variationsdifferenz unter ihnen stand in Deutschland die Zahl zwischen drei bis fünf Jahren auf 71,5 %, wobei sie in Frankreich als 44,5% zurückging. Während in ähnlicher Weise die Zahl der Befragte in Frankreich angab, dass sie weniger als zwei Jahre verbracht hat, auf 34,8% lag, überschritt in Deutschland diese Rate keine 7%.

Es ist darauf anzudeuten, dass sich die Antwortgeber in Schweden von 26,3% als diejenigen gelten, die mehr als fünf Jahre aufgehalten haben, dass dieser Prozent mit 16,3% in Holland, 15,3% mit Deutschland und zuletzt 7% der sich mehr als fünf Jahre aufgehaltenen von Frankreich verfolgt wurde.

Beim Vergleich der Ergebnisse aus den Zeigern bezüglich der Integration weist die Aufenthaltsfrist einen Verlust des Einflusses bei der Variation auf; wobei diese Analyse hier mit dem Teil der Flüchtlinge begrenzt ist, die sich zwischen drei bis fünf Jahren aufgehalten haben. Es ist die kritische Periode, in der die Flüchtlinge den Lernprozess einer Sprache abgeschlossen haben sollten und mehr handelt es sich dabei um die Integrationsphase in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt.



» Aufenthaltsdauer ab dem Moment der Ankunft

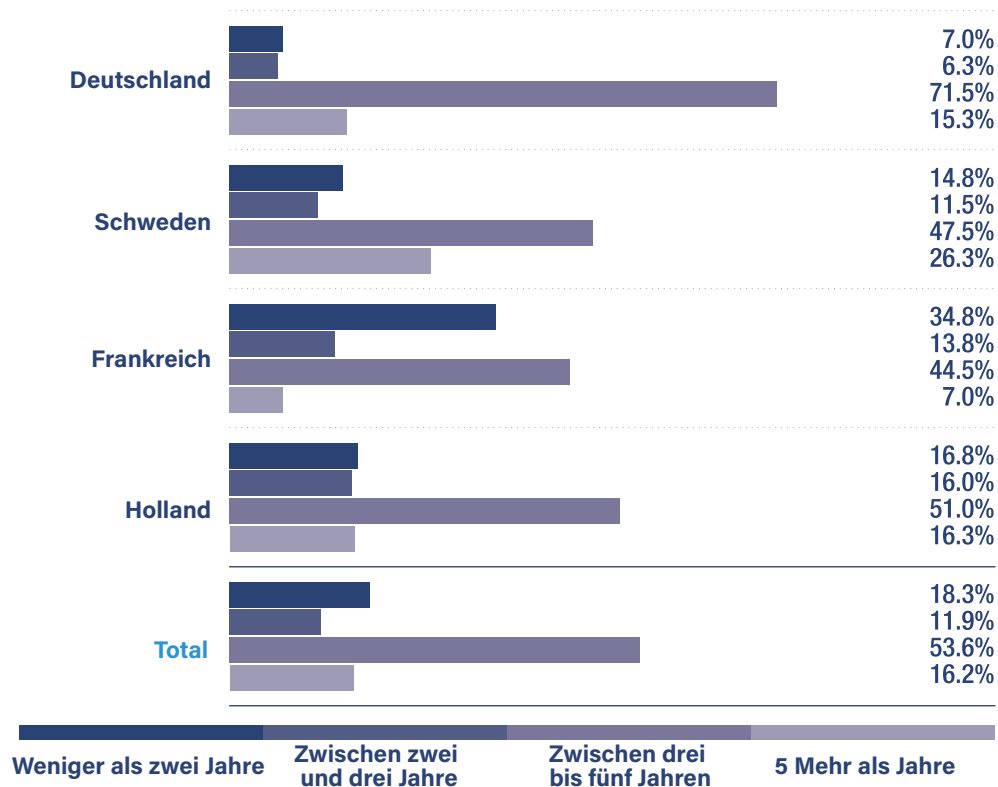


Abbildung (39) zeigt die Aufteilung nach den zwei Varianten des Asyllandes und nach der Aufenthaltsdauer in Jahren.

1- Erlernen der Sprache

Das Erlernen der Sprache des Gastlandes ist die erste Voraussetzung für einen Fusionsprozess, da dies die Voraussetzung für die Umsetzung der meisten Unternehmen und die notwendige Grundlage für den Aufbau sozialer Beziehungen zur Gastgemeinschaft und den Aufbau von Freundschaften mit ihr ist. In Anbetracht der Stichprobe der Sprachkenntnisse der syrischen Flüchtlinge in den Sprachen der Aufnahmeländer sind die Ergebnisse derjenigen, die drei bis fünf Jahre verbracht haben, im Allgemeinen positiv, und der Prozentsatz überschreitet nicht ein Viertel derjenigen, die ihre Sprache sagten. Die Werte waren in jeder Unterprobe schwach oder sehr schlecht. Es gibt jedoch Unterschiede zwischen Ländern, die kommentiert werden müssen.

Während die Stichprobe der Flüchtlinge in Deutschland in Bezug auf Sprachkenntnisse an erster Stelle steht, geben 47,9% an, dass ihre Sprachkenntnisse gut oder sehr gut sind, während die Quote derjenigen, die ihre Deutschkenntnisse als schwach oder sehr schlecht bezeichnen, nur 19,2 beträgt %. Es folgte die schwedische Stichprobe, und 43,7% der Befragten gaben an, dass ihre Sprache gut oder besser ist, aber hier stieg der Anteil derjenigen, die sagten, ihre Sprache sei schwach oder sehr schlecht, auf 25,3%.

Der niedrigste Indikator für Sprachkenntnisse ist in der Stichprobe der Flüchtlinge in Frankreich angegeben, da der Prozentsatz die Schwelle von 33,7% derjenigen nicht überschreitet, die sagen, dass ihre Sprache gut oder sehr gut ist. Dazu gehört Holland, das einen relativ durchschnittlichen Index aufweist, von dem 40,2% als gut oder sehr gut bewertet werden.

» Sprachqualifikationsniveau im Asylland

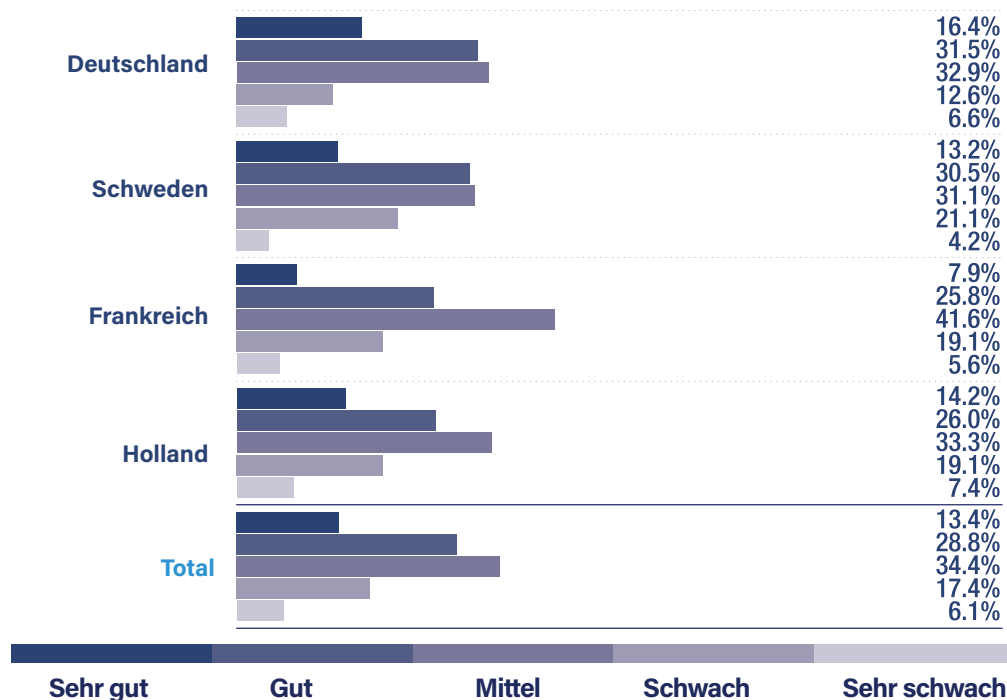


Abbildung (40) zeigt die Aufteilung nach den zwei Varianten des Asyllandes und die Aufteilung nach dem Beherrschungsgrad der Sprache des Gastgeberlandes der Probebefragten, die zwischen 3- 5 Jahre geblieben sind.

Im Allgemeinen wird der Sprachkompetenzindex von den in den einzelnen Ländern verfolgten Richtlinien beeinflusst. Während das Erreichen eines bestimmten Niveaus an Sprachkenntnissen eine Bedingung ist, die von vier Ländern für Flüchtlinge festgelegt wurde, unterscheidet sich die Anwendung dieser Anforderung von Staat zu Staat. Während die staatlichen und lokalen Behörden in Schweden und Deutschland für die Organisation und direkte Überwachung des Sprachunterrichtsprozesses für Flüchtlinge verantwortlich sind, legen sie fest, welche Schule jeder Flüchtling besuchen soll und wie viel Zeit er oder sie für das Erlernen der Sprache aufwenden soll, und verknüpfen sie alle miteinander.

Wir sehen, dass die Unterstützung für sie in Holland anders ist. Dies bringt dem Flüchtling etwas Geld für das Erlernen der Sprache zur Verfügung und gibt ihm die Möglichkeit zu entscheiden, wo und wann er es tun soll. Sie lernt die Sprache, sofern sie das erforderliche Niveau innerhalb von drei Jahren erreicht. Im Gegensatz dazu werden Flüchtlingen in Frankreich verschiedene Sprachlernoptionen angeboten, darunter kostenlose kommunale Schulen und Universitäten, die kostenlose oder kostenpflichtige Sprachkurse für Verbände eröffnen, die im Bereich der Flüchtlingsintegration tätig sind. Ihre Kosten werden jedoch nicht von einer direkten Prüfung begleitet. Regierungsbehörden, die sich mit Flüchtlingen befassen, und es gibt keinen Zusammenhang zwischen dem Erlernen der Sprache und der weiteren Unterstützung, und dies könnte in gewissem Maße die geringen Raten des Französischlernens unter Flüchtlingen erklären.

2. Eintritt in den Arbeitsmarkt

Der Eintritt in den Arbeitsmarkt ist ein wichtiger Bestandteil des Flüchtlingsintegrationsprozesses, weil es bedeutet, dass es sich von einem Beihilfeempfänger zu einem Steuerzahler und einem echten Teilnehmer am Konjunkturzyklus des Landes entwickelt, in dem er lebt. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass die größte Erwerbsbeteiligung in der holländischen Teilstichprobe unter den Befragten auftritt, etwa die Hälfte der Stichprobe (49,5% gaben an, berufstätig zu sein) und die niedrigste Beteiligung unter den Befragten in Frankreich Probe, weil es den Schwellenwert von 35,4% nicht überschreitet. Dies ist auch hier der Fall. Zwischen den beiden Grenzen lag die deutsche Stichprobe bei 38,8% derjenigen, die angaben, zu arbeiten, während der Prozentsatz in Schweden bei 36,3% lag.



»Haben Sie zur Zeit eine Arbeitstätigkeit?

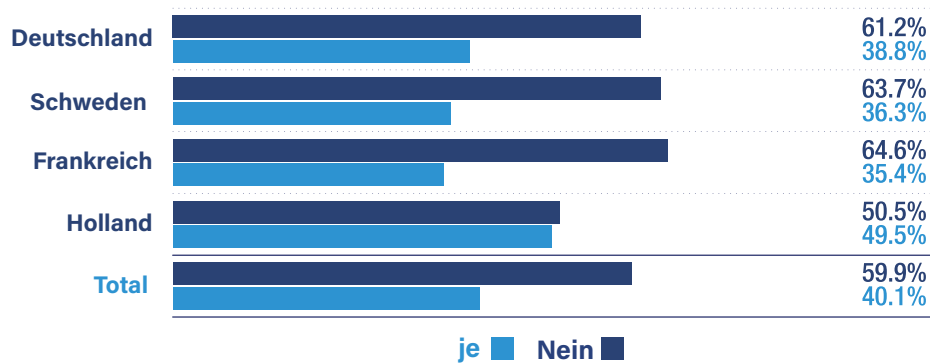


Abbildung (41) zeigt die Aufteilung nach den zwei Varianten des Asyllandes und die Aufteilung nach dem Beteiligungsgrad an den Arbeitsmarkt der Probebefragten, die zwischen 3-5 Jahren geblieben sind.

Inwieweit Flüchtlinge am Arbeitsmarkt teilnehmen, hängt in erster Linie von den Qualifikationen und Qualifikationen der Flüchtlinge, der Größe der Wirtschaft des Gastlandes und der Fähigkeit ab, Beschäftigungsmöglichkeiten anzubieten. Andererseits bezieht sich das Thema auf die Gesetze, die die Arbeit von Flüchtlingen regeln, und auf die Wirksamkeit von Institutionen, die sich mit ihrer Integration in den Arbeitsmarkt befassen.

Tatsächlich gibt es keine einfache Möglichkeit, diesen dramatischen Anstieg der Arbeitnehmerquote unter Flüchtlingen in Holland zu erklären. weil es nicht die größte Volkswirtschaft ist und die Flüchtlinge ihre Sprache nicht am fließendsten sprechen. Obwohl wir ausschließen, dass diese Varianz nur eine Stichprobenverschiebung ist, lassen wir diese Frage für eingehendere Studien offen, die sich auf das Geschäftsthema konzentrieren. Was die begrenzten Unterschiede bei den Einschreibungsquoten auf dem Arbeitsmarkt in den verbleibenden drei Ländern betrifft, so liegt der Anteil weiterhin bei drei Punkten. es widerspiegelt keine starke statistische Signifikanz.

3. Soziale Beziehungen mit der Gastbergemeinde

Das Niveau der Beziehungen der Flüchtlinge zur Aufnahmegemeinschaft zeigt die Größe des Sozialkapitals an, das der Flüchtling im neuen Land aufgebaut hat, und die Art dieses Index der Sozialbeziehungen unterscheidet sich von früheren Sprach- und Arbeitsindikatoren. denn nicht nur die Bereitschaft und der Wunsch des Flüchtlings, Beziehungen aufzubauen, sondern auch die Bereitschaft und der Wunsch der Aufnahmegemeinschaft selbst.

Darüber hinaus unterscheiden sich die Ergebnisse der Analyse der Teilstichproben nicht wesentlich zwischen den Flüchtlingen in den vier Ländern. weil diejenigen, die sagen, dass sie keine Beziehung zur Gastgemeinschaft haben, 12,3% in Finanzen, Holland und mindestens 10,5% in Schweden sind. Auch die Variationsspielräume zwischen den Befragten der Teilstichproben zwischen den vier Ländern sind nach wie vor sehr begrenzt (Prozent unter fünf Punkten), was es schwierig macht, daraus verlässliche Schlussfolgerungen zu ziehen.

» Inwiefern sind die Bürger des Asyllandes eine Teil des Asyllandnetzes?

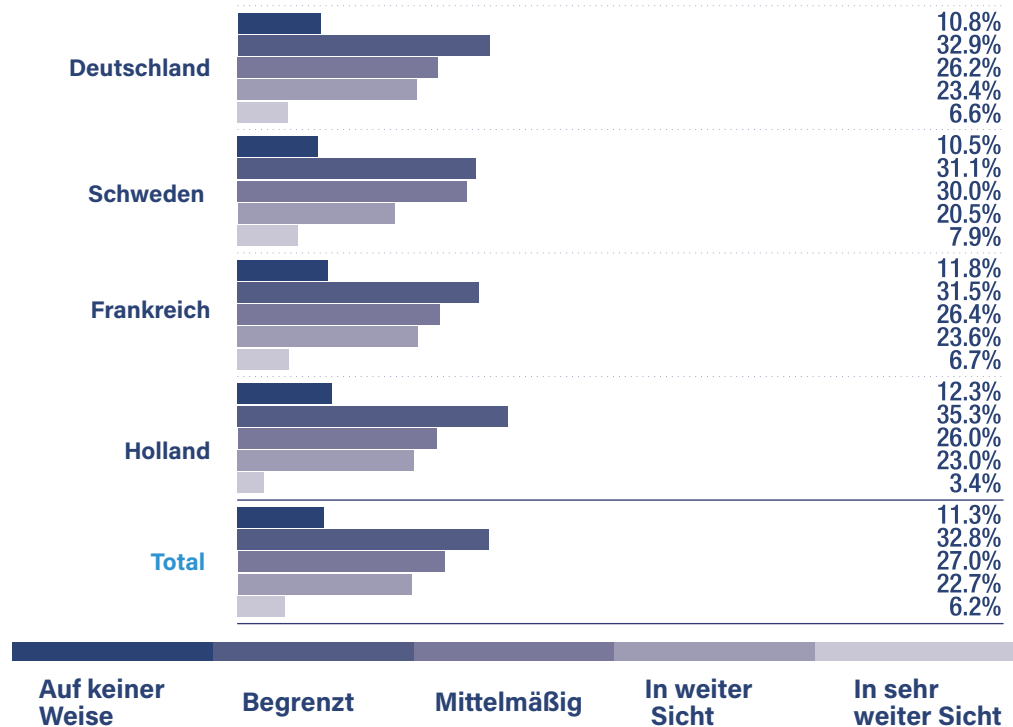


Abbildung (42) zeigt die Aufteilung nach zwei Varianten des Asyllandes für die Musterbefragte, die zwischen 3-5 Jahren geblieben sind und die Aufteilung nach dem Aufbau eines Sozialumfelds

Daher haben wir das Thema Soziale Beziehungen aus einer anderen Perspektive betrachtet, indem wir die Antworten der Stichproben-Teilnehmer mit der Frage nach der Existenz enger Freunde verglichen haben, die Asylland-Bürger sind. Zeigt der Vergleich hier zusätzliche Indikatoren?

Der Prozentsatz derjenigen, die angeben, enge Freundschaften mit Asylland-Bürgern zu haben, steigt auf 63,5%, was in diesem Zusammenhang in der Teilstichprobe in Frankreich am höchsten ist. Beide Länder haben eine Schwelle von 53%. Während die Ergebnisse der Schweden-Stichprobe am niedrigsten waren, wurde festgestellt, dass nur 37,4% der Teilnehmer enge Freunde haben, die Bürger des Zufluchtslandes sind. Es sei darauf hingewiesen, dass sich das Thema nicht auf die ethnische Herkunft oder den Hintergrund der Bürger von Asylland konzentriert.

» Haben Sie enge Freunde als Staatsbürger des Asyllandes?

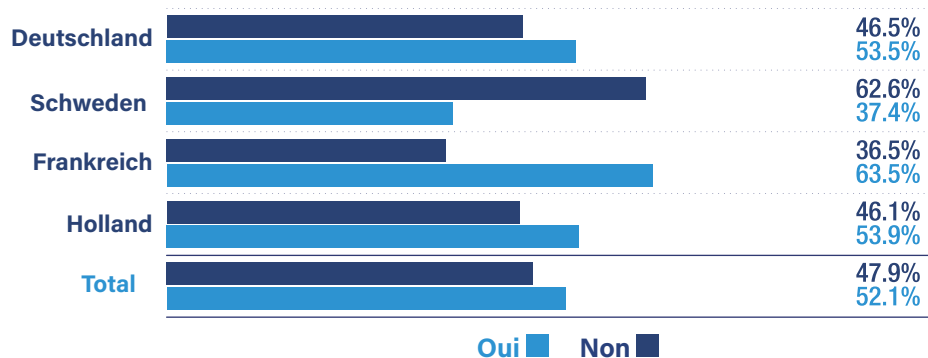


Abbildung (43) zeigt die Aufteilung nach zwei Varianten des Asyllandes für die Musterbefragte, die zwischen 3-5 Jahren geblieben sind und die Aufteilung nach der Existenz der engen Freunde als Bürger des Asyllandes



Die Flüchtlingsstichprobe in Frankreich war nicht die kompetenteste in der Sprache oder die am stärksten am Arbeitsmarkt beteiligte. Die Teilnehmer hatten jedoch höhere Ergebnisse in Bezug auf soziale Beziehungen und Freundschaften mit französischen Staatsbürgern, was durch die Anwesenheit eines Flüchtlings erklärt werden kann. Beispielsweise; Der im Bereich der Flüchtlingsintegration tätige französische Verein Zahlda ist mehr als Deutschland, und die meisten Aktivisten in diesen Verbänden sind mit dem Flüchtlingsproblem einverstanden, und viele sprechen Arabisch, was zur Herstellung sozialer Verbindungen zwischen ihnen und den Flüchtlingen führt.

Schließlich können wir in diesem Zusammenhang einen Indikator hinzufügen, der die Integrationsbereitschaft der Befragten und ihr Interesse daran widerspiegelt. Die Teilnehmer wurden gebeten, die Priorität der Integration in die Aufnahmegemeinschaften für sie festzulegen und eine von drei zu wählen. Alternativen: Integration hat neben den Prioritäten entweder oberste Priorität oder Priorität. Es ist nicht unter anderem oder Prioritäten.

» Wie wichtig ist die Integration an die Gastgebervolk für Sie?

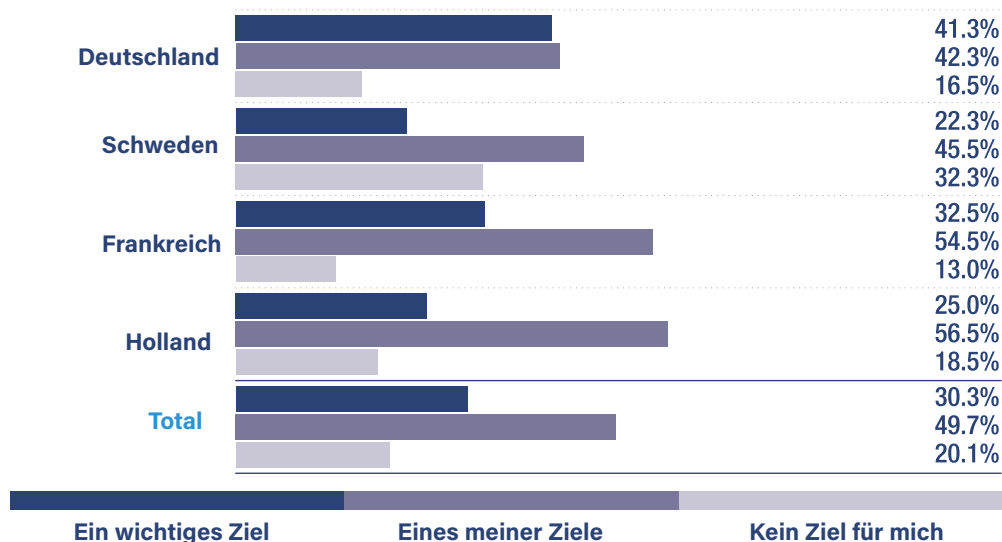


Abbildung (44) zeigt die Aufteilung nach zwei Varianten des Asyllandes für die Musterbefragte und die Integrationspräferenz für diese.

Hier stellen wir fest, dass 41,3% der deutschen Befragten die Integration als oberste Priorität und 32,5% die Integration als zweitgrößte unter den französischen Befragten einstufen. Holland belegte den dritten Platz, wobei ein Viertel der Befragten die Integration als oberste Priorität einstufte. Der niedrigste Anteil gehörte mit 22,3% zu den Befragten in der Schweden-Stichprobe.

Der Rückgang in der Schweden-Stichprobe scheint hier gering zu sein; Wenn wir uns jedoch diejenigen für diejenigen ansehen, die sagen, dass Integration für sie keine dringende Priorität ist, wird der Unterschied deutlicher. Unter den Befragten in der schwedischen Stichprobe lag die Quote derjenigen, die sich für diese Alternative entschieden hatten, bei 32,3%; Dies ist mit Abstand der höchste Wert im Vergleich zu den übrigen drei Ländern und reicht von 13% in Frankreich bis 18,5% in Holland.

Um zusammenzufassen; Die Unterschiede zwischen den vier Teilstichproben, die in gewisser Weise hoch sind und in anderer Hinsicht konvergieren, widerspiegeln die Politik, die diese Länder in erster Linie verfolgten, sowie die Unterschiede zwischen den jeweiligen Flüchtlingsgruppen. Die bisher vorgestellten Indikatoren reichen nicht aus, um mutige Schlussfolgerungen oder Verallgemeinerungen darüber zu ziehen, was dort geschieht. Es sind eingehendere Studien erforderlich. Es kann jedoch nicht ignoriert werden, dass die Integrationsindikatoren unter Flüchtlingen in Deutschland in Bezug auf Sprache, Geschäft oder Beziehungen in verschiedener Hinsicht am höchsten und beständigsten sind. Ähnlich sieht die Situation in Holland aus, das wir sehr nahe an Deutschland finden können.

Frankreich, dessen Beispiel inkonsistente Ergebnisse liefert, steigt in den sozialen Beziehungen und der Bereitschaft, Indikatoren zu integrieren, und der Integrationsgrad der Flüchtlinge kann hinter den beiden anderen Ländern eingestuft werden, da er beim Erlernen der Sprache und beim Eintritt in die Arbeitswelt abnimmt Markt. Vielleicht alarmierende Indikatoren sind der hohe Index der Sprachkenntnisse unter den Befragten, und obwohl sie in gewissem Maße funktionieren, scheinen die Indikatoren für soziale Teilhabe und Integrationsbereitschaft bei den Befragten niedriger zu sein als bei den Befragten. Andere Länder und die Daten hier deuten auf Spannungen zwischen Flüchtlingen und der Aufnahmegemeinschaft hin, wie in den folgenden Abschnitten näher erläutert wird.

▪ **Zweitens - Wahrnehmung von Flüchtlingsgesellschaften durch Flüchtlinge und Unterschiede zwischen Forschungsländern**

Der Studienfragebogen enthielt eine Reihe von Aussagen, die häufig verwendet werden, um die Haltung der europäischen Gesellschaft gegenüber Flüchtlingen im Allgemeinen auszudrücken, und die Befragten wurden gebeten, ihre Ansichten zur Gültigkeit dieser Aussagen und zum Ausmaß ihrer Meinung nach für die EU zum Ausdruck zu bringen Gesellschaften, in denen sie leben und die Disposition ihres Gastgebers widerspiegeln. Dazu wird eine von fünf Alternativen ausgewählt, die von maximaler Genehmigung bis maximaler Ablehnung reichen.

Es ist jedoch wichtig anzumerken, dass die Konsequenzen dieser Frage stark von den syrischen Flüchtlingszahlen in jedem untersuchten Land sowie von der Größe und Größe der Bevölkerung des Gastlandes beeinflusst werden. Obwohl es mehr als 0,6% der Gesamtbevölkerung ausmacht, erreicht der Schwellenwert nicht 0,03% von Frankreich.

Land	Gesamteinwohnerzahl des Gastgeberlandes ⁽¹⁴⁾	Die Zahl neuer syrischer Flüchtlinge ⁽¹⁵⁾	Die Rate der Rate neuer syrischer Flüchtlinge in der Gesamtbevölkerung
Frankreich	65,273,511	19,265	0.03%
Deutschland	83,783,942	56,2168	0.67%
Holland	17,134,872	32,598	0.19%
Schweden	10,099,265	114,054	1.13%

Sind sich die Teilnehmer einig, dass sich die Aufnahmegemeinschaft als Belastung für die lokale Wirtschaft versteht und zum Anstieg der Arbeitslosigkeit beiträgt?

Je höher der Grad der Zustimmung zu dieser Erklärung ist, desto negativer widerspiegelt sie eine negative Konnotation der Wahrnehmung der Aufnahmegemeinschaft durch den Flüchtling. Bei der Prüfung der Ergebnisse zeigen die Antworten, dass der größte Teil der Befragten in den vier Ländern die Annahme verweigerte. Es ist die Gastgemeinschaft als Träger dieser Position. Es gibt jedoch Unterschiede, die Beachtung verdienen: Auffällig ist beispielsweise, dass 42,8% der Befragten der Flüchtlingsstichprobe in Schweden der Ansicht waren, dass die schwedische Gemeinschaft diese Ansicht gegen sie vertrat, und dieser höhere Wert ist mehr als der zweitgrößte Wert, der durch ausgedrückt wird Flüchtlinge in Holland. kamen 19,5% weg. Die deutsche Stichprobe belegte den dritten Platz und der Anteil derjenigen, die der Aussage zustimmten, betrug 15,1%. Schließlich beträgt Frankreich nur 8,6%.

(14) 4- Bevölkerungsdaten des Gastlandes auf der Website der Kommission der Europäischen Union finden Sie unter: <https://bit.ly/38LNrlg>, zuletzt besucht am 12-29-2020.

(15) 5- Die Daten der Refugee Outlets stammen von der Website des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen: <https://bit.ly/3pwQp3R>, zuletzt besucht am 12-29-2020.



» **The host community views refugees as a drain on the local economy and contributing to increased unemployment**

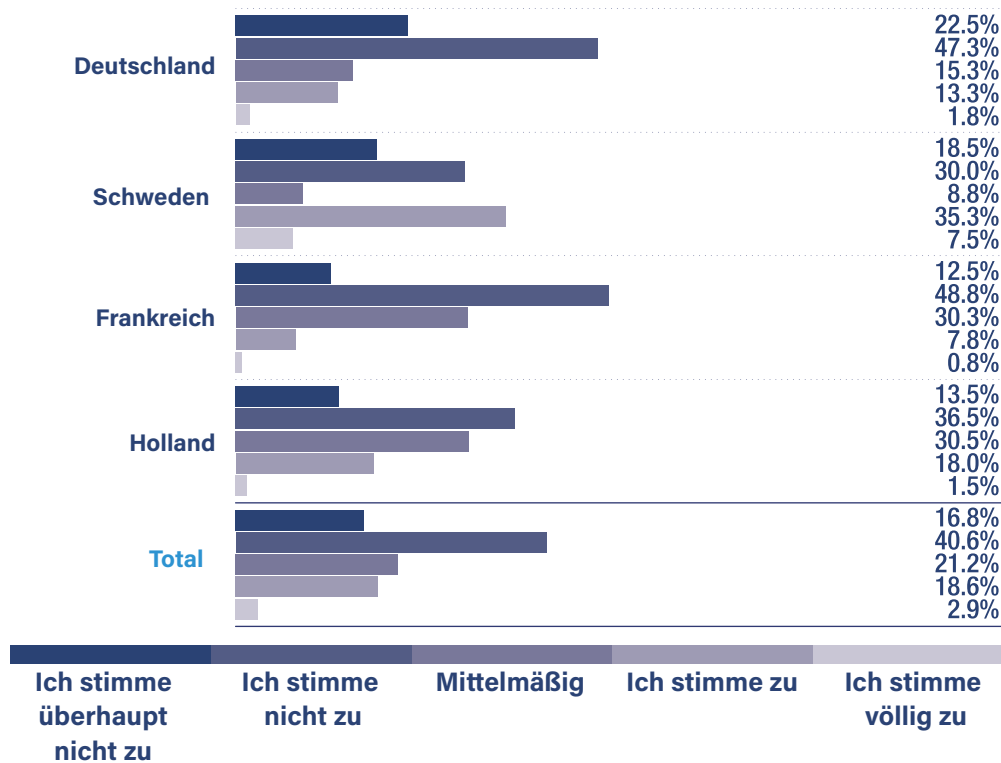
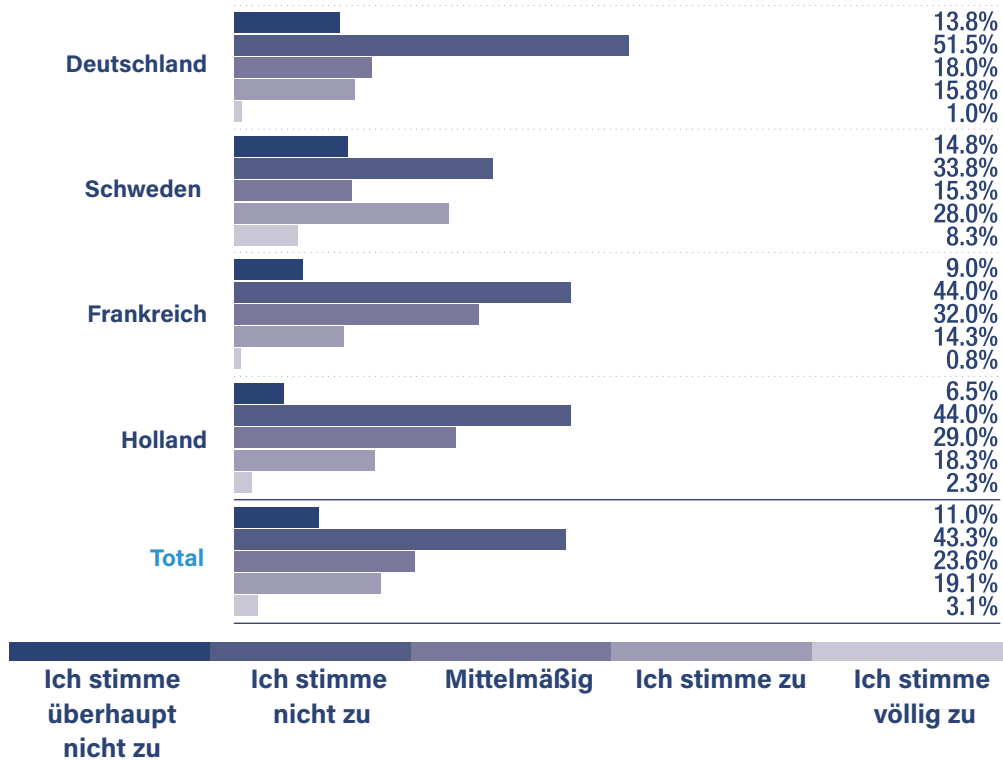


Abbildung (45) zeigt die Aufteilung nach zwei Varianten des Asyllandes für die Musterbefragte und die Aufteilung nach dem Status 1.

Nach diesen Zahlen erscheint die Wahrnehmung der Flüchtlinge in Bezug auf die Aufnahmegemeinschaft in Schweden viel negativer als in anderen Ländern, während die Stichprobe in Frankreich die höchste positive Punktzahl aufweist. Da die Wahrnehmung der wirtschaftlichen Belastung von Flüchtlingen in erster Linie mit Zahl, Größe und Bevölkerung in jedem Land zusammenhängt, spiegeln die Einstellungen der Teilnehmer zu diesem Satz möglicherweise nicht die klaren Konnotationen der Beziehung zwischen Befragten und Aufnahmegemeinschaften wider. Zu diesem Zeitpunkt scheint Frankreich zumindest in den letzten Jahren in dieser Hinsicht das am wenigsten betroffene Land zu sein. Vielleicht wird das Bild mit nachfolgenden Aussagen klarer.

2) **Stimmen die Teilnehmer zu, dass die Gastbergemeinschaft sie als Bedrohung für den westlichen Lebensstil ansieht?**

Dieser Satz widerspiegelt etwas über die kulturelle Dimension der Wahrnehmung der Aufnahmegesellschaften durch die Teilnehmer, und auch hier glaubt der größte Prozentsatz der Befragten in den vier Ländern nicht, dass die Aufnahmegemeinschaft diese Ansicht zu ihnen vertritt. Dies ist die überwiegende Mehrheit in Deutschland mit 65,3% und die kleine Mehrheit in Frankreich und Holland mit 53% bzw. 50,5%. Die Ergebnisse der schwedischen Befragten scheinen jedoch auch negativer zu sein; Denn Prozent ist weniger als die Hälfte derjenigen, die die Aussage ablehnen. 48,6% von ihnen gaben an, dem Inhalt der Erklärung zuzustimmen, und 36,3%. Mit anderen Worten, mehr als ein Drittel der schwedischen Stichprobe glaubte, dass die Gastgemeinschaft sie als Bedrohung für den westlichen Lebensstil ansah, während der zweithöchste Prozentsatz 20,6% nicht überschritt und sich in Holland befand.

» **Die Gastgeber Volk Sieht die Flüchtlinge als eine Bedrohung für das westliche Leben**

(46) zeigt die Aufteilung nach zwei Varianten des Asyllandes für die Musterbefragte und die Aufteilung nach dem Status 2

Kurz gesagt, es scheint, dass die hohe Rate negativer Wahrnehmung unter Flüchtlingen in Schweden, die sich mit der ersten Aussage über die Aufnahmegemeinschaft ergab, hier weiter bestätigt wird. Während Beispiele aus Frankreich, Deutschland und Holland positivere Indikatoren zeigen, stellt sich heraus, dass es in diesem Land ein größeres Problem zwischen Flüchtlingen und der Aufnahmegemeinschaft gibt.

3) Erkennen die Teilnehmer an, dass die Aufnahmegemeinschaft Flüchtlinge ohne religiöse oder ethnische Herkunft willkommen heißt?

Dies scheint nicht Gegenstand einer klaren Meinungsverschiedenheit zwischen den Befragten aus den vier Ländern zu sein, da die überwiegende Mehrheit der Befragten diese Aussage eher akzeptiert. Es ist jedoch bemerkenswert, dass in der Schweden-Stichprobe, die 76,6% betrug, starke Genehmigungen oder Genehmigungssantworten verblieben. In der Deutschland-Stichprobe wurden jedoch 88,6% gefunden. Gleiches gilt für die Ablehnungs- und Neutralitätsraten, bei denen die Werte größer sind als der Anteil der Schweden-Stichprobe, sodass der Prozentsatz derjenigen, die die Erklärung abgelehnt haben, 10,6% betrug. Es war mit nur 4,8% die zweitgrößte Ablehnungsrate in Holland, während Frankreich mit 4,6% dem Beispiel folgte. Insgesamt weniger als die Hälfte der Schweden-Stichprobe.

» Die Gastgebervolksduldlos gegenüber den Flüchtlinge ohne auf die religiöse und ethnische Herkunft zu achten- 212-4

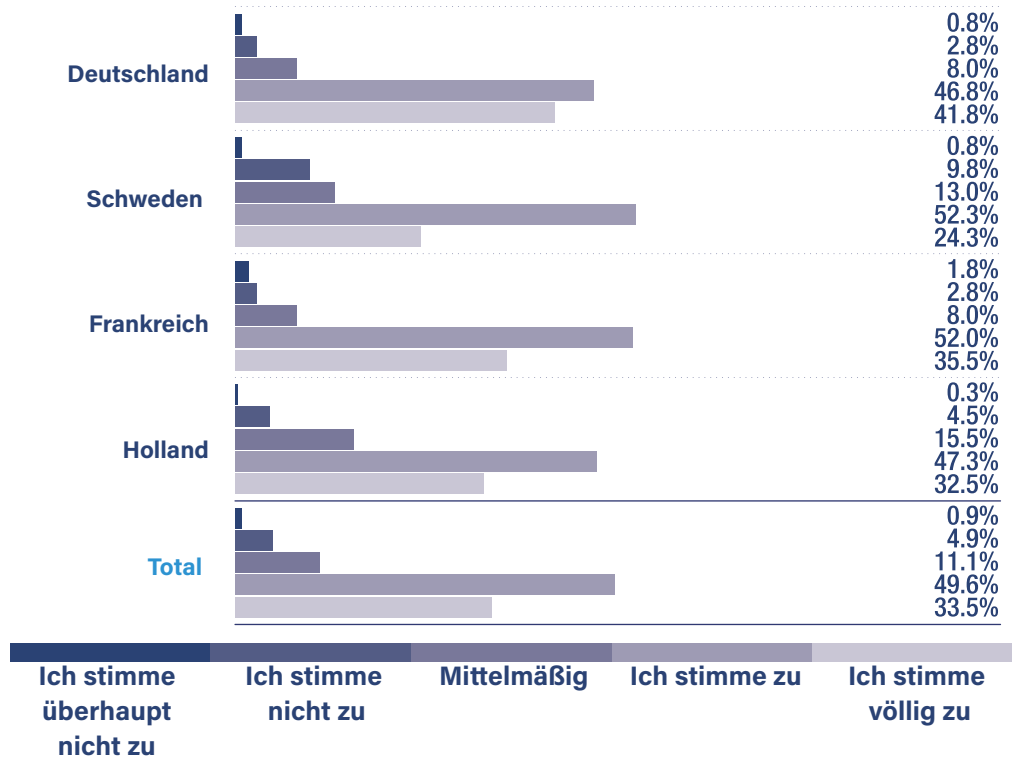


Abbildung (47) zeigt die Aufteilung nach zwei Varianten des Asyllandes für die MusterBefragte und die Aufteilung nach Status 3.

4) Sind sich die Befragten einig, dass die Aufnahme von Flüchtlingen durch europäische Länder Teil einer Verschwörung gegen Araber und Muslime ist?

Die Mehrheit derjenigen, die diese Aussage ablehnten, waren Befragte aus der französischen Stichprobe, Prozent erreichte 88,3% und nur 3,5% stimmten dieser Aussage zu. An zweiter Stelle kam die Stichprobe aus Deutschland, wo 7% der Teilnehmer der Idee zustimmten. Während unter den Befragten in der schwedischen und der holländischen Stichprobe der Anteil sogar noch weiter auf 12,6% bzw. 11,1% stieg.

» Die Aufnahme der Ayslanten von den europäischen Ländern ist ein Teil des Komplotts für die Araber und Mosleme

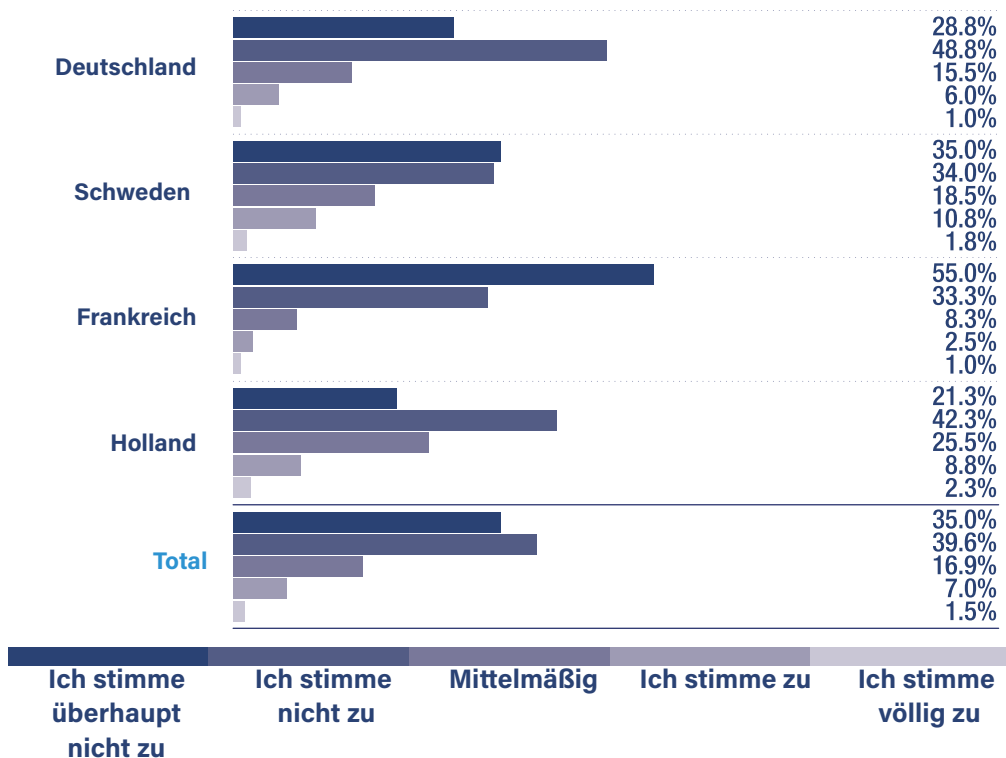


Abbildung (48) zeigt die Aufteilung nach zwei Varianten des Asyllandes für die MusterBefragte und die Aufteilung nach dem Stand 4.

Die Stichprobe zeigt die Verteilung der Teilnehmer nach zwei Variablen des Asyllandes und die Position von Aussage 4.

Es besteht kein Zweifel, dass die Reaktionen auf diesen Satz im vergangenen Jahr unter den Einfluss einer neuen Welle von Gewalt geraten sind, unter der europäische Länder, insbesondere Frankreich, gelitten haben.

Kurz gesagt, wenn wir die oben genannten Antworten als Ausdruck der Erfahrungen syrischer Flüchtlinge und der Eindrücke betrachten, die sie in ihren Beziehungen zu Aufnahmegemeinschaften gemacht haben, wird die Wahrnehmung von Flüchtlingen gegenüber Aufnahmegemeinschaften im Allgemeinen von einem positiven Charakter in Bezug auf die Beziehungen dominiert. Nach den problematischsten Vorstellungen sind diese positiven Konnotationen, was Flüchtlinge in der Türkei betrifft, können wir feststellen, dass sie stärker geworden sind, die positiven Wahrnehmungen der Syrer in Holland an dritter Stelle standen und schließlich nach Schweden kamen, wo die Situation mehr zu sein schien problematisch.

Es gibt zwei Hauptfaktoren, die die Inkonsistenz erklären können, die diese Daten über die Aufnahmegemeinschaften zeigen: die Größe dieser Länder und ihre historische Beziehung zur Migration. Die Länder Deutschland und Frankreich sind flächen- und bevölkerungsmäßig größere Länder. Beide haben seit dem Zweiten Weltkrieg langjährige Erfahrung mit der Aufnahme und Regelung von Massenmigrationen und haben daher viel politische und soziale Erfahrung gesammelt. Die Situation in den beiden kleineren Ländern Schweden und Holland ist jedoch sehr unterschiedlich, da diese beiden Länder keine Massenmigration im wahrsten Sinne des Wortes erhalten haben und es für diese vielen syrischen Flüchtlinge in Zahl historisch ist, sich bei ihnen zu bewerben. Der Präzedenzfall für sie widerspiegelt sich auch in den Reaktionen der Gesellschaft und der Institutionen in diesen Ländern. 6-Es gibt überall ein Gefühl der Bedrohung ... Neuer Terroranschlag mit Messern in Frankreich, deutsche TV-Website, 29.10.2020, verfügbar unter: <https://bit.ly/3aQ0YLi>, zuletzt besucht am: 12-29-2020.

Drittens - Zufriedenheit mit den Bedingungen und Richtlinien für Flüchtlinge in Asylländern

Obwohl die allgemeinen Merkmale der von ihnen für Flüchtlinge festgelegten Politiken und Bedingungen denen der meisten Länder der Europäischen Union ähnlich sind, die sie am meisten akzeptieren, unterscheiden sich die Fakten und Praktiken von Land zu Land je nach den spezifischen Umständen des jeweiligen Landes. Die politischen und ideologischen Orientierungen ihrer aufeinanderfolgenden Regierungen sind institutionell und die Unterschiede zwischen den Ländern nehmen zu, wenn es um detaillierte Aspekte der Verwaltung des Lebens von Flüchtlingen und ihrer Integration geht, wie z. B. Verfahrensrahmen, Wohnen, Arbeit und andere.

Beispielsweise; Betrachten Sie die Frage der Aufenthaltserlaubnis in vier Ländern, die ein wichtiges Merkmal ihrer Politik gegenüber Flüchtlingen ist. Aus den Daten zum rechtlichen Status der Befragten geht hervor, dass es zwei unterschiedliche Trends bei der Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen gibt: Vor der Änderung ihrer Richtlinien nach 2015 gab es Schweden, das die Mehrheit der Befragten mit 68,5% ständigem Wohnsitz erhielt. Der größte Anteil derjenigen, die die schwedische Staatsbürgerschaft erhalten haben, beträgt 15%. Obwohl die Situation für Flüchtlinge in Deutschland völlig anders ist, überschritt der Anteil derjenigen, bei denen festgestellt wurde, dass sie eine vorübergehende Aufenthaltserlaubnis haben, 88,8% und diejenigen mit einer dauerhaften Aufenthaltserlaubnis nicht mehr als 7,5%. Der Anteil derjenigen, die die Staatsbürgerschaft erworben haben, betrug nur 1,8%.

In Holland ist die Politik Deutschland sehr ähnlich, da 69,3% der Befragten immer noch vorübergehend Urlaub haben, wenn auch für einen längeren Zeitraum als ihre Kollegen in Deutschland. In Staatsholland steigt der Anteil der ständigen Einwohner auf 19%, während der Anteil der Staatsangehörigen auf 11,5% steigt. Schließlich gibt es Frankreich, wo der Anteil der ständigen Einwohner und derjenigen, die eine vorübergehende Aufenthaltserlaubnis besitzen, im Wesentlichen nahe beieinander liegt und 46% bzw. 43,3% erreicht.

» Was ist Ihr jetziger Stand?

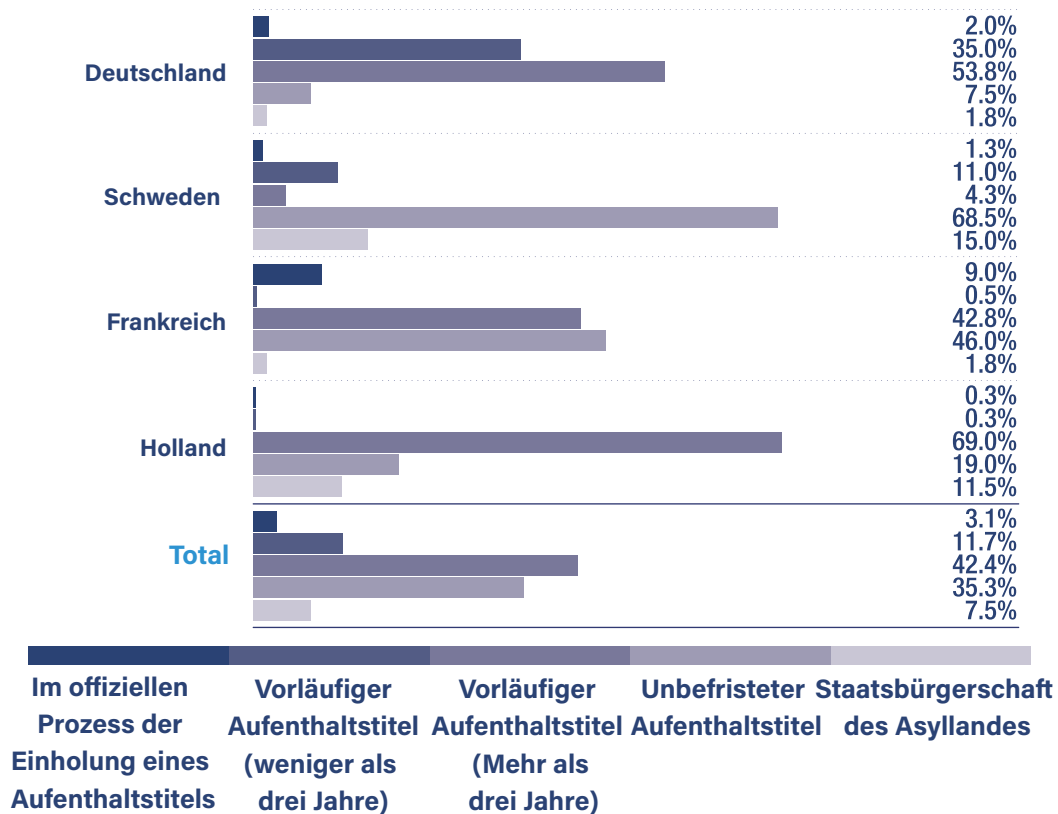


Abbildung (49) zeigt die Aufteilung nach zwei Varianten des Asyllandes für die Musterbefragte sowie die Aufteilung der Flüchtlinge nach dem Rechtsstatus

In den folgenden Abschnitten vergleichen wir die Zufriedenheit von Flüchtlingen in vier Ländern mit bestimmten Aspekten ihres Lebens, basierend auf dem, was die Flüchtlinge selbst wahrnehmen. Zuvor halten wir es jedoch für nützlich, auf ein Schlüsselmerkmal der Beziehungen der Flüchtlinge zu den Ländern, in denen sie leben, hinzuweisen, nämlich ihre Rolle bei der Wahl des Landes, weil nicht alle Flüchtlinge die Möglichkeit haben, das Land zu wählen. Asyl und Sätze sind von Land zu Land sehr unterschiedlich.

Die Daten zeigen, dass die Mehrheit der Befragten aus der französischen Stichprobe keine Rolle bei der Auswahl oder einer anderen Option zur Bewerbung spielte. Diese machen 66,8% der Befragten aus und sind im Vergleich zu den übrigen Ländern die Länder mit der höchsten Bevölkerungszahl. Frankreich folgte dem Beispiel Schweden, in dem 41,8% der Befragten angaben, bei der Auswahl des Landes keine Rolle zu spielen.

Andererseits zeigen die Daten, dass die Mehrheit der holländischen Stichprobe eine Rolle bei den Wahlen spielt und diejenigen, die keine Wahl treffen, die 16% -Schwelle von Jahren nicht überschreiten. Wir können auch die deutsche Stichprobe in dieses Feld eintragen, in dem weniger als ein Viertel von 23% angibt, bei den Wahlen keine Rolle zu spielen.

» Hatten Sie die Möglichkeit, das Asylland auszuwählen?

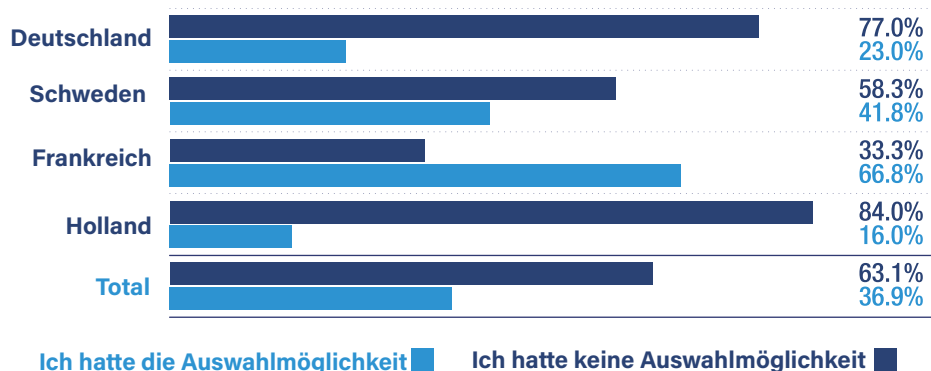


Abbildung (50) zeigt die Aufteilung nach zwei Varianten des Asyllandes und ob bei der Wahl des Flüchtlinge eine Rolle gespielt hat

Abbildung (50) zeigt die Aufteilung nach zwei Varianten des Asyllandes und ob bei der Wahl des Flüchtlings eine Rolle gespielt hat

Die Länderauswahl kann eine entscheidende Rolle für die Zufriedenheit der Befragten mit ihrem Leben in Asyl und ihrer anschließenden Integration spielen. Der Auswahlfaktor bedeutet normalerweise Vorkenntnisse in Asyl und damit psychologische Bereitschaft für das, was dem Flüchtling in Bezug auf Schwierigkeiten und Bedürfnisse begegnen kann. Wir werden seine Auswirkungen in den folgenden Absätzen deutlich sehen.

In der vorliegenden Studie wurde versucht, die Zufriedenheit der Befragten mit ihrem Leben in Asyl an vier Hauptdimensionen zu untersuchen: Erleichterung des Zugangs zu Waren und Dienstleistungen, Akzeptanz der Aufnahme-gemeinschaft, Zufriedenheit mit dem sozialen Leben, Zufriedenheit mit den verabschiedeten Integrationsstrategien und -programmen und schließlich das Ausmaß der zukünftigen Stabilität und des Vertrauens.

1- Zufriedenheit mit dem einfachen Zugang zu Produkten und Dienstleistungen

Die Stichprobe der Flüchtlinge in Deutschland zeigte "bei weitem" die höchste Zufriedenheit mit dem einfachen Zugang zu Dienstleistungen und Gütern und erreichte 84% der Gesamteilnehmer an der Teilstichprobe, während weniger als ein Staat unzufrieden war. Es folgt das Beispiel Holland, wo 71,5% der Stichprobenteilnehmer sehr zufrieden waren, verglichen mit 2,5% Unzufriedenheit mit dem Zugang zu Dienstleistungen und Waren.

Zwei Fälle einer relativen Zunahme der Unzufriedenheit waren Schweden und Frankreich. Unter den Befragten der Schweden-Stichprobe, die eine erhebliche Unzufriedenheit oder Unzufriedenheit zum Ausdruck brachten, erreichte der Prozentsatz 9,6%, während der Anteil der Befragten in Frankreich 8,1% betrug. In beiden Fällen lag die Zufriedenheit bei etwa 60%.

» Zugangsmöglichkeit an die Dienstleistungen und Waren

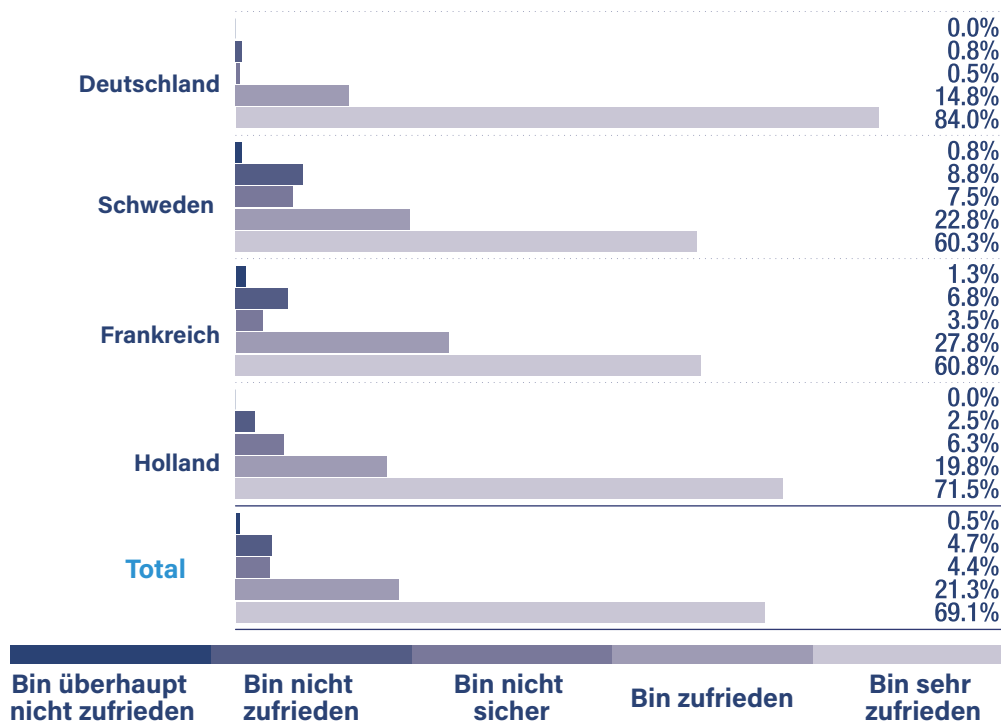


Abbildung (51) zeigt die Aufteilung nach zwei Variablen im Asyl für die Musterbefragte und die Zufriedenheit mit dem Zugang an Waren und Dienstleistungen.

Trotz der unterschiedlichen Verteilung der Antworten auf die vier Länder ist es klar, dass andererseits die überwiegende Mehrheit der Befragten ein gewisses Maß an Zufriedenheit mit dem einfachen Zugang zu Dienstleistungen und Gütern zum Ausdruck brachte, die letztendlich den Lebensstandard eines Flüchtlings ausmachen. Die Diskrepanz hängt weiterhin mit der Höhe der finanziellen und nichtfinanziellen Unterstützung zusammen, die jedes Land Flüchtlingen gewährt. Wenn wir die vier Länder nach diesem Index organisieren wollen, lautet das Ranking zusammenfassend wie folgt: Deutschland, Holland, Frankreich und schließlich Schweden.



2- Zufriedenheit mit den Beziehungen und dem sozialen Leben im Asylland

Soziale Zufriedenheit bezieht sich nicht auf die Beziehung der Flüchtlinge zur Aufnahmegesellschaft, weil dieser Index auch Wechselbeziehungen zwischen Flüchtlingen selbst enthält und diese Überschneidung in Ländern mit großen syrischen Gemeinschaften wie Deutschland größere Auswirkungen hat. In Anbetracht dessen stellen wir beispielsweise fest, dass die Werte in Bezug auf die Zufriedenheit mit dem sozialen Leben in vier Ländern stärker auf die Alternative zur Mindestzufriedenheit konzentriert sind und mit dieser Alternative die Zufriedenheit in Deutschland und Holland höher ist als in Deutschland.

Während die Unzufriedenheits- und Unzufriedenheitsraten bei den Beispielen in Deutschland und Holland mit 17,5% nahezu gleich waren, erreichte diese Rate den höchsten Stand unter den Schweden-Teilnehmern, von denen 32% Unzufriedenheit ausdrückten.

» Beziehungen und Sozialleben

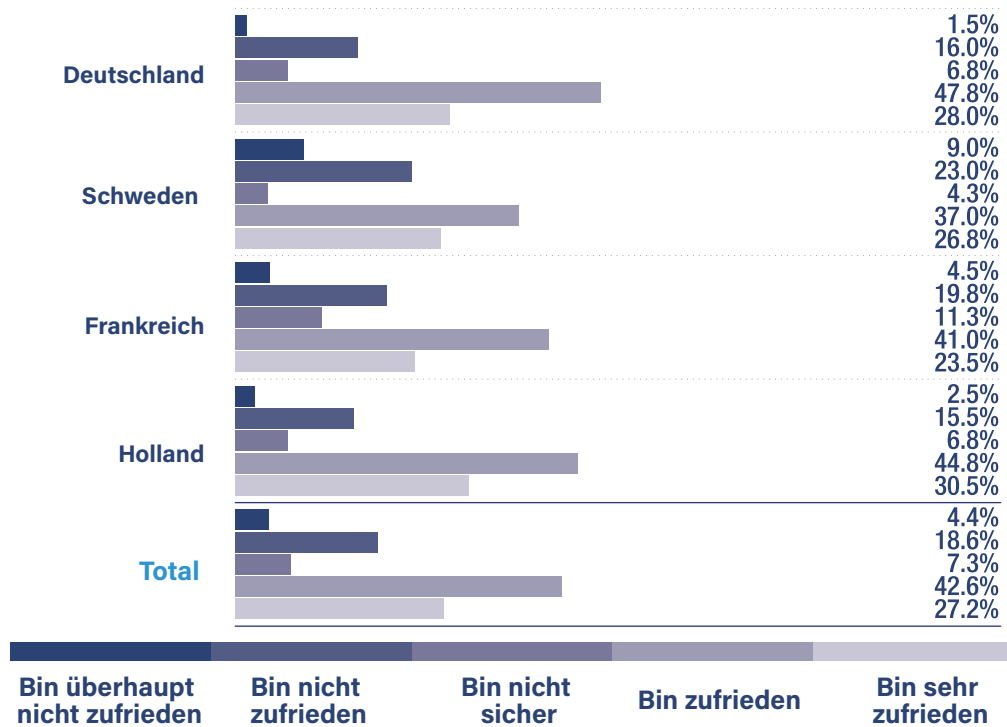


Abbildung (52) zeigt die Aufteilung nach den zwei Variablen des Asyllandes für die Probedefragten und die Zufriedenheit mit den Beziehungen und dem sozialen Leben im Asylland

Das wahrscheinlichste Ranking hier sind Deutschland und Holland in ungefähr derselben Reihenfolge, gefolgt von Frankreich, und Schweden belegt erneut den letzten Platz in Bezug auf die Zufriedenheit der Befragten mit dem sozialen Umfeld um sie herum. Die allgemeine Zufriedenheit ist jedoch immer noch hoch, und zufriedene Flüchtlinge stellen immer noch die überwiegende Mehrheit dar. Dies widerspricht der vorherrschenden Wahrnehmung der Kälte und der Einschränkungen des sozialen Lebens für Flüchtlinge in Europa.

3- Zufriedenheit mit der Akzeptanzstufe der Gastbergemeinde

Auch hier äußern sich die meisten Befragten in den vier Ländern zufrieden mit dem Grad der Akzeptanz durch die Gastgemeinschaft für sie, ob begrenzt oder breit. 40,3% der holländischen Stichprobe zeigten sich weitgehend zufrieden, und Prozentler blieb bei der deutschen Stichprobe nahe an dieser Zahl und erreichte 38,8%. Unter den französischen Befragten gingen einige Noten um 34,3% zurück, wobei der Anteil der schwedischen Stichprobe am stärksten zurückging. Nur 28,5% der Befragten gaben an, sehr zufrieden zu sein.

Ebenso war der Anteil der Unzufriedenen und Unzufriedenen in Schweden am höchsten und lag bei 17,6% aller Befragten, während er in anderen Ländern immer unter der 10% -Schwelle lag

» Die Bewilligung der Flüchtlinge von der Gastgebervolk

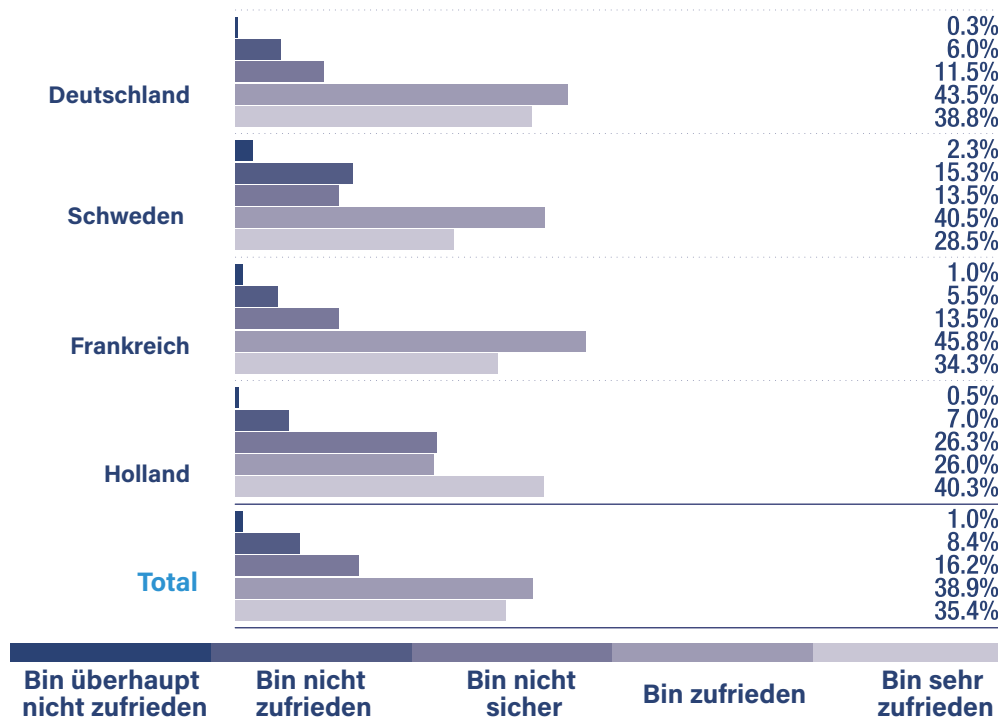


Abbildung (53) zeigt die Aufteilung nach den zwei Variablen des Asyllandes für den Probebefragten sowie die Zufriedenheit mit dem Aufnahmegrad des Gastgebervolkes.

Die Ergebnisse hier stimmen mit den oben genannten überein, da sowohl Holland als auch Deutschland in Bezug auf die Akzeptanz bei der Aufnahmegesellschaft einen hohen Rang einnehmen und nicht weit von Frankreich entfernt sind. Während die Ergebnisse der Schweden-Stichprobe eine relativ geringe Zufriedenheit mit der Akzeptanz der Gastgemeinschaft anzeigen.

4- Zufriedenheit mit den in Asylländern verabschiedeten Integrationsrichtlinien und -programmen

Die Ergebnisse der Zufriedenheitsumfrage für akzeptierte Integrationsstrategien verzerren das in den vorherigen Ergebnissen in diesem Teil der Studie wiederholte Muster etwas, da sich die Verteilungsmuster der Antworten in den drei Ländern (ohne Deutschland) stark unterscheiden. Die Mehrheit der Befragten aus der deutschen Stichprobe zeigte immer noch eine begrenzte oder breite Zufriedenheit mit ihrer Integrationspolitik, und die Gesamtzahl der Befragten erreichte 70,8%, während sie 10,5% erreichte, was Unzufriedenheit oder weit verbreitete Unzufriedenheit zum Ausdruck brachte. Die Ergebnisse für andere Länder sind jedoch unterschiedlich. In Holland beispielsweise sind die Befragten zwischen 37% der zufriedenen Befragten und 29,8% aufgeteilt, was ihre Unzufriedenheit zum Ausdruck bringt. Gleiches gilt für das Beispiel Frankreich: 39,8% von ihnen sind zufrieden, 36,8% Andererseits habe ich das Gegenteil gesagt.

Das Beispiel Schweden stellt sich erneut als problematischer Fall heraus, wenn die Unzufriedenen diesmal auf den Prozentsatz ansteigen und 48,1% oder etwa die Hälfte erreichen, verglichen mit nur 33%, was eine begrenzte oder breite Zufriedenheit mit den in diesem Land umgesetzten Maßnahmen zum Ausdruck bringt.



» Asylland * bewilligte Integrationsprogramme und pläne

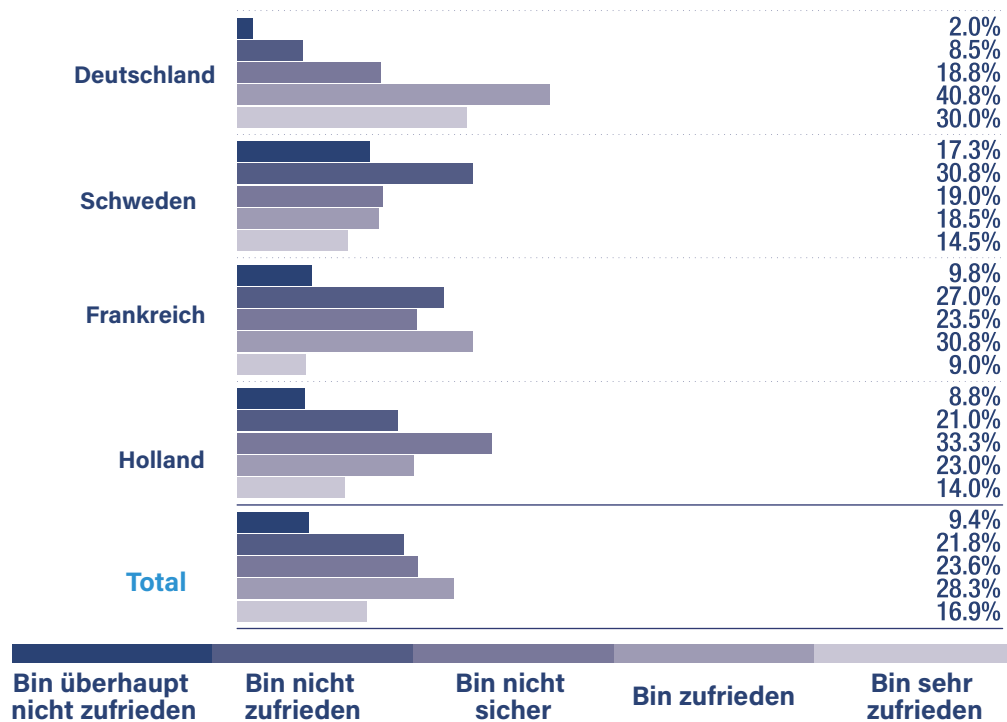


Abbildung (54) zeigt die Aufteilung nach zwei Varianten des Asyllandes vom Probefragten und die Zufriedenheit mit den Politiken und Programmen bezüglich der Integration

Wenn es um Integrationspolitik geht, ist die Rangfolge der Länder hier etwas anders, so dass Deutschland an erster Stelle und irgendwie von den verbleibenden drei Ländern entfernt bleibt und wir sowohl Holland als auch Frankreich an zweiter Stelle setzen können. In Bezug auf zufriedene Befragte liegt Schweden an letzter Stelle.

Aber was sind die Bedenken von Flüchtlingen hinsichtlich möglicher künftiger Änderungen dieser Politik? Angesichts der zunehmenden Zahl von Flüchtlingen in den letzten Jahren und ihrer Auswirkungen auf die Aufnahmeländer scheinen viele europäische Länder anfälliger für eine Verschärfung ihrer Flüchtlingspolitik zu sein. In diesem Zusammenhang äußerte ein Drittel der Befragten in der schwedischen Stichprobe große Befürchtungen, dass sich die Politik in Richtung der Verschlechterung ändern könnte.

Dies ist die höchste Angstrate, die von den Befragten aus vier Stichproben geäußert wurde, da sich Deutschland für denselben Anteil änderte. Diejenigen, die große Angst vor einer Änderung der Politik äußerten, fielen mit 7,5% in Holland auf den niedrigsten Stand, während sie in Staat Frankreich etwa 20% betragen.

» **Haben Sie Besorgnisse, dass die Politiken Ihres Landes bezüglich den Flüchtlinge schlechter werden?**

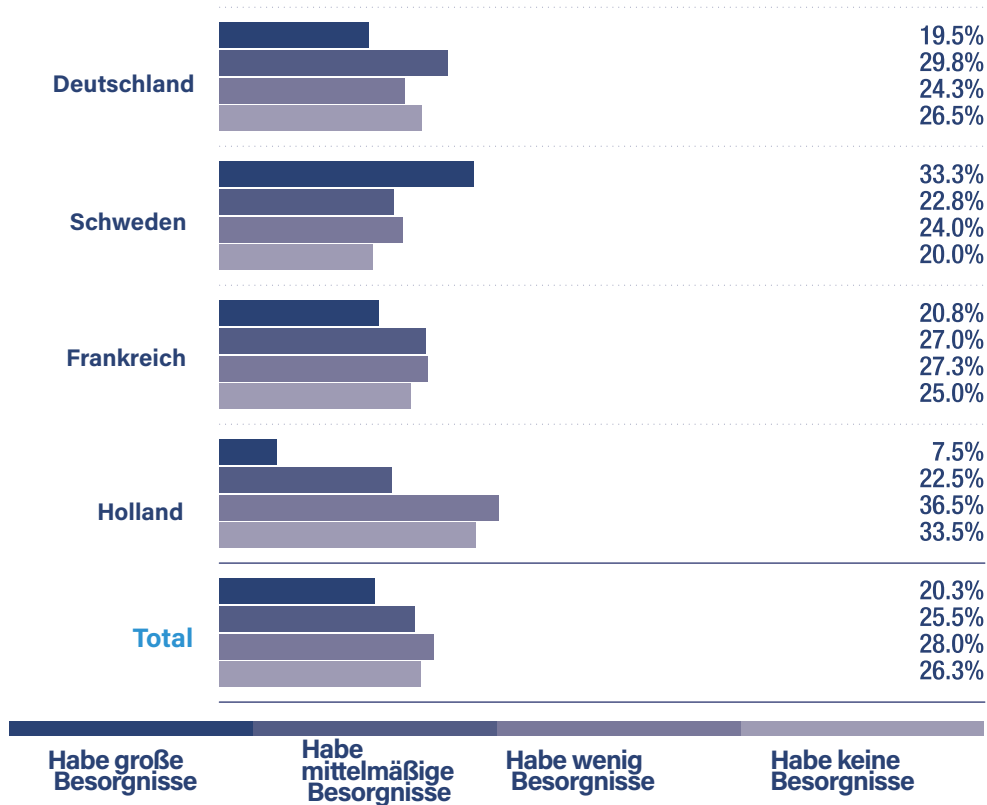


Abbildung (55) zeigt die Aufteilung nach zwei Variablen des Probebefragten des Asyllandes und den Grad des Angstes, dass das Asylland die Politiken bezüglich den Flüchtlinge ändern.

Schweden erlebte vor 2015 eine tiefgreifende Verschiebung des Asylansatzes, von der Politik der weit verbreiteten Adoption und der dauerhaften Aufenthaltserlaubnis für die meisten derjenigen, die in ihr Hoheitsgebiet kamen, hin zu einer größeren Selektivität und Kontrolle der Asylanträge und der Einführung eines Systems. Kürzere vorübergehende Aufenthaltsdauer in späteren Jahren; Auf der anderen Seite war Holland nicht Zeuge einer solchen Rückkehr, und die Flüchtlingspolitik des Landes blieb weitgehend stabil, was einen größeren Seelenfrieden unter den Flüchtlingen widerspiegelte.

Trotz der großen politischen Unterschiede in beiden Ländern verfolgte Deutschland eine breite Assimilationspolitik zwischen Deutschland, dessen Beispiele die größten und historisch größten Empfänger von Einwanderern und Flüchtlingen waren, die mäßige bis sehr enge Angst hervorriefen, und Frankreich verfolgte eine selektive Politik. , vielleicht erklärt: Die Ergebnisse erfordern weitere Untersuchungen und Untersuchungen.

(17) Telefoninterview mit einem syrischen Flüchtlingslehrer in Schweden von Forschern, 18.12.2020.



Kapitel 4: Beziehung zur Heimat und das herausfordernde Problem der Rückkehr

Es besteht kein Zweifel daran, dass ein starker Zusammenhang zwischen dem gegenwärtigen Grad der emotionalen, sozialen und sogar wirtschaftlichen Bindung syrischer Flüchtlinge an ihr Heimatland und ihrer Wahrscheinlichkeit besteht, jederzeit in die Zukunft zurückzukehren. Der Grund für diese Komplexität liegt in der Natur des Syrienkonflikts, den Exzessen der während dieses Konflikts begangenen Gewalt und der Breite des Wortes in seinem geografischen und humanitären Sinne.

Viele Flüchtlinge sind mit einer schrecklichen Erinnerung an die Ereignisse oder Opfer in Syrien nach Europa gekommen. Die psychologischen Auswirkungen dieser Erinnerung widerspiegeln sich im Verlust eines großen Teils derjenigen, die auf die Untersuchung ihres Wunsches nach Aufrechterhaltung der Beziehungen zu Syrien reagiert haben Heimat. Einer der jungen Flüchtlinge, mit denen wir gesprochen haben, sagte: "Ich hasse das Land, das heute Zeuge all dieser Verfolgung ist." er erklärte das Thema. Andererseits führte der Konflikt, eine Praxis, die 2013 in der Stadt Al-Qusayr auf dem Land in Homs und in den ehemaligen Stadtteilen von Homs im folgenden Jahr begann, zur Entwurzelung aller lokalen Gemeinschaften aus vielen Teilen Syriens dann nach Damaskus und seinen ländlichen Gebieten und später nach Aleppo und Idlib in einige Teile der Stadt. Aus diesem Grund wurde das Konzept der Heimat selbst für viele Flüchtlinge vernachlässigt.

Was die Komplexität betrifft, die Frage der Rückkehr zu syrischen Flüchtlingen heute zu stellen, so ist die Tatsache, dass viele der Faktoren, die zu ihrer Flucht geführt haben, noch heute existieren und in vielen syrischen Flüchtlingen in Europa enthalten sind, insbesondere in denen, die Erfahrungen gemacht haben. Sie veröffentlichen ihre Verhaftungs- oder Strafverfolgungsereignisse auf Social-Media-Plattformen. Das Schreckliche an ihren Alpträumen im Schlaf ist, dass sie sich wieder in Syrien sehen, und dies ist als "Albtraum der Rückkehr" bekannt geworden.

Da davon ausgegangen werden kann, dass die Mehrheit der neuen Flüchtlinge Syrien aus direkt oder indirekt mit dem Konflikt verbundenen Gründen verlassen hat, zeigen die Ergebnisse der Umfrage, dass die Auswirkungen direkter Ursachen viel größer sind als indirekte. Mehr als ein Drittel (35,6%) der Befragten gaben an, dass sie das Land verlassen haben, weil sie von militärischen Operationen betroffen waren. Darüber hinaus gaben 25,4% an, dass sie einer Sicherheitsüberwachung unterzogen wurden, was zu ihrem Ausstieg führte. Andererseits verließen 18,8% derjenigen, deren Gründe für das Verlassen der Lebensbedingungen sich verschlechterten, das Ziel, sich ihren Familienmitgliedern im Ausland anzuschließen.

» Was war der wichtigste Grund für Ihre Ausreise aus Syrien?

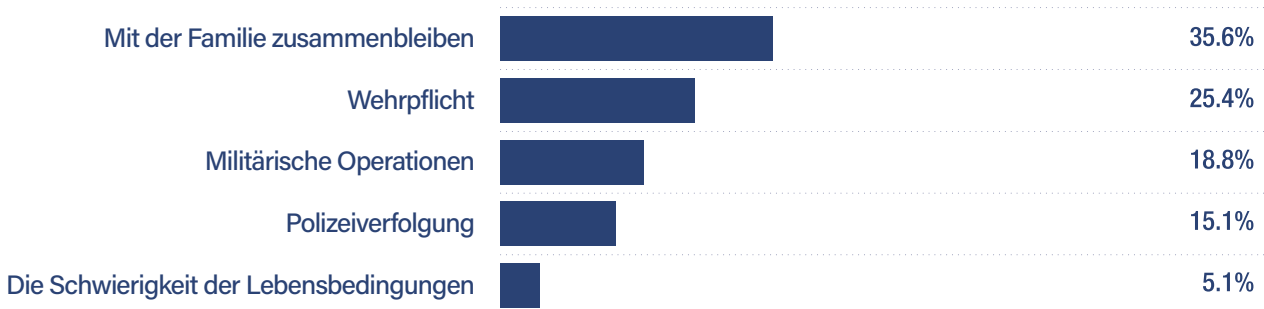


Abbildung (56) zeigt die Aufteilung nach dem wichtigsten Grund der Probebefragten für das Verlassen des Heimatlandes.

Vor diesem Hintergrund zielt dieser Teil der Studie darauf ab, zwei Fragen im Zusammenhang mit dem Heimatland und dem Wunsch von Zahlmsal, darauf zurückzukommen, in Bezug auf die Informationen und Ansichten zu beleuchten, die die Forschung zu diesem Thema liefert. Das Kapitel enthält eine Reihe von Indikatoren, die den Grad der Bindung der Flüchtlinge an ihr Heimatland widerspiegeln, das Problem der problematischen Rückkehr erörtern und das Problem der Rückführung untersuchen, wenn sich die Situation im Land stabilisiert. Dies schließt Rückgabebedingungen für diejenigen ein, die Interesse zeigen. Es stellt auch Hindernisse für die Rückkehr aus der Sicht der Teilnehmer dar, die ihre mangelnde Bereitschaft zur Rückkehr zum Ausdruck gebracht haben.

(18) Telefoninterview der Forscher mit einem syrischen jungen Musikerflüchtling in Deutschland, 12-09-2020.

(19) Die Facebook-Seite von Muammar Nakhle, einem Experten für die Behandlung syrischer Flüchtlinge und Opfer von Gewalt und Folter: <https://bit.ly/3gQYltx>, zuletzt besucht am: 16-12-2020.

»1 Verbindung mit der Heimat

Dieser Absatz basiert auf vier Indikatoren, die die Schlüsseldimensionen der Beziehung eines Flüchtlings zu seiner Heimat widerspiegeln:

- Birinci derece akrabaların varlığıyla yansıtılan sosyal boyut.
- Wirtschaftliche Dimension, die sich in der Präsenz ihres Eigentums oder Geschäfts in Syrien widerspiegelt.
- Es gibt eine Dimension des Interesses an Entwicklungen und Entwicklungen in ihrem Land, und dies widerspiegelt sich in dem Grad der Verfolgung interner Nachrichten.
- Schließlich widerspiegelte sich die emotionale Dimension in dem Wunsch, ihn zu besuchen.

Bu göstergelerin her birine dayalı olarak, yanıtlayıcılar iki kategoriye ayrılır; birincisi büyük veya orta derecede vatandaşa bağlı, diğeri ise zayıf veya tamamen yoktur.

Natürlich kann das Konzept der Heimbindung nicht auf diese vier Indikatoren beschränkt werden. Wie oben erwähnt, ist das Konzept mehrdimensional und komplex, insbesondere im syrischen Kontext. Dies negiert jedoch nicht die Tatsache, dass die im Fragebogen erörterten Abschnitte immer noch wertvoll sind, um Merkmale über den allgemeinen Aspekt dieser Beziehung bereitzustellen.

Angesichts der zentralen Stellung der Familie im syrischen Sozialsystem kann die Anwesenheit von Verwandten ersten Grades (Eltern, Brüder und Schwestern, Ehemann und Ehefrau, Söhne und Töchter) einer der wichtigsten Gründe für die Bindung neuer Flüchtlinge an das Heimatland sein. Studiendaten zeigen, dass 38,1% der Befragten keine Verwandten ersten Grades mehr im Land haben, und dieser Prozentsatz bleibt ein großer Anteil, wenn nicht die Mehrheit. Aus diesem Verhältnis lässt sich höchstens ableiten, dass diese Menschen einen der Hauptgründe für ihre Bindung an das Heimatland verloren haben, ohne zu sagen, dass sie nicht mit dem Heimatland verbunden sind. Die Ergebnisse des Index werden jedoch in den folgenden Absätzen besser verstanden.

»Haben Sie noch Verwandte ersten Grades in Syrien?

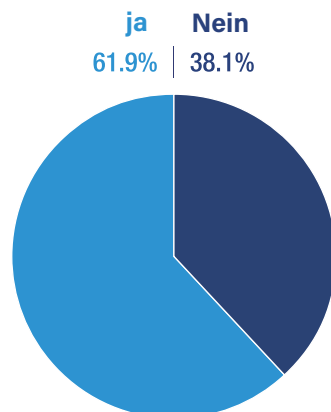


Abbildung (57) zeigt die Aufteilung nach der Variante zur Existenz der Verwandten des Befragtes ersten Grades in Syrien.

Die zweite Frage befasst sich mit dem Verhältnis für diejenigen, die noch Eigentum oder Geschäfte in Syrien besitzen, da diese Frage einen Eindruck von der wirtschaftlichen Dimension der Beziehung zum Heimatland vermitteln kann. Den Ergebnissen zufolge hat die Mehrheit der Befragten in Syrien kein Eigentum oder Geschäft mehr, da die Quote derjenigen, die mit „Nein“ geantwortet haben, 63,2% beträgt.

»Haben Sie noch Besitztümer oder ein Geschäft in Syrien?

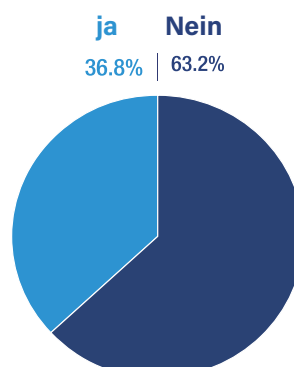


Abbildung (58) zeigt die Aufteilung der Besitztümer und Geschäftsvariablen der Befragte in Syrien.



Jedoch sollte sogar der Rest von 36,8% der Befragte, die die Frage "bejaht" haben, scheinen gegenwärtig nicht in wirtschaftlicher Verbindung mit den Bürgern zu stehen. Eigentlich haben viele von ihnen ohne die Agenturen oder Verwandte den Zugang zu ihren Besitztümern und ihre Geschäfte hinter sich gelegt. Unten in der Tabelle wird dies ausführlicher erklärt, denn unter ihnen gibt es Menschen, die keine Ahnung mehr über ihre Besitztümer haben und deren Besitztümer zerstört, beraubt oder beschlagnahmt sind:

» Falls sie Ihren Besitztum oder eines davon verfolgen, der letzte Stand

Ich habe Verwandte oder Bekannte, die dort leben	22.9%
Gegenwärtig in gutem Zustand	17.1%
Ist wegen den Bomben teils beschäftigt	16.6%
Ich weiß nichts mehr darüber	16.3%
Wegen den Bomben völlig zerstört	9.7%
Beschlagnahmt von den militärischen- oder Sicherheitskräften, die das Gebiet unter Kontrolle halten	8.0%
Beraubt	7.6%
Beschlagnahmt durch Gesetze der Regierung	1.7%

Abbildung (59) zeigt die Aufteilung derjenigen, die vorgaben immernoch Besitztümer in Syrien zu haben

Zuletzt notieren wir, dass die Zahl derjenigen, die angeben, noch Besitztümer im Lande zu haben und durch Agenturen und Verwandten die Gelegenheit haben, an diese Besitztümer zu gelangen, im Gegensatz zu denen, die immernoch über Besitztümer verfügen, insgesamt um 40% liegen. Die Zahl derjenigen zeigen, die vorlegen, die Zahl erreicht zu haben, nur 14,7% der gesamten Variate darstellt.

Mit der Absicht, die Beziehung mit den eigenen Bürgern herauszukriegen, wurde die dritte Frage, ob sie die Nachrichten über die Regionen in Syrien verfolgen, scheint höchstwahrscheinlich zu sein, dass es zu den besten Interessengebieten gehören, die Nachrichten über ihr Land zu verfolgen. Hier sehen wir, dass die Befragte an dieser Stelle hauptsächlich in drei Kategorien getrennt sind; Ca. ein Viertel der Befragte mit 26,8% gaben vor, die Nachrichten über ihr Land und deren Regionen täglich und dauerhaft verfolgen, was wie folgt definiert werden kann; die zumeist interessierten von 48,2% sagten, dass sie die Nachrichten in bestimmten Abständen oder nur bei wichtigen Ereignissen verfolgen. Im Gegensatz zu der dritten Gruppe, die sagt, dass sie diese Nachrichten selten oder gar überhaupt nicht verfolgen, liegt die Rate der zweiten Gruppe auf 25,1%, die mit höchster Wahrscheinlichkeit keinerlei Verwandtschaftsbeziehung mit dem Lande haben.

» Inwiefern verfolgen Sie die Nachrichten zu Ihrem Wohngebiet in Syrien?

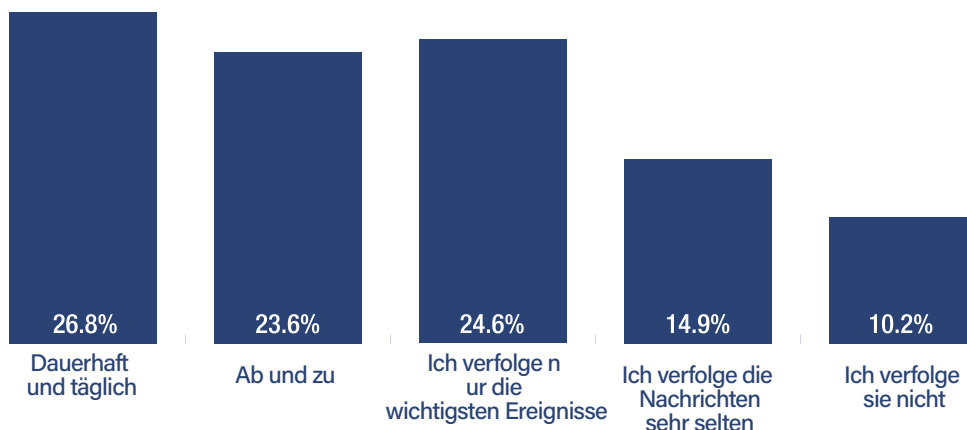


Abbildung (60) zeigt die Aufteilung der Variative der Befragte bezüglich der Verfolgung der Nachrichten über das Land.

Falls die Frage über den möglichen Besuch Syriens umfasst, stellt sich heraus, dass es sich hierbei um den reinen Wunsch handelt und nichts mit der Planung eines Besuchs handelt oder eigentlich soweit die Tatsachen es erlauben, der Besuch erfolgen kann. Auch bei Stellung der Frage in dieser Form gaben 31,9% der Befragte an, dass sie so etwas nicht machen möchten. Diejenigen, die den Wunsch auf Besuch verloren haben, sind wohl diejenigen, die die geringste Bindung an ihre Heimatländer haben.

» Würden Sie gerne Syrien besuchen?

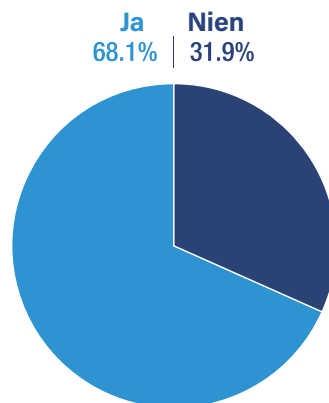


Abbildung (61) zeigt die Aufteilung nach der Variative der Befragte, die Syrien besuchen möchten.

▪ Schwierige Rückkehrfrage

Die Frage bezüglich der Haltung gegenüber Rückkehr unter der Stabilitätsbedingungen generell in Syrien bedingt angesprochen und trotzdem waren die meisten Befragte nicht geneigt, ins Heimatland zurückzukehren, wobei die Restlichen nur um 33,9% ihre Rückkehrneigung vorlegten.

» Denken Sie ernst daran, nach Erstellung der Ordnung nach Syrien zurückzukehren?

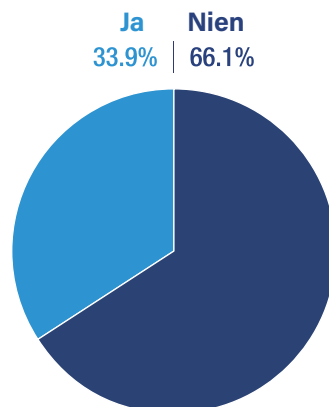


Abbildung (62) zeigt die Aufteilung der Probebefragten nach Wunsch einer Rückkehr nach Syrien, falls das Land eine Stabilität erreicht.

Natürlich kann die Aussage im Fragetext "falls stabilisiert wird" für unterschiedliche Befragte unterschiedliche Bedeutungen haben, was in der Hinsicht der diversen Richtungen und Niveaus unter dem örtlichen-, nationalen- und internationalen Kollisionsstand in Syrien sehr selbstverständlich ist. Aus diesem Grund haben wir die Frage zum einem für die, die zurückkehren möchten und zum anderen die Rückkehr ablehnen, mit zwei zusätzlichen Fragen ergänzt.

Während für ca. ein Drittel der 542 Befragte, die aussagten, dass sie geneigt sind, ins Heimatland zurückzukehren (56,6%), die nach der Einstellung der Mehrheit geltenden Gründe wie der Start einer politischen Wandlung im Land galten, dass dieser Prozess die sich wandelnde Teile Regierung beinhaltet, als den zweitgrößten Prozent darstellt, unabhängig von der politischen Siedlungsforma im Lande als eine "Stilllegung der militärischen Operationen" vorzog, erreichte die Prozentzahl dieser die Rate von 34,5%. Die weiteren Alternativen, wie die Belebung der Wirtschaft und Neugründung derer oder die Einholung sicherer Rückkehr der Flüchtlinge, sind im Gegensatz zu den ersten beiden Alternativen nicht sehr von Bedeutung.



» Wenn wir vermutlich reden würden, was könnte die Vorbedingung für Sie sein, einen Beschluss auf Rückkehr zu fassen?

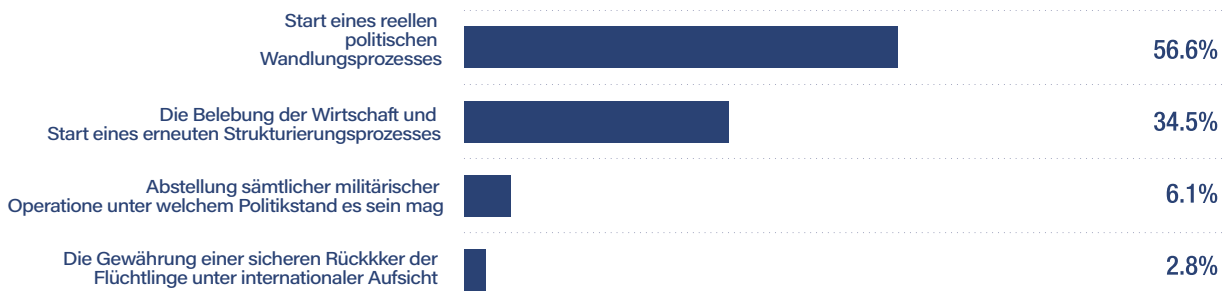


Abbildung (63) zeigt die Aufteilung der variativen Befragte, die unter der grundlegenden Bedingung einen Beschluss auf Rückkehr nach Syrien annehmen.

Unter den meisten Befragten lässt sich eine politische Einstellung sehen, dass vor einem Beschluss auf Rückkehr eine Änderung in der Machtstruktur im Lande oder zumindest in einem Teil des Landes erforderlich ist und dies bestimmend für den bezüglichen Beschluss sein wird. In ähnlicher Weise scheint der Gedanke auf die internationale Aufsicht über die Rückkehr der Flüchtlinge keine wichtige Einflussrolle auf deren Beschluss zu haben und noch niedriger ist der Einfluss auf die Neustrukturierung und wirtschaftlichen Bedingungen anderer.

Die Visionen als Kollisionslösung in Syrien kann in zwei Gruppen eingestuft werden: Die Erste wird vom Westen unterstützt und beruht auf einer politischen Übergangsphase, die den Weg einer neuen Kraft anbahnt, die Zweite dagegen wird von Russland und seinen alliierten Ländern unterstützt. Dies bedeutet die Lösung dieser Kollision aus ihrer Hinsicht, eine neue Herrschaft des gesamten Landes von dieser Regierung und eine Welle auf globaler Ebene zu leisten.

Es scheint wahrscheinlich zu sein, dass die erste Szenarie die Syrier in höherem Prozent fördert, ins Heimatland zurückzukehren. Laut Daten der Arbeit liegt die Wahrscheinlichkeit an den GesamtBefragten um die 91%, die einen Wunsch auf Rückkehr in der ersten Szenarie haben könnten. Dies stellt die angewandte Rate dar, die unterschiedliche Prognosen vorwirft, nämlich diejenigen, die an der Regierung sind und die, die mit der Stilllegung der militärischen Operationen zufrieden sind. Zu der zweiten Szenarie, bei der es um die Neugründung einer Regierungskontrolle im gesamten Land geht. Nur 34,5% derjenigen sehen es als eine Förderung zur Rückkehr.

Eigentlich streckt sich die Wirkung der politischen Position weit über die Grenzen dieser Unterprobengrenze hinaus, dies zeigt sich bei denjenigen Befragten, die nicht mehr daran denken wollen, wieder ins Heimatland zurückzukehren und ob da wieder Ordnung geschaffen wird.

Den Befragten, die ihren Unwillen bezüglich der Rückkehr nach Syrien aussagen, wurde generell eine Reihe von Faktoren genannt, die als Rückkehrhindernis einzustufen sind. Jeder Befragte wurde aufgefordert, die Wirkung beim Beschluss einer Rückkehr dieser Faktoren jeweils einzeln auszuwerten. Als Maßstab wurde eins als geringe Wirkung und fünf als starken Einfluss vorgegeben.

Wie unten aufgeführt, sind die Faktoren, die die Befragte zumeist beeinflussen als Gesamtdichtheit der Ankreuzungen sowie der Grundlegendste dieser Faktoren dargestellt:

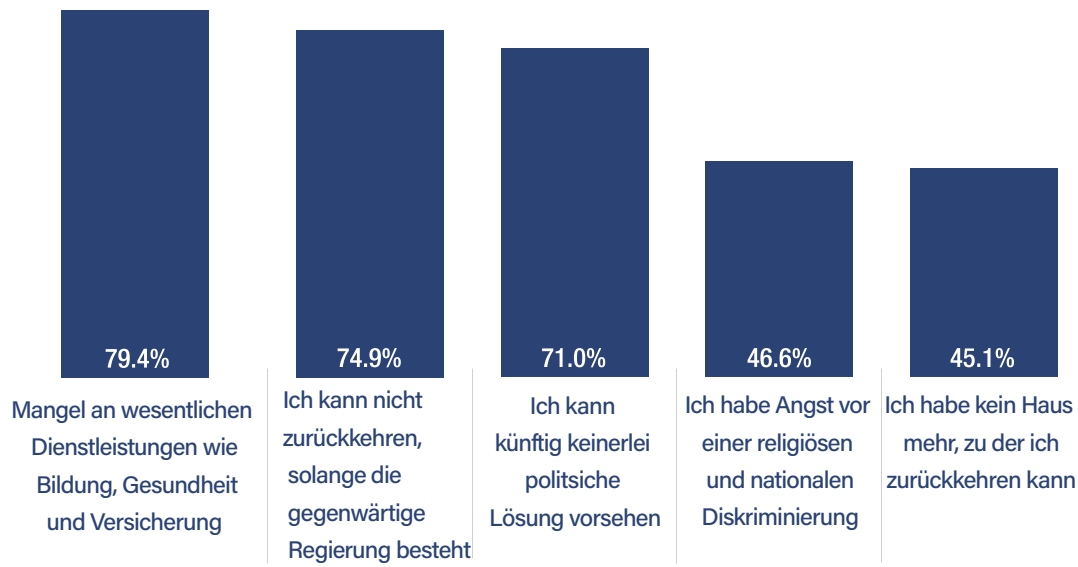


Abbildung (64) zeigt die Präferenzen der Befragte, deren Abgeneigtheit bezüglich dem Beschluss auf Rückkehr in ihre Heimatländer als Faktor beeinflussen.

Zuerst haben die Umfragebefragte die Faktoren, wie Bildung, Gesundheit und Sozialsicherheit als Mangel an Grunddiensten gewählt und 79,4% der Befragte werteten diese als ein wichtiger Faktor für ihre Rückkehr ins Heimatland ausgewertet. 74,9% der untergestellten Proben gaben vor, dass die Existenz des bestehenden Systems ein Hindernis für die Rückkehr darstellt und deshalb 74,9 der Befragte dieser Unterprobe als einen höchstwahrscheinlichen politischen Faktor angesehen.

Anschließend stellt sich die Wirkung der politischen Lösungsmöglichkeit bezüglich der Hoffnungslosigkeit, denen die Flüchtlinge ausgesetzt waren, eindeutig heraus; nämlich 71% der Befragte zeigen keinerlei Aussichten für die künftige politische Lösung, d.h. der Visionmangel, die ihren Beschluss auf die Rückkehr stark beeinflussen.

Zuletzt kamen uns die Faktoren entgegen, die den vorigen Faktoren sehr weit entfernt liegen, nämlich der Faktor bezüglich der Angst, wegen religiöser oder ethnischer Herkunft bedrückt zu werden, die die Befragte bis zu 46,6% davon abhält, zurückzukehren, als ein bestimmter Schwerpunkt. Die Rückkehrenden haben danach um 45,1% eine Hausverlust erlitten. Laut Zeile im unteren Absatz ist die Rückkehr der syrischen Flüchtlinge in ihre Heimatländer zur Folge einer Reihe von Faktoren, die in großem Maße unter der Wirkung zusammenbetrachtet werden müssen, ist dies immer noch eine komplexe Sache. Daneben bestehen auch soziale Faktoren bezüglich den wirtschaftlichen und Lebensbedingungen und Familien sowie den Völkern. Jedoch über dies stellt sich heraus, dass die politische Aufsässigkeit im Lande von beiden Proben sowohl für diejenigen, die zurückkehren möchten, noch von denen, die diesen Gedanken ausschließen, einstimmig angenommen worden ist.



Fazit und Vorschläge

Die viel jüngeren, ausgebildeten mit einem hohen Einkommen erreichen höhere Integrationsneigung, besonders die Sprache des eingewanderten Landes zu erlernen, was im Gegensatz zu denen, die im Integrationsprozess zurückgeblieben sind, einen Vorteil mit sich bringt, sich in neue Gemeinden einzugliedern. Als Fazit sollten diese Integrationsprogramme hohe Empfindlichkeit gegenüber unterschiedlichen Flüchtlingegruppen mit fortgeschrittenem Alter und niedrigerem Einkommen sowie Faktoren, die viel mehr die Integration gewähren gezeigt werden.

Die Frauen stehen auf sozialer und wirtschaftlicher Dimension im Integrationsverlauf immer noch komplexen Problemen gegenüber und dies hat Einfluss auf ihre eigenen Unabhängigkeitschancen. Da kann ebenso bei den Asylländern mit traditionellen sozialen Strukturen eine Wirkung auf die Frauen verweisen und es ist ersichtlich, dass die gesetzlichen Unterschiede in den Interessen bezüglich der Förderung der Frauenrechte in den Asylländern nicht allein ausreichen, diese Wirkungen zu widerspiegeln. Aus diesem Grund sollte sowohl durch Hilfeleistung bei der Gewinnung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit, als auch bei der Überwindung der Hindernisse am täglichen Leben, Dienste angeboten und im Integrationsverlauf den Frauen mehr Hilfe geleistet werden. Die Gefahr, sie dem Mitleid kleiner Gruppen aus nur Familie und Verwandte anzuvertrauen, wird dazu führen, dass trotz besserer Bedingungen im eingewanderten Land die sozialen Probleme im bereits bestehender Gruppe weiterhin bestehen bleiben.

- Die religiöse Geschichte der Flüchtlinge ist sowohl hinsichtlich der Ablehnung der Integration seitens der Gastbergemeinde, als auch hinsichtlich der Integrationsfähigkeit in neue Gesellschaften wegen kultureller Unterschiede, ein Einflussfaktor, was zur Schaffung isolierter Sozialumfelder führen kann. Eine Menge von ... Flüchtlinge mit dem islamischen Glauben, besonders die Sunniten, werden nach den Forschungen einer großen Diskriminierung ausgesetzt. Aus diesem Grund sollten, um die Barrieren zu überwinden, sollten zwischen den Flüchtlinge mit islamischer Herkunft positive Kommunikationsfelder mit den Gastbergemeinden aufgebaut und verstärkt werden.

Die Flüchtlinge die von den traumatischen Zuständen wie Kämpfe entflohen sind, stehen auch bei der Integration in neue Gesellschaften großen Hindernissen gegenüber und hier wiederum ist für deren Integration der Rahmen zu verstärken.

Die alten Flüchtlinge in den Ländern, wo die Forschungen stattfinden, zeigen weniger Abhängigkeit gegenüber der finanziellen Hilfe und viel mehr Eingliederung in den neuen Gesellschaften sowie Wandlung in produktive Individuen, was darlegt, dass im Integrationsverlauf die Zeitfaktor von äußerster Bedeutung ist.

Der Ausbau des Netzes für soziale Beziehungen, bezieht sich auf die Fähigkeit, sich in neue Gesellschaften einzugliedern; dies bedeutet, dass der Ort, in dem sie wohnen, ihnen die Gelegenheit einer Gründung von größeren sozialen Beziehungen sowie praktisch zur Verstärkung ihrer Integration beiträgt und sorgt für die Integration in die neue Gesellschaft.

- Bei der komparativen Analyse zwischen den Zeigern der Flüchtlingeintegration in den vier Ländern zeigten die vier Zeiger, d.h. die Raten zum Erlernen einer Sprache, die Rate zum Beitrag an Arbeitskraftmarkt, die Rate zum Beitrag an sozialen Beziehungen mit den Gastbevölkerung zuletzt auch der Vorrang zur Integration für die Flüchtlinge, die Ergebnisse der Forschungen, dass der Beispiel in Deutschland die höchsten Raten für die Integrationsraten darlegt, beim Beispiel an Holland dagegen nächstliegende Ergebnisse zur vorigen Forschung wiedergibt. Obwohl im dritten Grad im Gegensatz zur Sprache und Arbeit ein größerer Index vorliegt, kommt uns Frankreich entgegen, wo die Befragte eine höhere Bereitschaft und Verflechtungswunsch vorlegen und am letzten Rang kommt Schweden mit den niedrigsten und mindestfolgerichtigen Ergebnissen. Aus diesem Grunde sollte die Lage der syrischen Flüchtlinge in Schweden in Betracht gezogen und besonders hinsichtlich der sozialen Kommunikation sowie den Beziehungen zwischen den Flüchtlinge und den Gastbergemeinden viel mehr Forschungen durchgeführt werden, das die vorliegenden Ergebnisse besorgliche Ergebnisse darlegen.

Ferner hat bezüglich den Wahrnehmungen neuer Flüchtlinge über die neuen Gastbergemeinden und inwiefern sie sie anerkannt haben, das Beispiel von Schweden die niedrigsten Werte dargelegt und diese von Holland nah verfolgt. Das Beispiel an Deutschland hat wieder die höchsten Werte dargelegt, die von Frankreich verfolgt wurde. Diese Arbeit neigt sich dazu, diese Ergebnisse hinsichtlich den Größen und historischen Erfahrungen in Beziehung zu stellen; denn sowohl Deutschland, als auch Frankreich verfügen über eine Geschichte und gesellschaftliche Erfahrungswelle bezüglich der Einwanderung. Im Gegensatz zu kleineren Ländern wie Holland und Schweden, zeigt es, dass die Flüchtlinge viel mehr Anerkennung finden und weniger Angst vor ihrer Existenz besteht.

- Einschließlich das Niveau der Zufriedenheit über die Integrationspolitiken in den Asylländern dieser Flüchtlinge zeigt sich die Befriedigung bezüglich des Lebens in den Bunkern das Beispiel in Schweden im Gegensatz zu den Beispielen in Deutschland und Holland wiederum viel höher. Das Beispiel an Frankreich dagegen liegt mittelmäßig zwischen den beiden Seiten. Aus diesem Grund sollten diejenigen, die sich mit der Integration in den Gastgeberländern beschäftigen, darauf achten, dass die Bezugspersonen bei der Erstellung von Politiken miteinzuziehen sind, denn dies wird den Einfluss dieser Politiken sowie die Interaktion mit ihnen in positivem Sinne sowie die Anerkennung der Flüchtlinge untereinander erleichtern.

- Die Forschung hat gezeigt, dass die meisten syrischen Flüchtlinge immer noch starken Bindungen zu ihren Heimatländern haben. Diese Lage widerspiegelte sich darin, dass zwei-drittel der Probebefragten bei erster Gelegenheit den Wunsch darlegen, Syrien zu besuchen und im Interessenbereich dreiviertel der Befragte einen Einklang gefunden. Die mittelmäßig stehenden Befragte sollten die Nachrichten aus ihren Ländern und Regionen verfolgen. Auf der anderen Seite ist es höchstwahrscheinlich, dass ein Drittel der Umfragebefragte eine schwache Bindung oder sogar überhaupt keine Bindung ans Heimatland haben.

Bezüglich der Wiederherstellung der Stabilität in Syrien, gaben die meisten Befragte an, dass sie nicht freiwillig dafür stehen; was im Lichte der Kollision in ihren Länder seitens ihrer gerechtfertigt ist. Demunterachtet haben ca. ein Drittel der Befragte vorgegeben, dass sie ernst nach einer Rückkehr denken; jedoch bedingten die Meisten unter ihnen, dass für den Rückkehrbeschluss eine politische Änderung in der Regierung dringlich sei. Zu der Vielzahl derjenigen, die nicht mehr daran denken, wieder zurückzukehren, wiesen auf zahlreiche Faktoren, wie der Mandel an Grunddiensten und die bestehende Regierung, die ihren Rückkehr verhindern, hin. Hier kann nicht erwartet werden, dass die syrischen Flüchtlinge für die Rückkehr als den wichtigsten Faktor den politischen Grund angeben und die Länder, die deren Rückkehr unterstützen, einen politischen Weg anzubahnen und dies weiterzuentwickeln haben, wiederum zur Folge es anordnen müssen, andernfalls solange die gegenwärtige Lage in Syrien besteht, auch wenn teilweise eine Stabilität besteht, eine Vielzahl der Flüchtlinge in ihr Heimatland zurückkehren.



The Integration of Syrian Refugees into Europe

Survey Questions

Section 1: Demographics

1	Age	[number]
2	Gender	1 Female
		2 Male
		3 Other
3	Area of Origin	1 Al-Hasakah
		2 Al-Sweida
		3 Aleppo
		4 Ar-Raqqa
		5 Da'ara
		6 Damascus
		7 Dayr az Zawr
		8 Hama
		9 Homs
		10 Idlib
		11 Lattakia
		12 Quneitra
		13 Rural Damascus
		14 Tartus
4	Education Level	1 No Formal Education
		2 Elementary (Level 1, grades 1-4)
		3 Primary (Level 2, grades 5-9)
		4 Secondary (Level 3, grades 10-12)
		5 University
		6 Post-Graduate
5	Were you previously employed in Syria?	1 Yes
		2 No (Skip to #7)
6	What was the nature of your work in Syria?	1 Public or private employee
		2 Worker or craftsman
		3 Agricultural work (Skip to #8)
		4 Employer
		5 Other (please specify)
7	Why didn't you work?	1 Child
		2 Student
		3 Full-time homemaker
		4 Unemployed
		5 Did not need a job
		6 Other (please specify)

8	What was your previous standard of living in Syria?	1	Very high
		2	High
		3	Average
		4	Low
		5	Very low
9	Marital status	1	Married
		2	Single (Skip to #11)
		3	Divorced (previously married)
		4	Widowed (previously married)
		5	Other (please specify)
10	Do you have children?	1	No
		2	Yes
11	With whom do you currently live?	1	Married family (spouse and/or children)
		2	Unmarried family (parents and/or siblings)
		3	My non-immediate relatives
		4	My friends
		5	Group accommodations
		6	Alone
12	Ethnicity	1	Arab
		2	Kurd
		3	Syriac/Assyrian
		4	Turkmen
		5	Circassian
		6	Armenian
		7	Other (please specify)
		8	Prefer not to answer
13	Religion	1	Sunni
		2	Shiite
		3	Alawite
		4	Christian
		5	Druze
		6	Ismaili
		7	Murshidi
		8	Yazidi
		9	Other (please specify)
		10	Prefer not to answer





Section 2: Your Refugee Story

101	What is the most important reason that motivated you to leave Syria?	1	Deterioration of living conditions
		2	Military operations
		3	Security prosecution
		4	To join my family
		5	To avoid compulsory military service
		6	Other (please specify)
102	When did you leave Syria?	[Year]	
103	Did you live in other areas, inside or outside Syria, for longer than six months before you arrived in the country in which you are currently a refugee?	1	Yes
		2	No (Skip to #105)
104	In what places did you live in before your current location? How long did you stay in each?	Location	
		How long stayed?	
		1	Turkey [x]
		2	Jordan [x]
		3	Lebanon [x]
		4	Regime-controlled areas in Syria [x]
		5	Opposition-controlled areas in Syria [x]
		6	Autonomous Administration areas in Syria [x]
7	Other (please specify) [x]		
105	When did you arrive in your current refuge country?	[Year]	
106	Did you have a role in choosing your country of refuge?	1	No choice; Circumstances dictated
		2	No choice; Resettlement
		3	Choice: Staying with family members or friends
		4	Choice: Ease of residency/reunion procedures
		5	Choice: Better refugee support than other options
		6	Other (please specify)
107	What is your current legal status?	1	In the process of obtaining official residence status
		2	Temporary residence (0–3 years)
		3	Temporary residence (3+ years)
		4	Permanent residence
		5	Citizen of the country of refuge
		6	Other (please specify)

108	Language mastery of the country of refuge	1	Very weak	
		2	Weak	
		3	Average	
		4	Good	
		5	Very good	
109	Do you currently receive government financial support as a refugee?	1	No	
		2	Yes	(Skip to #111)
110	When did you stop receiving government financial support for refugees?		[number of months ago]	
111	Are you currently employed?	1	No	(Skip to #113)
		2	Yes	
112	What is the nature of that work?	1	Public or private employee	
		2	Worker or craftsman	
		3	Agricultural work	Skip to Section 3
		4	Employer	
		5	Other (please specify)	
113	Why don't you have a job?	1	I am currently studying the language	
		2	Student	
		3	Full-time homemaker	
		4	Unemployed	
		5	Do not need a job	
		6	Other (please specify)	





Section 3: Social Relationships and Level of Life Satisfaction

201	How would you describe your social network, compared to your fellow refugees, in the country where you live today?	1	Wide	
		2	Average	
		3	Limited	
202	Who forms most of your social network?	1	Family and kinship relationships	
		2	Relationships with other Syrian refugees	
		3	Relationships with non-Syrian Communities	
		4	Relationships with the citizens of the country of refuge	
203	Do you have close friends among the citizens of your country of refuge?	1	No	
		2	Yes	
204	Describe your level of satisfaction with the following aspects of your life in your country of refuge:	Relationships and social life	1	Very satisfied
			2	Satisfied
			3	Dissatisfied
			4	Very dissatisfied
			5	Unsure
	Easy access to goods and services	1	Very satisfied	
		2	Satisfied	
		3	Dissatisfied	
		4	Very dissatisfied	
		5	Unsure	
	Host community acceptance of refugees	1	Very satisfied	
		2	Satisfied	
		3	Dissatisfied	
		4	Very dissatisfied	
		5	Unsure	
	Approved integration policies and programs	1	Very satisfied	
		2	Satisfied	
		3	Dissatisfied	
		4	Very dissatisfied	
		5	Unsure	
	A feeling of stability	1	Very satisfied	
		2	Satisfied	
		3	Dissatisfied	
		4	Very dissatisfied	
5		Unsure		

205	To what extent is integration into the host community a priority for you?	1	A top priority
		2	An equal priority with other issues
		3	Not a top priority right now
206	On a scale of 1 to 5, with 1 being the lowest, how would you rate your degree of integration into your host community?	[x]	
207	On a scale of 1 to 5, with 1 being the lowest, how familiar are you with the laws regarding refugees in the country where you live?	[x]	
208	Culture and lifestyle differences	1	High impact
		2	Average impact
		3	Low impact
		4	No impact
	Pressure from laws and government institutions to deal with refugees	1	High impact
		2	Average impact
		3	Low impact
		4	No impact
	Refugees' lack of stability and confidence in the future	1	High impact
		2	Average impact
		3	Low impact
		4	No impact
Refugees themselves resisting integration	1	High impact	
	2	Average impact	
	3	Low impact	
	4	No impact	
Refugees feeling they are not welcome	1	High impact	
	2	Average impact	
	3	Low impact	
	4	No impact	
Not involving refugees in the making of integration policies	1	High impact	
	2	Average impact	
	3	Low impact	
	4	No impact	
Other crucial factors (Please specify, note importance)	1	High impact	
	2	Average impact	
	3	Low impact	
	4	No impact	





209	Do you have concerns that the country in which you live will change refugee policies for the worse?	1	Serious concerns
		2	Moderate concerns
		3	Low concerns
		4	I have no concerns
210	What is your position on the following issues? A wife's right to obtain a divorce without her husband's consent	1	Strongly agree
		2	Agree
		3	Neutral
		4	Disagree
		5	Strongly disagree
		Contraception	1
	2		Agree
	3		Neutral
	4		Disagree
	5		Strongly disagree
	Miscarriage	1	Strongly agree
		2	Agree
		3	Neutral
		4	Disagree
		5	Strongly disagree
	Sexual relations outside of marriage	1	Strongly agree
		2	Agree
		3	Neutral
		4	Disagree
		5	Strongly disagree
	Homosexuality	1	Strongly agree
2		Agree	
3		Neutral	
4		Disagree	
5		Strongly disagree	
Drinking alcoholic beverages	1	Strongly agree	
	2	Agree	
	3	Neutral	
	4	Disagree	
	5	Strongly disagree	

211	To what degree do you believe the following issues are a burden on host countries?	
	The magnitude of refugee numbers and their economic impact on the host country	1 High burden
		2 Average burden
		3 Low burden
		4 No burden
	The far right and its exploitation of refugee issues increasing tension in host societies	1 High burden
		2 Average burden
		3 Low burden
		4 No burden
	Communication difficulties between the host community and refugees	1 High burden
		2 Average burden
		3 Low burden
		4 No burden
	Political and media exploitation of the refugee problem	1 High burden
		2 Average burden
		3 Low burden
		4 No burden
	Economic burdens on host countries	1 High burden
		2 Average burden
		3 Low burden
		4 No burden
212	What do you think of the following statements?	
	“The host community views refugees as a drain on the local economy and they contribute to increased unemployment.”	1 Strongly agree
		2 Agree
		3 Neutral
		4 Disagree
		5 Strongly disagree
	“The local community views refugees as a danger to Western life.”	1 Strongly agree
		2 Agree
		3 Neutral
		4 Disagree
		5 Strongly disagree
	“European countries receiving refugees is part of a conspiracy against Arabs and Muslims.”	1 Strongly agree
		2 Agree
		3 Neutral
		4 Disagree
		5 Strongly disagree
	“The host community welcomes refugees regardless of religious or ethnic affiliation.”	1 Strongly agree
		2 Agree
		3 Neutral
		4 Disagree
		5 Strongly disagree





Section 4: The Relationship with the Homeland

301	Do you still own properties or businesses in Syria?	1	No	(Skip to #303)
		2	Yes	
302	If you follow the conditions of at least one of your properties, you know they are:	1	Still in good condition	
		2	Completely destroyed by bombings	
		3	Partially damaged by bombings	
		4	Plundered	
		5	Captured by military or security forces controlling the area	
		6	Confiscated according to laws issued by the regime	
		7	Maintained by relatives and acquaintances who live in them	
		8	I have no idea of their condition	
303	Do you have immediate family still in Syria?	1	No	
		2	Yes	
304	Are you still in communication with friends or relatives in Syria?	1	No	(Skip to #306)
		2	Yes	
305	How frequent are those communications?	1	Almost daily	
		2	Weekly	
		3	Monthly	
		4	On occasions and when needed	
306	To what degree do you follow the news about your area in Syria?	1	On a daily basis	
		2	From time to time	
		3	I only follow important events	
		4	I rarely follow the news	
		5	I never follow the news	
307	Do you currently feel a desire to visit Syria? (discounting plans or possibility—simply the desire)	1	No	(Skip to #310)
		2	Yes	
308	Would you seriously consider returning to live in Syria if conditions become stable?	1	No	(Skip to #310)
		2	Yes	

309	In the event that you are unable to return to your original area of residence, would you be willing to return to live in another area in Syria?	1	No
		2	Yes
310	Hypothetically speaking, what would be your main prerequisite for making a decision to return?	1	The launch of a real political change process in Syria that includes different branches of power
		2	A final cessation of military operations, regardless of the form of political settlement
		3	Ensuring the safe return of refugees with international supervision
		4	Reviving the economy and launching our reconstruction process
		5	Other (please specify)
311	Please specify the reason(s) for your unwillingness to return, and rank them by importance on a scale of 1 to 5.	1	I cannot go back under the current regime
		2	I fear arrest, kidnapping, murder, legal and security prosecution
		3	Failure to provide basic services such as education, health, and insurance
		4	Widespread damage to my area
		5	I fear revenge or discrimination based on religion or ethnicity
		6	Return is not safe and unclear
		7	I no longer have a home in Syria to go back to
		8	I am professionally settled/with family in Europe
		9	I am married to a European
		10	I do not see any political solution for Syria in the future



اليوم التالي
لدعم الانتقال الديمقراطي في سوريا



THE DAY AFTER
Supporting Democratic Transition In Syria

